

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

12/19 • 27. Juni 2019 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

[www.reinickendorfer-allgemeine.de](http://www.reinickendorfer-allgemeine.de)

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**  
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!  
**Zahngold - Altgold**  
Schmuck - Münzen - Platin  
Silber - Zinn & Versilbertes  
Großdorfstr. 16 • Tegel  
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr  
Sa. 9-14 Uhr

**Schwäbische**  
Goldverwertung Reutlingen  
Waimer GmbH  
Tel. 07121/38 13 01  
Fax 07121/38 03 25  
[www.waimergold.de](http://www.waimergold.de)




Fotograf



**Kaffee aus der Dose**  
Die Brewbox Berlin in Witte-  
nau hat ein neuartiges Ver-  
fahren entwickelt, trinkfer-  
tigen Kaffee länger haltbar  
anzubieten. **Seite 5**

**FENSTER · ROLLLÄDEN  
TÜREN · SONNENSCHUTZ**



Wittestr. 7 · 13509 Berlin  
☎ 030-409 98 66-0  
[www.fenster-komm.de](http://www.fenster-komm.de)

## Plötzlich Pauker – Lehrer auf Umwegen

Rund 44 Prozent der neu angestellten Lehrkräfte in Berlin sind Quereinsteiger

Quereinsteiger sind zwar die Ausputzer in der Not, doch grundsätzlich schlecht finden es offenbar nur wenige, dass viele noch nicht fertig ausgebildete Lehrer vor die Klassen treten. Quereinsteiger, Seiteneinsteiger, Lehrer ohne volle Lehrbefähigung (LovL) unterrichten an Berliner und auch an Reinickendorfer Schulen. Sie bringen Engagement mit und müssen hart arbeiten, bis sie richtige Lehrer werden. Kritisiert wird aber, welche Schwerpunkte in der Ausbildung gesetzt werden. Die RAZ hat sich im Bezirk umgehört und Berufs-

wechsler, Direktoren und Eltern nach ihren Erfahrungen mit den Lehrern „von außerhalb“ befragt. Vollständig und allgemeingültig sind die von der RAZ eingesammelten Eindrücke nicht, aber sie zeigen, dass bei diesem Thema in Wahrheit womöglich viel weniger Aufregung im Spiel ist als manche Zeitungslektüre vermuten lässt.

### Mit Vorurteilen konfrontiert

Die Quereinsteiger selbst sind vorsichtig mit öffentlichen Äußerungen. Manch

einer, der gerade zum Lehrer umsattelt, zieht seine anfängliche Bereitschaft, mit der RAZ zu reden, wieder zurück. Erster Eindruck: Quereinsteiger haben offenbar das Gefühl, ihr neuer Job sei noch nicht so sicher, dass öffentliche Meinungsäußerungen verkraftet werden könnten. Andere Umsattler äußern sich zwar, wollen aber ihren Namen nicht in der Zeitung lesen. „Zuviel Ruhm“, sagt einer ironisch. Negatives haben die neuen Lehrer nur wenig zu berichten. Vor allem möchten sie sagen, dass sie von ihrem jeweiligen Team gut auf-

genommen wurden. Nur zögerlich der Satz: „Am Anfang gab es Vorurteile, aber im Nachhinein sieht das Lehrerkollegium, dass ich mich entwickle, dass es besser wird.“ Kritisch gesehen wird der abverlangte Arbeitsumfang: „Man braucht nicht 24 Stunden pro Tag, man braucht mehr. Ich habe viele schlaflose Nächte.“ Vor allem das Fachstudium Mathe, Deutsch oder Englisch sei viel zu umfangreich. Vor allem Neulehrer an Grundschulen sehen das so. Geschenkt wird einem der neue Job als Lehrer offenbar nicht.



**Hürden genommen**  
Lennart Mesecke und Vanessa Hammerschmidt bescherten der LG Nord zwei Silbermedaillen bei den Deutschen U23-Meisterschaften. **Seite 10**

**SONDERTHEMA:**  
**Sommerzeit**  
**Seiten 16-19**



**KOMPRESSI-  
THERAPIE**



**ORTHOPÄDIESCHUHE  
SCHUHREPARATUREN  
SCHUHEINLAGEN AUS EIGENER WERKSTATT**



**BANDAGEN +  
PROTHESEN**



**DIGITALE MESSTECHNIK FÜR EINLAGEN  
UND KOMPRESSIONSSTRÜMPFE**



**Sanitätshaus  Hoffmann**  
**Orthopädienschuhmacher/-techniker gesucht!**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!  
[www.sanitaetshaus-hoffmann.com](http://www.sanitaetshaus-hoffmann.com)

**Sanitätshaus Hoffmann in Berlin –  
Meisterbetrieb seit über 20 Jahren**  
Ludolfingerplatz 9 · 13465 Berlin  
**Telefon 030-40 14 709**





Die Kolumbus-Grundschule Berlin wurde durch ihr besonderes Engagement für Demokratie 2018 mit dem Helga-Moericke-Preis ausgezeichnet. Foto: as

Dem stimmt Tanja Letz zu. Die 42-jährige Diplomorchestermusikerin sagt: „Natürlich ist Quereinstieg ein Stressmoment, da muss man durch.“ Und warum entscheidet man sich, in der Mitte des Lebenslaufes den Beruf zu wechseln? „Mein Bürojob war zu langweilig, nach dem Babyurlaub konnte ich

mir nicht vorstellen, dorthin zurück zu gehen“, sagt eine Quereinsteigerin. Eine Andere mochte nicht länger die ewigen Zeitverträge an der Musikschule akzeptieren. Und ein Dritter wechselte von der Werbeagentur an die Schule, weil er etwas ändern möchte. „Die jungen Leute, die heute Schule verlassen,

die haben viel zu viel gelernt, Ja zu sagen; die sind darauf gedrillt, das zu tun, was von ihnen erwartet wird.“

### Für Schüler kein großes Thema

Tagtäglich im Unterricht erlebt werden die neuen Lehrer von den Schülern. Asma Ahmadi ist Vorsitzende des Bezirksschülerrats in Reinickendorf. Sie möchte sich nicht zu quereingestiegenen Lehrkräften äußern, kennt sich in dem Thema nicht genügend aus. Unter Schülern drückt das Thema Quereinstieg dem Anschein nach nicht.

Marc-Erik Lehmann war bis vor kurzem Schülersprecher in Reinickendorf. In seinem Abiturjahr 2014/15 hat er Reinickendorfs Schüler vertreten. Damals sei Quereinstieg kein großes Thema gewesen, sagt der 23-jährige Immobilienkaufmann. Heute ist er ein von der CDU

nommierter Bürgerdeputierter im Ausschuss für Schule der Bezirksverordnetenversammlung (BVV). Auch dort sei Quereinstieg bislang nur ein Randthema. Durch seine Kontakte habe er aber gehört, dass mancher, der sich aufgemacht hat, Lehrer zu werden, vom Stammkollegium gemobbt worden sei.

### Einschätzung der Eltern

Bekannt für ihren scharfen Blick auf die Schulen sind Eltern. Wie sehen sie es, wenn statt voll ausgebildeter Lehrer plötzlich Laien unterrichten? Harald Voß, Vorsitzender des Bezirksselternausschusses Schule, sieht das Positive. Er und seine Kinder hätten „sehr gute Erfahrungen gemacht, die meisten Quereinsteiger sind engagiert und motiviert“. Aber er kritisiert die Ausbildung und wünscht sich, dass „die Quereinsteiger in ihrer begleitenden Ausbildung vor allem im Bereich Pädagogik

unterrichtet würden. Denn: „Eine Woche Vorbereitung auf die Struktur des Berliner Schulsystems und die Methodik des Unterrichts ist einfach zu wenig! Hier werden in der Ausbildung der Quereinsteiger eindeutig falsche Prioritäten gesetzt!“

### Quereinsteiger bringen „frischen Wind“

Die befragten Schulleiter beurteilen ihre neuen Mitarbeiter positiv. Sie sagen, dass sich für ihre Schulen der seit 2014 mögliche Quereinstieg für Berufsfremde gelohnt hat. Für die Kolumbus- und für die Reginald-Grundschule ziehen sie eine positive Bilanz (siehe auch Interview). In eine ähnliche Richtung äußerten sich auch Schulleiter, die nicht namentlich genannt werden wollten. Quereinsteiger brächten „endlich“ frischen Wind in die Schulen. Unter den langjährigen Kollegen befänden sich bei wei-

## „Wichtig, keine Zweiklassen-Lehrerschaft zu haben“

Die RAZ im Gespräch mit Sylvia Betzing, der Schulleiterin der Kolumbus-Grundschule

Sylvia Betzing ist Schulleiterin der Kolumbus-Grundschule in Reinickendorf, die in unmittelbarer Nähe des Klemkeparks unweit des S-Bahnhofes Schönholz und der U-Bahn Residenzstraße liegt.

### Welche Erfahrungen haben Sie als Schulleiterin der Kolumbus-Grundschule mit Quereinsteigern gemacht?

Wir in der Kolumbus-Grundschule empfinden die Quereinsteiger als Bereicherung. Unter ihnen sind viele engagierte Kollegen. Ihre Arbeitshaltung ist überdurchschnittlich. Die müssen sie auch haben, denn neben der Unterrichtsplanung und -durchführung studieren sie einen Tag in der Woche oder besuchen Seminare, um am Ende ihre Prüfungen zu

absolvieren. Da unsere neuen Kollegen viel Energie und Begeisterung mitbringen, sind sie in der Schulgemeinschaft gut angekommen. Neben den Quereinsteigern kamen zu Beginn des Schuljahres auch viele neu ausgebildete Lehrer an unsere Schule. Sie dürfen nicht vergessen, auch junge ausgebildete Lehrer brauchen Zeit, ehe sie routinierte Lehrer sind.

### Woran liegt es, dass an Schulen in sozial schwachen Kiezen besonders viele Quereinsteiger unterrichten?

Sicher liegt es auch daran, dass viele Laufbahnbewerber Schulen bevorzugen, die nicht im sogenannten Brennpunkt liegen. Unsere Situation ist besonders: Innerhalb weniger Schuljahre ist die Schülerschaft um mehr



Sylvia Betzing bei der Ehrung der Reinickendorfer Sportgespräche 2018

als ein Drittel auf rund 670 Schüler angewachsen. Gleichzeitig sind Kollegen in den Ruhestand und andere in Elternzeit gegangen. Deshalb brauchen wir kontinuierlich neue Kollegen. Abgesehen davon erforderten auch die zusätzlichen Aufgaben zur Bewältigung der Inklus-

sion neue Lehrer. Da wir kaum Laufbahnbewerber einstellen konnten, waren viele der neuen Kollegen Quereinsteiger.

### Wie groß ist für Sie als Schule der Aufwand für die Ausbildung der Quereinsteiger?

Mir ist wichtig, keine Zweiklassen-Lehrerschaft zu haben. Für die Kolumbus-Grundschule ist eine Willkommengemeinschaft für alle Beteiligten sehr wichtig. Wir achten darauf, dass jedem Quereinsteiger eine voll ausgebildete Lehrkraft zugeordnet ist, die sich um ihn kümmert und Impulse gibt. Durch die kollegiale Hospitation lernen die Neuen von den Erfahrenen und umgekehrt.

### Wenn Sie Quereinsteiger kennenlernen – worauf ach-

### ten Sie, bevor Sie den Bewerber tatsächlich einstellen?

Ich sehe Lehrer in der Rolle als Coach. Er muss deshalb an der Persönlichkeit des Kindes interessiert sein. Mein Ziel ist, dass jedes der 24 Kinder einer Klasse in seiner Grundschullaufbahn wahrgenommen wird. Neben den schulischen Leistungen, ist die Wertschätzung genauso wichtig wie die Vermittlung von Kompetenzen und Wissen. Der Berlinter Tag reicht nicht aus, um herauszufinden, ob ein Bewerber zu uns passt. Wir laden Interessierte zu uns in die Schule ein, führen mit ihnen Gespräche und lassen sie in verschiedenen Klassen hospitieren. Das hat letztes Schuljahr sehr gut geklappt.

### Danke für das Gespräch.

Interview Andrei Schnell



ZEIT FÜR SOMMER

Ginger Fizz Espresso



Affogato





Eine Klasse der Goethe-Schule mit Direktorin Oxana Berger Foto: as

tem nicht nur arbeitsfreudige Lehrer. Der Markt erlaube den Lehrern eine enorme Anspruchshaltung. „Manch ein Junglehrer sagt uns ab, weil ihm unser Schulhaus nicht gefalle.“ Und wieder wird die Ausbildung kritisiert. Das Fach spiele eine zu große Rolle auf Kosten von Didaktik, Methodik und Erziehungsfragen.

Und wie sehen nichtstaatliche Schulen das Thema? Die Goethe-Schule wird privat geführt, wenn auch nicht kommerziell orientiert. Oxana Berger hat die Schule in Wittenau gegründet, um mehr Russisch unterrichten zu können. Dass es ihr nicht um Profite geht, zeigt ein Blick in die Schulsatzung: Die Hälfte ihrer Schüler müssen Migrationshintergrund haben. Beim Thema Quereinstieg spricht Oxana Berger nicht über den Gewinn für ihre Schule. Sie richtet ihren Blick auf die Qualifikation der Bewerber.

Schnell wird klar, sie stellt nicht jeden als Quereinsteiger ein, auch wenn die Personalnot auch an ihrer Schule drückt. „Viele wissen nicht, was Lehrerein bedeutet.“ Sie nennt Voraussetzungen für Bewerber: „Er sollte schon zwei Jahre als Lehrer gearbeitet haben – zum Beispiel als Vertretungslehrer.“ Sie sagt, für einen Lehrer ist „Kommunikation das A und O, die Methodik, die Didaktik, Psycho-

logie, Erfahrung – alles muss zusammenkommen.“ Schule müsse heute viel mehr leisten als eine Dorfschule vor hundert Jahren. Integration, Inklusion, schwierigere Schüler ... „Schaffen wir das alles mit Lehrern, die nicht als Pädagoge qualifiziert sind?“

### Kein Patentrezept

Gegenüber der RAZ sagt der zuständige Stadtrat Tobias Dollase: „Ohne Quereinsteiger geht es nun anscheinend nicht – allerdings werden Quereinsteiger wohl kein Patentrezept sein, um das Dilemma des Fehlbedarfs an Lehrerinnen und Lehrern zu beheben.“ Seine Kritik am Senat: „Es wurde versäumt, rechtzeitig Lösungen zu entwickeln.“ Er erhoffe sich von der Schulaufsicht, dass genau geprüft werde, „ob Quereinsteiger die erforderlichen Kompetenzen, insbesondere pädagogische Kenntnisse, mitbringen“. Und auf Landesebene äußert sich die schulpolitische Sprecherin der SPD im Abgeordnetenhaus Maja Lasic. „Wir als Koalition haben im letzten Haushalt ein 60-Millionen-Quereinsteigerpaket auf den Weg gebracht. Der ermöglicht, dass die Quereinsteigenden weniger unterrichten und damit mehr Zeit für Hospitationen und Vorbereitungen haben.“

Andrei Schnell

## Quereinstieg ist nicht Seiteneinstieg

### Was sind LovL, Referendariat und Vorbereitungsdienst?

**Quereinsteiger** werden kann nicht jeder, der sich von der Vorstellung von 13 Wochen Ferien angezogen fühlt. Voraussetzung für den Quereinstieg ist ein Studienabschluss in einem Fach, das in Berlin Schulfach ist. Mathe, Deutsch, Englisch, Naturwissenschaften sind dabei die wichtigsten Fächer. Zweite Bedingung ist eine erfolgreiche Bewerbung an einer Berliner Schule. Quereinsteiger müssen also in einem persönlichen Gespräch den Schulleiter ihrer künftigen Schule überzeugen.

**LovL** ist die Abkürzung für Lehrkraft ohne volle Lehrbefähigung. Ein solcher Lehrer unterrichtet ohne pädagogische Ausbildung und ohne Hochschulabschluss in einem Berliner Schulfach. LovL erfüllen also noch weniger Voraus-

setzungen als Quereinsteiger. Das kann eine gute Lösung sein, etwa bei den 120 Lehramtsstudenten, die sich vor ihrem Abschluss bereits ihre ersten Sporen verdienen. Das kann aber auch der Ausnahmefall des Sporttrainers ohne Abitur sein, vor dem Gewerkschaften warnen.

**Berufsbegleitender Vorbereitungsdienst** ist eine Art Praxisstudium über 18 Monate. Er soll Quereinsteigern als Ersatz für das Referendariat dienen. Parallel zur theoretischen Ausbildung müssen während dieses Dienstes neun Schulstunden unterrichtet werden.

**Referendariat** ist der reguläre Vorbereitungsdienst mit Schulpraxis für angehende Lehrer. Voraussetzung ist ein

lehramtsbezogener Masterabschluss. Der Dienst dauert in Berlin ebenfalls 18 Monate und beinhaltet auch eigenständiges Unterrichten.

**Pädagogische** Unterrichtshilfe setzt eine Ausbildung zum Erzieher oder Sozialarbeiter voraus. Im Schulgesetz heißt es: „Als Lehrkraft gilt auch, wer an einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ als Pädagogische Unterrichtshilfe selbständig tätig ist; dies gilt auch für die selbständige Tätigkeit im gemeinsamen Unterricht an der allgemeinen Schule.“ Es soll Schulleiter geben, die sich bereits ausgerechnet haben, dass über eine solche Hilfe mehr Unterrichtsstunden gewonnen werden können als über einen klassischen Lehrer.

## Fakten zum Quereinstieg

### 1.837 quereingestiegene Lehrkräfte im vergangenen Schuljahr

In Berlin gab es im Schuljahr 2018/19 genau 1.837 Quereinsteiger, davon 1.094 an Grundschulen, 414 an Integrierten Sekundarschulen (ISS) und 102 am Gymnasium. Der Rest verteilt sich auf Förderschulen, Berufsschulen und den zweiten Bildungsweg.

In Reinickendorf unterrichten an der Kolumbus-Grundschule mit 23 Prozent aller Lehrer dort die meisten Quereinsteiger. Mit sechs Prozent ist Quote am Humboldt-Gymnasium besonders niedrig. Der typische Quereinsteiger ist 35 bis 44 Jahre alt. In dieser Altersgruppe befinden sich rund 50 Prozent von ihnen.

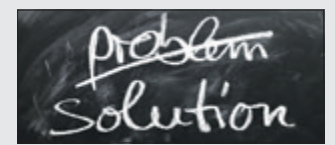
Diskutiert wird, ob eine Quereinsteiger-Quote eingeführt

werden soll. Demnach soll jede große Schule mit über 360 Schülern mindestens zwei Umsattler ausbilden, kleinere Schulen mindestens einen.

Quereinstieg in den Lehrberuf gibt es in Berlin seit 2014. Das Gesetz über die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer im Land Berlin (Lehrkräftebildungsgesetz – LBiG) ist am 20. Februar 2014 in Kraft getreten.

Rund 30.000 Lehrer unterrichten in Berlin, in Reinickendorf rund 2.480.

Reinickendorf benötigt in den nächsten fünf Jahren 424 neue Lehrer, wenn man annimmt, dass alle Lehrer, die im letzten Jahr 60 Jahre und älter waren,



tatsächlich in Rente oder Pension gehen. Steigende Schülerzahlen sind dabei noch nicht berücksichtigt.

Der Anreiz: Voll ausgebildete Lehrer verdienen in der Entgeltgruppe 13 nach fünf Berufsjahren rund 5.300 Euro brutto. Diverse Zuschläge, wie sie im öffentlichen Dienst üblich sind, kommen noch hinzu. Auch Weihnachtsgeld wird gezahlt.

Jedes Jahr verliert Berlin rund 500 voll ausgebildete Lehrer, weil diese kündigen.

ICED Caramel Latte



KLIMATISIERT

MIT RUHIGEM  
AUSSENBEREICH



Facebook



Instagram

UNSERE PREISE HABEN FERIEN!

20% FERIENRABATT  
AUF SOMMERKAFFEES & ERFRISCHUNGEN

ICED Espresso  
ICED Latte Macchiato  
Black or White Mokka  
ICED Matcha Latte  
ICED Chai Latte  
Eiskaffee • Eischokolade  
Milchshake • Affogato

Frappé's • Smoothies  
Espresso Tonic • Ipanema  
Ginger Fizz Espresso  
Eistee mit frischer  
Limonade  
Mango-Heidelbeer-  
Booster

# BORSIG



## BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „Made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

➤ [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

**BORSIG GmbH**

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: [info@borsig.de](mailto:info@borsig.de)

Egellsstraße 21

13507 Berlin



## Tegel wird zum „Kraftzentrum“

Parlamentarischer Abend zu Berlin TXL und Siemensstadt 2.0

**Berlin** – Rosige Zeiten für den Nordwesten Berlins: Nachdem die Siemens AG im vergangenen Jahr ihre Pläne bekannt gemacht hatte, auf dem historischen Siemensgelände in Berlin-Spandau einen Technologie-Campus aufzubauen, gibt es neben der geplanten Campus- und Technologiestadt „Berlin TXL – Urban Tech Republic“ auf dem Gelände des Flughafens Tegel ein zweites Großprojekt im Nordwesten Berlins, das die Entwicklung der Region nachhaltig beeinflussen wird.

Die Tegel Projekte GmbH, die im Auftrag des Landes die Geschicke der Flughafen-Nachfolgeprojekte „Berlin TXL“ und „Schuhmacher-Quartier“ führt, hatte zum parlamentarischen Abend zum Thema „Berlin TXL meets Siemensstadt 2.0“ geladen. Dr. Philipp Bouteillier, der Geschäftsführer der Tegel Projekte, Siemensstadt 2.0-Projektleiterin Dr. Karina Rigby und die Senatorin für Stadtentwicklung Katrin Lompscher diskutierten vor einem geladenen Fachpublikum aus Politik, Verwaltungen und Wirtschaft die verschiedensten Aspekte der weitreichenden Auswirkungen, die die Siemens- und Tegel-Projekte für die Stadtentwicklung im Nordwesten mit sich bringen werden.

„Was hier an Gravitas entsteht, ist schon ein ziemlicher Knaller“, sagte Dr. Philipp Bou-



Radiomoderator Volker Wieprecht (l.) mit Siemensstadt-Projektleiterin Dr. Karina Rigby, Tegel Projekte-Geschäftsführer Dr. Philipp Bouteillier und Stadtentwicklungs-Senatorin Katrin Lompscher  
Foto: crn

teillier. Für die nächsten Jahrzehnte seien für die Region Investitionen in der Größenordnung von 10 bis 20 Milliarden Euro zu erwarten, es entstehe ein „Entwicklungskorridor“ der Reindustrialisierung, ein „neues Kraftzentrum“ in der Stadtentwicklung – mit zehntausenden neuen Arbeitsplätzen und Wohnungen.

Ein „Startplatz für Urban Technologies“ soll entstehen, der mit Forschung und Entwicklung in Bereichen wie umweltschonender Mobilität oder klimaneutralem Städtebau Lösungen für die Probleme der explodierenden Metropolen des 21. Jahrhunderts angehen und „Antworten auf die Fragen von morgen“ liefern soll. „Die Städte platzen aus allen Nähten. Sie können nur mit intelligenter Technologie weiterwachsen.“

Bei allem authentischen Optimismus wissen natürlich

alle Anwesenden, dass Zukunftsprojekte, gerade hier in Berlin, manchmal auch mit etwas längeren Wartezeiten verbunden sein können. Wegen der seit acht Jahren immer wieder verschobenen Eröffnung des Hauptstadtflughafens Berlin Brandenburg (BER) hänge man beim Tegel-Projekt „in den Seilen“, erklärte Stadtentwicklungssenatorin Lompscher. Der nächste geplante BER-Eröffnungstermin im Oktober 2020 wurde gerade von Verkehrsminister Scheuer – wieder einmal – in Frage gestellt.

Bouteillier ist sich dennoch sicher, dass sich allen Verzögerungen zum Trotz der „neue Nordwesten“ als wichtiger Faktor in der Zukunft der wachsenden Stadt Berlin etablieren wird: „Ich bin überzeugt, die Urban Tech Republic wird ein Erfolg“, glaubt Bouteillier. **crn**

## Flüstern in der Veitstraße

„Berlin wird leiser“ – dank neuer Asphaltdecke auch in Tegel

**Tegel** – In der Veitstraße gilt Tempo 30, aber nur von 22 bis 6 Uhr. Weil es keine Verkehrsampel und Geschwindigkeitskontrolle gibt, wird das Tempolimit oft ignoriert. Mit dem ab 4.30 Uhr einsetzenden Berufsverkehr wird der Lärm besonders von Motorrad und Lkw sehr laut. Zum Teil besteht die Straße noch aus Betonplatten, die das Abrollgeräusch der Reifen verstärken. Die Lärmbelastung übersteigt die Schwellenwerte des Lärmaktionsplans des Senats deutlich. Die Anwohner forderten im Rahmen des Wettbewerbes „Berlin wird leiser“ eine so genannte „Positivbewertung“. „Ich freue mich darüber, dass hier die Anwohner selbst aktiv wurden und Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Veitstraße eingereicht haben“, sagt Felix Schönebeck,



Mit Flüsterasphalt lässt's sich ruhiger schlafen. Foto: F. Schönebeck

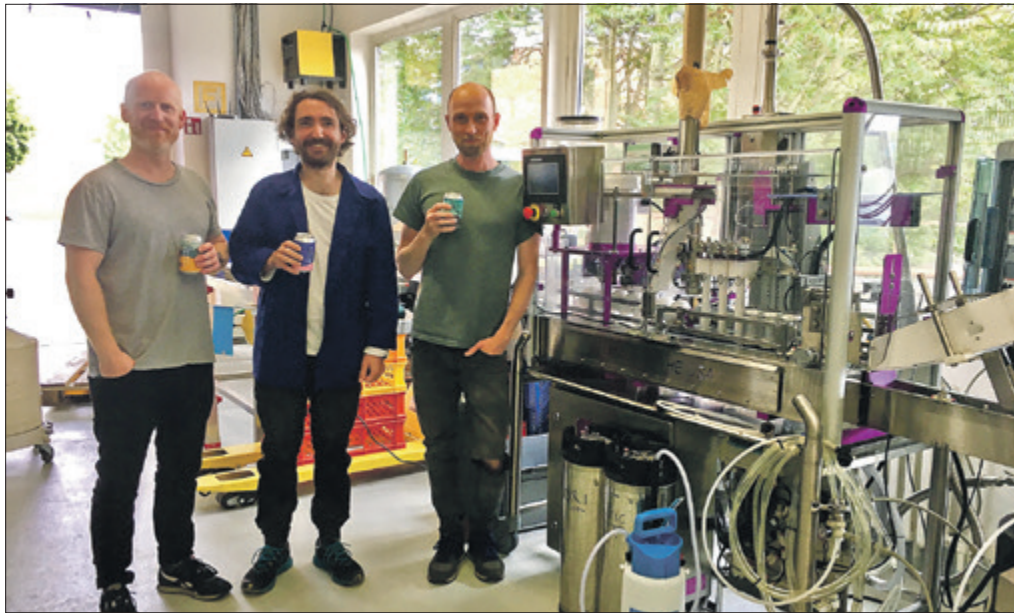
des Medebacher Weges. Diese Initiative erhielt von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz eine so genannte „Positivbewertung“. „Ich freue mich darüber, dass hier die Anwohner selbst aktiv wurden und Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Veitstraße eingereicht haben“, sagt Felix Schönebeck,

CDU-Bezirksverordneter und baupolitischer Sprecher im Rathaus Reinickendorf. „Das Reinickendorfer Straßenbauamt soll noch in diesem Jahr mit der Fahrbahnsanierung Abschnitt der Veitstraße zwischen Berliner Straße und Medebacher Weg beginnen. Der Abschnitt bis zum Eisenhammer Weg soll nach Fertigstellung zweier Hochbaumaßnahmen im Jahr 2020 instandgesetzt werden. Beide Abschnitte erhalten eine besonders lärmarme Straßenoberfläche, die den Lärm gegenüber konventionellem Asphalt nochmals absenkt.“

Finanziert wird die Sanierung aus Mitteln nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Landes Berlin. Ob künftig auch tagsüber nur mit Tempo 30 gefahren werden darf, wird aktuell noch beraten.

# Was haben Bier und Kaffee gemeinsam?

Drei Neuberliner brauen in der Waldstraße in Reinickendorf neue süffige Drinks in Dosen



Geschäftsführer Travis Wilson, Brauer Peter Read und Gründer Cory Andreen (v.l.)

Foto: dsd

**Reinickendorf** – Kalter Kaffee war lange ein Begriff für eine kleine Beleidigung. Heute ist kalter Kaffee angesagt wie nie! Das dachte sich auch Cory Andreen, der sieben Jahre lang ein Café im Prenzlauer Berg betrieb und dabei eine Erkenntnis hatte: Viele Café-Betreiber interessierten sich zwar für qualitativ guten Kaffee, scheuten aber die Kosten für

teure Kaffeemaschinen und gingen somit den Weg von Kapselmaschinen. „Wir wollten jedoch einen hochwertigen Kaffee für jedermann anbieten, bei dem kein Müll entsteht“, begründet er seine Motivation für die Gründung der Brewbox Berlin GmbH im Sommer 2015. Im Keller der Markthalle 9 tüftelte er mit dem aus Neuseeland stammenden Mitgründer Travis

Wilson fast ein Jahr lang an einem Verfahren, Kaffee geschmacklich einzigartig und länger haltbar anzubieten.

„Wenn man Kaffee wie Bier behandelt und vor Licht und Sauerstoff schützt, ist er ohne Pasteurisierung zwei Monate haltbar“, erklärt der 35-jährige gebürtige Amerikaner. Dazu wird in einer riesigen modifizierten Filterkaffeemaschine aus einem

Fußballstadion sehr konstant Pulver von Kaffeebohnen aus Kenia, deren Qualität Corey Andreen regelmäßig vor Ort prüft, heiß aufgebraut. Anschließend wird er innerhalb von 15 Sekunden auf 6 Grad runtergekühlt und abgefüllt in Dosen, die Licht und Sauerstoff blockieren.

Welche Gemeinsamkeit hat Kaffee mit Bier? Beide sind sehr lichtempfindlich, deswegen sind Bierflaschen zumeist grün oder braun und vielen schmeckt Bier aus Fässern oder Dosen besser.

Mit dieser Erkenntnis und dem Know-how des Brauers und gebürtigen Kanadier Peter Read, der eigentlich einen Doktor in Buchwissenschaften hat, experimentierten sie zu dritt an Biermischungen, die sie selbst auch gerne trinken würden. Entstanden sind Sorten im klassischen, modernen und bodenständigen Style wie „Reinickendorf“, „White Sands“ und „Golden Lake“ – abgefüllt in Dosen mit fetzigem Label unter dem Brand „MOTEL“. „Den Namen Motel wählten wir, weil wir anfangs zum Brauen immer in andere Städte fahren und dort

auch übernachten mussten“, begründet Andreen den ungewöhnlichen Brandnamen und Homepagenamen [www.moteliminibar.com](http://www.moteliminibar.com).



Vertragshändler  
Neuwagen / Gute Gebrauchtwagen  
Service / Ersatzteile  
Unfallreparatur / Lackiererei  
alle Typen  
Autovermietung

**AUTO-HERRMANN.de**

13581 Berlin (Spandau)  
Staakener Str. 73 · Ecke Prisdorfer Str.  
Tel.: 332 36 86 · Fax 331 32 02  
email: [info@auto-herrmann.de](mailto:info@auto-herrmann.de)

„Wer gerne die sunny brewery in Reinickendorf besichtigen möchte, der komme im Sommer gerne jeden Freitag ab eins“, werben die drei Wahlberliner für ihr gemeinsames Feierabendbier-Event, bei dem auch der Grill für Mitgebrachtes aufgestellt wird. Produziert wird nicht nur für die Minibar, sondern für Spezialläden, als auch für Events und Bars im Spezial-Label, aber vor allem für jedermann, der Dosen liebt. Die ungewöhnlichen Dosenarten gibt es im Werksverkauf von 10 bis 17 Uhr direkt in der Waldstraße 11 A - Haus 9. **dsd**

## Wischende Klassenzimmer?

Digitalpakt: Ohne Konzept keine Tablets

**Berlin/Bezirk** – Der Digitalpakt ist im Mai in Kraft getreten. Er sieht vor, über einen Zeitraum von fünf Jahren mindestens 5,5 Milliarden Euro in die Digitalisierung von Schulen zu investieren. Der Bund steuert 5 Milliarden Euro, die Länder 500 Millionen Euro bei. Damit die Gelder ausgezahlt werden können, müssen die Bundesländer die rechtlichen Rahmenbedingungen schaffen. Die FDP-Fraktion Reinickendorf fordert eine zentrale fachliche Stelle für die Umsetzung des Digitalpakts im Bezirksamt. Sie brachte einen Entschließungsantrag in der vergangenen BVV-Sitzung zum Digitalpakt Schule ein. „Uns ist wichtig, dass der Digitalpakt im Bezirk vernünftig und einheitlich für alle Schulen gilt. Die Schulen sollen nicht alleine gelassen werden, daher fordere ich eine Fachstelle, mit folgenden Aufgabenbereichen: Sie soll die einheitliche und flächendeckende Versorgung aller Schulen mit aktuellen Informationen aus Bund und Senatsverwaltung sicherstellen und gegenüber der Senats-



Wann fließt Geld an die Schulen?

verwaltung als zentrale Ansprechstelle für alle bezirklichen Fragen im Rahmen des Digitalpaktes fungieren“, sagt Mieke Senftleben, FDP-Fraktionsvorsitzende der BVV Reinickendorf. So solle die zu schaffende Stelle einheitliche technische Rahmenvorgaben für den Aufbau einer Infrastruktur an den bezirklichen Schulen im Zusammenwirken mit der zuständigen Senatsverwaltung und dem ITDZ Berlin entwickeln und die Förderungsanträge von Schulen zentral entgegennehmen.

**Nur Menschlichkeit  
ermöglicht wirklich  
gute Medizin.**

Die Abteilungen der  
**Caritas-Klinik Dominikus  
Berlin-Reinickendorf**



**Geriatrie und Tagesklinik**  
Alterstraumatologisches Zentrum  
Tel. 030-4092-361



**Innere Medizin mit Zentraler Endoskopie  
und Funktionsdiagnostik**  
Tel. 030-4092-516



**Palliativmedizin**  
Tel. 030-4092-516



**Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin**  
Tel. 030-4092-535



**Radiologie**  
Tel. 030-4092-341



**Allgemein- und Viszeralchirurgie/  
Proktologie**  
Tel. 030-4092-527



**Orthopädie und Unfallchirurgie**  
Alterstraumatologisches Zentrum  
Tel. 030-4092-521



**Sportmedizin**  
Tel. 030-4092-521



**Rettungsstelle**  
Tel. 030-40921-390



**Caritas-Klinik  
Dominikus**  
Berlin-Reinickendorf

Kurhausstraße 30 | 13467 Berlin | Telefon 030-4092 536 | [www.caritas-klinik-dominikus.de](http://www.caritas-klinik-dominikus.de)

**BUS** 125 – Haltestelle Dominikus-Krankenhaus  
220 / 326 – Haltestelle Loerkesteig



## SPRECHSTUNDEN IHRER VERTRETER



**Katina Schubert, MdB** Die Linke  
Donnerstag, 11. Juli, 11 – 12 Uhr  
**Bürgersprechstunde**  
Bürgerbüro Fuxxbau, Senftenberger Ring 44D  
Anmeldung unter Tel. 55 63 23 62 oder  
per Mail an fuxxbau@wk.linksfraktion.berlin



**Dr. Birgit Malsack-Winkemann MdB** AfD  
Jeden Freitag 15 – 17.00 Uhr  
**Bürgersprechstunde**  
Nur mit Anmeldung unter Tel. 0170/ 229 43 96

# Über sieben Brücken ...

... musst du gehn – an der Mühle in Tegel bleibst du aber stehn

**Tegel** – Die Fußgängerbrücke an der Mühle in Tegel, die das Schlossviertel entlang der Gabrielenstraße und den Park hinter der Humboldt-Bibliothek verbindet, sollte eigentlich ab diesem Sommer wieder für Fußgänger nutzbar sein.

Dies hatten Gespräche von Felix Schönebeck, dem Vereinsvorsitzenden von I love Tegel e.V., mit der zuständigen Senatsverwaltung im vergangenen Jahr ergeben. Nun ist zwar der Sommer da, die Brücke ist aber noch immer gesperrt – und wird es bis auf weiteres bleiben.

Bei den Bauarbeiten auf der Humboldt-Insel wurden die Spundwand der Insel und das Widerlager der Brücke derart beschädigt, dass diese für den Fußgängerverkehr gesperrt werden musste. Die zuständige Behörde hatte damals den Investor aufgefordert, eine Instandsetzung vorzunehmen.

Seitdem ist einiges an Zeit vergangen. Als sich im Juni noch immer nichts tat, fragte Schönebeck nach. Seine Gespräche ergaben, dass es in diesem Jahr wieder nichts wird. Der erneute Verzug sorgt bei Anwohnern und Schönebeck gleichermaßen für Unmut. „Seit Jahren ist die



Hier gibt es vorerst kein Rüberkommen.

Foto: Paul Jazcek

Fußgängerbrücke gesperrt und schon wieder gibt es erhebliche Verzögerungen bei der Instandsetzung. Es vergeht keine Woche, in der ich nicht von Anwohnern mit diesem Thema konfrontiert werde. Die Brücke ist nicht nur eine kurze Verbindung zwischen Alt-Tegel, dem Schlossviertel und der Malche, sondern auch ein sicherer Schulweg für Kinder. Dem Investor scheint das alles egal zu sein. Im Gegenteil: es drängt sich langsam der Verdacht auf, dass man mit dieser Verzögerungstaktik

die Menschen von der Insel fernhalten will. Ich bin sehr verärgert darüber und fordere alle Akteure auf, jetzt mal etwas Gas in dieser Sache zu geben“, sagt Schönebeck.

Selbst wenn von nun an alles optimal verläuft und die geplante Verfahrensweise eingehalten würde, ist eine Nutzung der Fußgängerbrücke frühestens zu Beginn des neuen Jahres wahrscheinlich.

Abhängig von der Witterung im Winter erscheint aber auch eine Öffnung erst im Frühjahr 2020 als möglich.



WIR MACHEN  
URLAUB VOM  
7. - 22. JULI 2019

Falkentaler Steig 128  
13465 Berlin  
Tel. 9228 6777  
www.abelos-restaurant.de

Am 23. Juli sind wir  
wieder für Sie da und  
freuen uns auf Ihren  
Besuch!

**MOHR** IHR SPEZIALIST FÜR  
TROCKNUNGSTECHNIK BAUTROCKNUNG UND WASSERSCHÄDEN

Schadenortung • Feuchtemessung,  
Wasserabsaugung • Gerätevermietung • Beratung



24 STUNDEN NOTDIENST: 0172-66 77 888

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11 | 13403 Berlin  
Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: info@mohr-trocknungstechnik.de | www.mohr-trocknungstechnik.de

## Neuer Ort, neuer Termin

Kommunaler Stammtisch zieht um

**Hermsdorf** – Der „Kommunale Stammtisch“ zieht vom RAZ Café ins Ristorante „Cascina“ in Hermsdorf. Der unabhängige parteineutrale Reinickendorfer-Stammtisch findet ab dem 1. Juli an dem neuen Ort statt. Neu: Immer am ersten Montag im Monat können interessierte Bürger mit Politikern aus unterschiedlichen

Parteien in lockerer Atmosphäre ins Gespräch kommen. Die Uhrzeit bleibt dagegen unverändert, die Gesprächsrunden starten um 18:30 Uhr und gehen je nach Bedarf bis voraussichtlich 21 Uhr.

Für die Premiere im Cascina hat für den 1. Juli Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) zugesagt.



Frank Balzer

Foto: kbm

**JÖRISSSEN . EDV**  
Beratung • Ausführung • Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.  
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

EDV-Service aus  
einer Hand



Office 365 / Cloud  
Exchange Online  
DSGVO zertifiziert

www.joerissen-edv.de 030-40 39 50 10



**CLAUDIA SALEIN**  
RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)

TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64

eMail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo. + Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr  
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr



"Wem oder wem  
wünschen wir schöne  
Sommerferien?  
Euch!"



**prime  
time  
theater**

Prime Time Theater  
Müllerstraße 163  
Eingang Burgdorfstraße  
13353 Berlin direkt am  
Bahnhof S / U Wedding  
030 49 90 79 58  
primetimetheater.de

 primetimetheater

 primetimetheater

**GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING®**

## KAFFEEPAUSE mit Frank Berkholz



### Bitte einmal Gedanken tanken.

Wer ein Fahrzeug betreibt, muss auch mal tanken, doch tanken Sie auch mal Gedanken?

Wie? Sie haben eine solche Tankstelle noch nie gesehen? Ich bin mir sicher, dass Sie überall davon umgeben sind.

Es sind Ihre Lieblingsplätze, egal ob in der kraftvollen Natur oder in Ihrem Lieblingscafé. Es sind Orte, an denen Sie sich sofort wohlfühlen und die Welt mal für ein paar Minuten Welt sein lassen können. Gerade jetzt, in diesem traumhaften Sommer, lädt Sie die Natur dazu ein, frische Energie zu tanken und dabei zu träumen.

Wovon träumen Sie? Wo sind Ihre schönen Gedanken, mit denen Sie neue Kräfte tanken? Sie überwinden sofort alle Schranken, unmittelbar nach dem Gedanken tanken.

Ich praktiziere diese „Tankerei“ jetzt schon etwas länger. Im Vertrauen kann ich Ihnen versichern, es ist ungeheuer schön „süchtig“ danach zu sein. Ohne jegliche Risiken und Nebenwirkungen fühlt man sich nach dem Gedanken-Tanken und dem damit verbundenen tiefen Durchatmen, als hätte man Stunden an einer Ladestation verbracht. Der Akku ist voll!

Meine Empfehlung: Einfach mal heimlich ausprobieren. Man muss dafür nicht viel riskieren. Es gehen Ihnen zwar einige Minuten verloren, doch danach fühlt man sich wie neu geboren.

Sind Sie gerade nicht in Ihrer Kraft oder fühlen Sie sich wie durch den Kakao gezogen? Hier hilft oftmals auch ein frischer Kaffee. Auch diese Erkenntnis scheint nicht bahnbrechend zu sein, dennoch in genau diesem Moment vielleicht gerade eine gute Idee.

Somit nimmt das Leben seinen Lauf, zieht uns manchmal runter und holt uns wieder rauf. Ob Walzer oder Achterbahnen, wir werden alle hoffentlich weiterhin fröhlich pfeifend durch unser Leben fahren. Viele Menschen bevorzugen es zu laufen, doch egal wie Sie sich fortbewegen, Hauptsache alles dreht und bewegt sich. Bewegung erzeugt Energie, und davon wünsche ich Ihnen jede Menge.

Juch! Die Sommerferien sind endlich da, viele Kinder sind jetzt ganz aufgeregt, weil es nun ab in den Urlaub geht. Ob Urlaub in einem fernen Land oder bei heißen Temperaturen am Reinickendorfer Heimatstrand. Holen Sie sich ja keinen Sonnenbrand!

Gedanken tanken und ein letzter Check: Wir sind dann mal weg!

Manchmal möchte man einfach mal an nichts denken und einfach irgendwo abhängen, um sich rauszuziehen aus all den Zwängen.

Egal wo Sie gerade sind, ob mit oder ohne Kind, ich wünsche Ihnen einen zauberhaften Sommer.

Übrigens: Ich habe heute nach dem Gedanken tanken einen Schlüssel verloren. Ich dachte ärgerlich: „Das ist ja wieder wie verhext“, da sah ich einen Stift und schrieb sofort diesen Text.

Herzlichst  
**Frank Berkholz**



**Frank Berkholz**

... ist im Märkischen Viertel aufgewachsen. Rolf Eden stellte den damals 17-Jährigen nach einer Proberunde am Mikrofon sofort ein. Seitdem unterhält der Entertainer aus Reinickendorf auf unterschiedlichsten Veranstaltungen überall in Deutschland. Seit 1997 leitet Berkholz seine Eventagentur.

## Wandergottesdienst

**Heiligensee/Konradshöhe** – Zu einem Wandergottesdienst laden die Matthias-Claudius-Gemeinde und die Gemeinde Konradshöhe am Schwarzspechtweg, Kirchengelände in Konradshöhe am Sonntag, 30. Juni, ein. Dieser Gottesdienst auf den Wegen zwischen den beiden Gemeinde startet 17 Uhr an der Kirche in Heiligensee, Schulzendorfer Straße 19-21 und endet am Kirchengelände in Konradshöhe am Schwarzspechtweg. Unterwegs wird gemeinsam gebetet und gesungen.

# Graphic-Novel-Lesung

Mikael Ross eröffnete die Reinickendorfer Sprach- und Lesetage



Mikael Ross im Gespräch mit den Schülern

Foto: mvo

**Reinickendorf** – Rund 200 Schülerinnen und Schüler in der Aula der Bertha-von-Suttner-Oberschule waren ganz Ohr, als Mikael Ross seine Lesung begann. Nach dem musikalischen Auftakt der Veranstaltung durch die Schulband war man nun gespannt, wie denn ein Comic-Zeichner eine Lesung aus seinem neusten Werk durchführt.

Die Bilder seiner Comic-Erzählung wurden auf die Leinwand der Aula projiziert, und der Autor las die kurzen Dialoge der Sprechblasen in verschiedenen Stimmlagen. „Der Umfall“ erzählt die Geschichte von Noel, dessen Leben in Berlin durch einen Schicksalsschlag aus der Bahn geworfen wird, so dass er in das Dorf Neuerkerode umzieht. Natürlich kommt das Ende der Lesung viel zu schnell: „Weiter, weiter!“ rufen die Jugendlichen, denn sie wollen wissen, wie es Noel in jenem mit so eigenartigem Volk bewohnten Dorf weiter ergeht.

Für das anschließende Gespräch hatten die Schüler Fragen vorbereitet und erfuhren die ungewöhnliche Geschichte des Buches. Denn der so kindlich-hilflos agierende Noel hat ein reales wahres Vorbild. Die Erzählung seiner Geschichte ist das kreative Ergebnis der vielen Bekanntschaften, die Mikael Ross während der zweijährigen Schaffenszeit in Neuerkerode kennen gelernt hatte.

„Der Umfall“ entstand anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des evangelischen Trägers der Einrichtung, in der rund 800 behinderte Menschen teilweise ihr gesamtes Leben verbringen. „Waaasss?“ staunen die Jugendlichen, als sie erfahren, dass Noel eigentlich schon 32 Jahre alt und geistig behindert ist. Um die Charaktere zu erfassen, besuchte Mikael Ross alle zwei Wochen Neuerkerode und blieb dort jeweils mehrere Tage. „Ich habe mich noch nie so sehr willkommen gefühlt“, fasste er seinen Eindruck zu-

sammen. Der Weg zum Comiczeichner war nicht geplant, denn eigentlich wollte er doch was „Richtiges“ machen. So machte er eine normale Ausbildung und begann ein Studium, doch am Abend wurde immer wieder gezeichnet, bis sein einst „beiseite gelegter Traum“ mit dem ersten Buch Wirklichkeit wurde.

„Abschauen ist Technik Nr. 1 – wenn Ihr aus der Schule raus seid!“ gibt er dem Publikum noch mit auf den Weg. Im September wird er an der Jugendkunstschule in Charlottenburg einen Kurs zum Comiczeichnen anbieten.

Die Bezirksstadträtin für Bildung und Kultur, Katrin Schultze-Berndt, lud in der Eröffnung zu den rund fünfzig weiteren Veranstaltungen der 9. Reinickendorfer Sprach- und Lesetage ein. Lesungen, Konzerte und Aufführungen an Schulen, auf Bühnen und in Bibliotheken im ganzen Bezirk verkürzten damit das lange Warten auf die Sommerferien. **mvo**

# Zeit fürs Schweinchen jagen

Am Bouleplatz am Falkenplatz kommt man ins Gespräch

**Konradshöhe** – Am Samstag, 15. Juni, hieß es wieder überall: Tische und Stühle raus und schön eindecken! Ob mit Freunden und Familie, Nachbarn und Passanten – am Tag der offenen Gesellschaft kommen Menschen miteinander ins Gespräch. Bereits zum dritten Mal rief die Initiative „Offene Gesellschaft“ dazu auf, miteinander zu essen, zu trinken und sich auszutauschen.

In Konradshöhe wurde zeitgleich an diesem Tag der erste Geburtstag der Boulebahn am Falkenplatz gefeiert. Hier kann man jederzeit mit seinen eigenen Kugeln spie-



Nicht das Gewinnen, die Kommunikation steht im Vordergrund. Foto: dsd

len und auf Schweinchenjagd gehen. Offizielle Gruppentermine sind montags 14 Uhr

und dienstags 17 Uhr. Einfach vorbeikommen und mitmachen! **dsd**

# „Ich will den Kosmos begreifen“

Das Leben des schillernden Wissenschaftlers als Musical

**Märkisches Viertel** – „Am liebsten würde ich alle Liedertexte im Programmheft abdrucken. Sie sind einfach toll“, schwärmt Bildungsstadträtin Katrin Schultze-Berndt über „Humboldt! Ein Musical für Alexander von ...“.

Aufgrund ihrer Initialzündung komponierte Thomas Zaufke mit dem Regisseur Ulrich Michael Heissig im Humboldtjahr 2010 exklusiv für die Musikschule Reinickendorf ein Musical, um Leben und Werk der Brüder von Humboldt amüsant und abendfüllend darzustellen. Damit begann eine Musicaltradition in Reinickendorf. Was kann es Besseres geben als anlässlich des 250. Geburtstages des Universalgenies Alexander von Humboldt, der im Schloss Tegel aufwuchs, dieses im September wiederaufzuführen. In der zehnten Musicalproduktion der Musikschule führt wieder Heissig die Regie durch Alexanders Lebenslauf, seine Abenteuerlust

und Expeditionen. Mehr als 150 Darsteller und Musiker im Alter von sechs bis 70 Jahren werden mit kreativen Wortschöpfungen wie „Lati-fundium“ die Zuschauer neugierig machen auf Humboldts Errungenschaften.

„Besonders freut uns, dass Josefine Lieske, die dieses Jahr die Mutter Humboldts spielt, bereits bei der ersten Aufführung 2010 als Sohn Humboldts dabei war“, begeistert sich der Leiter der Musikschule Harald Fricke für die Beliebtheit seiner Musicalreihe. Im Laufe der Jahre konnte man alles professionalisieren. Gestartet mit nur wenigen Requisiten, werden dieses Jahr ein professionelles Bühnenbild und schickere Rokoko-Kostüme eingesetzt.

„Der Reiz im Musical liegt im Gegensatz der Oper darin, dass man die Texte auch verstehen kann“, bringt der 17-jährige Ravi Sund Roja, der bereits viele Jahre im Jugendchor der Deutschen Oper singt, seine Faszination

für die Hauptrolle des Alexander zum Ausdruck.

Mit von Zaufke geschriebenen Balladen wie „Ich will der Erde auf den Grund gehen“ und „Ich will den Kosmos begreifen“ wird Wissen auf unterhaltsame Weise an einem bunten Infotainment-Abend vermittelt, ohne dass man es merkt. „Wer braucht schon die Ozeane, der die Havel hat gesehen“, singt der Chor die Hymne auf Reinickendorf, die unfreiwillig zum Heimatlied wird. „Rei-nik-ken-dorf! Du viel geliebter Ort!“

Wer Alexander zum Orinoco begleiten und durch die Französische Revolution reisen will, kann in vier Vorstellungen Solisten, Tänzer, Chor und ein wundervolles Musicalorchester erleben. Die Premiere im Fontane-Haus ist am 12. September um 19 Uhr, weitere Vorstellungen: am 13. September um 19 Uhr und am 14. und 15. September jeweils um 16 Uhr. Karten zum Preis von 14 Euro sind bereits jetzt unter Tel. 479 97 423 erhältlich. **dsd**



Proben zu „Humboldt! Ein Musical für Alexander von ...“ im Atrium

Foto: dsd

## Ohrenschmaus mit Offenbach

Musikschule Reinickendorf stellt Opernklasse vor

**Wittenau** – Genau zum 200. Geburtstag von Jaques Offenbach ist die von Martin Eckenweber neugegründete Opernklasse der Musikschule an den Start gegangen: Ihre erste Premiere hatte sie kürzlich mit Offenbachs Operetten-Einakter „Il Signor Fagotto“, einem der unbekannteren Werke des Meisters, der für „Hoffmanns Erzählungen“

oder „Orpheus in der Unterwelt“ berühmt ist.

Insenziert und szenisch belebt wurde das Ganze im Foyer des Ernst-Reuter-Saals, dessen Aufmachung an die früheren Aufführungen in Pariser Salons erinnern und somit eine Tradition aufgreifen sollte. Schüler Fabian Blum aus der Komponistenklasse, der bereits zwei eigene Stü-

cke an der Berliner Philharmonie aufführen konnte, ergänzte die Veranstaltung mit einem seiner Werke.

Für zukünftige Projekte ist die Opernklasse der Musikschule auf der Suche nach spielfreudigen Sängern. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich per E-Mail an musikschule-reinickendorf@reinickendorf.berlin.de melden.

## Für Immobilieneigentümer

Teil 7: Was gehört zum Kaufobjekt



### Wenn der Verkäufer plötzlich die Pflanzen „klaut“ ...

#### Was ist eigentlich alles mitverkauft?

Diese Frage führt nicht selten zu Uneinigkeit bei Käufer und Verkäufer. Kein Wunder: Da der Notar keine Begehung der Immobilie vor Beurkundung vornimmt, tauchen in den Kaufverträgen nur allgemeine Formulierungen auf, wie „Mitverkauft sind wesentliche Bestandteile und das gesetzliche Zubehör“

#### Zubehör? Alles oder Nichts

Zubehör: Für den Käufer gehört die moderne Kaffeemaschine ganz eindeutig dazu – passt sie doch auch farblich perfekt in die Küche. Der Verkäufer wiederum buddelt noch schnell die Hecke und den Himbeerbusch aus – passt schließlich auch in den neuen Garten.

#### Kein Platz für Spielraum

Was beliebig ausdehnbar klingt, sind in Wirklichkeit gesetzlich recht fest definierte Begriffe.

*Wesentliche Bestandteile* sind demnach alle mit Grund und Boden fest verbundenen Sachen. Dazu gehört in erster Linie das Gebäude, aber beispielsweise auch

- Einbauküche
- Heizungsanlage
- Pflanzen und deren Erträge
- Carport usw.

Kniffliger wird es beim Zubehör. Das Gesetz sagt *Zubehör* muss dem wirtschaftlichen Zweck des Grundstücks dienen, ohne wesentlicher Bestandteil zu sein und ein räumliches Verhältnis zum Grundstück muss bestehen. Das ist z.B. gegeben bei:

- Alarmanlagen
- Küchenmöbeln (nicht EBK)
- Antennen usw.

#### Gesonderte Vereinbarung und lange Listen?

Nicht unbedingt: Wesentliche Bestandteile und gesetzliches Zubehör sind automatisch mitverkauft – auch ohne explizite Erwähnung im Kaufvertrag. Ein Entfernen durch den Verkäufer, sowie der Mitverkauf aller anderen sonstigen beweglichen Sachen (z.B. der Kaffeemaschine) müssten gesondert vereinbart werden.

**Tipp:** Informieren Sie über etwaige Sondervereinbarungen IMMER den Notar! Er weiß was in den Vertrag muss und wie. So vermeiden Sie lange Streitigkeiten und können ggf. noch die Grunderwerbsteuer senken, denn manches Zubehör ist befreit.

*Dies ist lediglich eine Information und keine Rechtsberatung. Wenden Sie sich dafür bitte an einen Juristen!*



**BURCHARDT**  
IMMOBILIEN GMBH

Hermesdorfer Damm 90  
13467 Berlin  
Telefon 030 | 4 05 09 37 0  
info@hauptstadtprofi.de  
www.hauptstadtprofi.de



Ihr Zahnarzt in Tegel!

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Implantate
- Zahnersatz
- eigenes Praxislabor

☎ 030/436 034 04  
www.zahnoase-berlin.de

Bitte fühlen Sie sich wohl!

## KURZ & KNAPP

### Füchse-Jugend verliert

**Bezirk** – Die B-Jugend-Fußballer der Füchse Berlin sind mit einer 0:3-Niederlage von ihrem Relegationsspiel um den Aufstieg in die Regionalliga beim VfB Auerbach nach Berlin zurückgekehrt. Die Jungfüchse hatten Anfang Juni die Meisterschaft in der B-Jugend-Verbandsliga klar gemacht. Mit 61 Punkten nach 26 Spielen hatten sie einen Vorsprung von sechs Zählern auf den Zweitplatzierten, den Berliner SC. Der Verbandsliga-Meister hielt bis zur 60. Minute ein 0:0, dann traf Unger für Auerbach. Zwei Tore in der Nachspielzeit für die Gastgeber durch Bodenbinder und Glaß machen die Aufgabe für den Berliner Meister im Rückspiel enorm schwer. Das steigt am kommenden Sonntag um 12 Uhr an der Kienhorststraße.

# Jugendstil am Poloplatz geht weiter

Beim Frohnauer SC blickt man auf eine gute Premiersaison in der Berlin-Liga zurück

**Frohnau** – Bei all der Spannung, die die Fußballer der Füchse Berlin im Abstiegs-kampf der Berlin-Liga boten, ging die gute Saison des Frohnauer SC fast ein wenig unter. Der Aufsteiger hatte mit dem Abstiegskampf nur im ersten Saisondrittel hautnah zu tun, vom zweiten bis zum fünften Spieltag hielt man sogar die Rote Laterne des Schlusslichts in der Hand, vom achten bis zum zehnten Spieltag war der FSC Vorletzter.

Aber wie sagt man so schön: Hinten sind die Enten fett. Mit einem energischen Zwischenspur und drei Siegen in Folge gegen Türkiyemspor, Makkabi und Al-Dersimspor verließ der FSC nach der 13. Runde endgültig die Abstiegsplätze und sollte nicht mehr ernsthaft in Gefahr geraten. 21 Punkte gab es bis zur Winterpause. In der Rückrunde kamen



Trainer Andreas Weiner Foto: bek



Zuverlässiger Mann in der Viererkette links: Adrian Domke, hier gegen den Spandauer Okan Tastan. Foto: bek

nur noch drei Siege dazu. Die „Remis-Hexe“ schaute am Poloplatz vorbei, acht Spiele endeten Unentschieden. Aber Frohnau klebte fast wie eine Klette auf dem elften Platz fest, die Platzierung gab es auch am Ende.

„Damit sind wir hochzufrieden“, sagt Andreas Weiner, mit 32 Jahren einer der jüngsten Trainer in der Berlin-Liga. Er übernahm nach dem Aufstieg den Job von Olaf Jahn. Große Fußstapfen hatte Jahn hinterlassen, aber Weiner füllte diese aus. Die Mission Klassenerhalt war von Erfolg gekrönt.

Eigentlich wäre sogar noch mehr drin gewesen. „Wir ha-

ben in der Rückrunde sechs Punkte in der Nachspielzeit eingebüßt. Dreimal haben wir den Ausgleich in letzter Minute kassiert“, sagt Weiner. Das sei vor allem der mangelnden Erfahrung geschuldet. Denn die Truppe aus Frohnau ist die jüngste Mannschaft der Liga.

Und dafür ist die Bilanz hervorragend. Der FSC war fast immer auf Augenhöhe, trotzte dem Vizemeister Sparta ein 2:2 ab und verlor gegen den Meister Tasmania und gegen den Dritten Stern 1900 nach jeweils gutem Spiel in der Rückrunde denkbar knapp mit 1:2. „Wir haben nur einmal hoch verlo-

ren, das war beim 0:4 gegen den BSV Al-Dersimspor. Die haben in dem Spiel alles getroffen, wir nichts“, so Weiner weiter.

Für die Anfang August beginnende neue Saison ist man guter Dinge. Die Mannschaft bleibt komplett zusammen, es gibt nicht einen einzigen Abgang. Dazu kommt Niklas-Joel May von Sparta Lichtenberg und Yannick Wilhelm, ein veranlagter Mittelfeldspieler aus der Jugend von Tennis Borussia. Und drei Spieler werden von den eigenen A-Junioren hochgezogen. Dem Jugendstil am Poloplatz bleibt man also auch weiterhin treu. **bek**

# Lennart und Vanessa holen Silber in Wetzlar

Zweimal Edelmetall für die LG Nord bei den Deutschen U23-Meisterschaften – Reuter und Seifert im Pech

**Bezirk/Wetzlar** – Für ganz nach oben auf das Treppchen hat es nicht ganz gereicht, aber zwei Silbermedaillen als Ausbeute der LG Nord bei den Deutschen Meisterschaften der U23 im hessischen Wetzlar waren aller Ehren wert. Lennart Mesecke über 3.000 m Hindernis und Vanessa Hammerschmidt über



Vanessa Hammerschmidt

die 100 m Hürden sicherten sich jeweils Edelmetall.

Lennart Mesecke, der Schützling von Trainer Uli Merkert, übernahm nach 1.200 m die Spitze im Feld von fünf führenden Athleten. 300 Meter vor dem Ziel übernahm Frederik Ruppert (SC Myhl LA) die Spitze, die er bis zum Ziel nicht mehr abgab. Mesecke schob er sich an der letzten Hürde auf der Zielgeraden auf Platz zwei vor und sicherte sich damit wie im Vorjahr erneut die Silbermedaille. Die Zeit von 8:47,46 Min. und sein zweiter Platz dürften damit zur Teilnahme an den U23-Europameisterschaften im schwedischen Gävle klar berechtigen.

Bei Vanessa Hammerschmidt stellten sich nach ihrem Vorlaufsieg verletzungs-



Lennart Mesecke (r.) wurde Zweiter über 3.000 m Hindernis. Fotos: Klaus Brill

bedingte Probleme ein, die sie aber nicht an einem Start bei der DM hindern sollten. Im Endlauf führte sie bis zur siebten Hürde, musste dann aber Neele Schuten vom TV Gladbeck, die im Vorlauf be-

reits die beste Zeit gelaufen war, noch vorbeiziehen lassen. Mit 13,75 Sek. sicherte sich Vanessa aber die Silbermedaille, was unter den gegebenen Umständen trotzdem ein Erfolg für sie ist.

Im Hochsprung der Frauen wurde Leonie Reuter mit im zweiten Versuch übersprungen 1,78 m Vierte. An der Höhe von 1,81 m scheiterte sie, aber zwei Konkurrentinnen übersprangen die 1,81 m und die Dritte im Bunde hatte bei gleicher Höhe, die 1,78 m im ersten Versuch gemeistert.

Lena Seifert hatte über die 400 m Hürden Pech. Die Läuferin der LG Nord, die in dieser Saison in allen vier Rennen bereits unter der magischen Marke von 60 Sekunden geblieben war, ging als Vorlaufschleunigste ins Finale. An der sechsten Hürde passierte das Malheur, sie blieb mit dem Schwungbein hängen und stürzte hinter der Hürde. Sie lief das Rennen tapfer zu Ende und wurde in 65,02 Sek. Sechste. **red**

# Mit einer Hand schon an der Meister-Trophäe

Berlin Flamingos gewinnen das Topspiel gegen die Sluggers klar und bauen Vorsprung in der Tabelle aus

**Märkisches Viertel** – Die Berlin Flamingos haben am vergangenen Samstag einen großen Schritt Richtung Meisterschaft in der 2. Bundesliga Nordost getan. Im heimischen Flamingo Park konnte der Tabellenführer um US-Coach Don Freeman das Spitzenspiel und Hauptstadtderby gegen die zweitplatzierten Berlin Sluggers sicher mit 16:0 und 14:4 gewinnen. Damit festigen die Flamingos ihren komfortablen Abstand an der Tabellenspitze.

Mit 17 Siegen und nur einer Niederlage sind sie auf

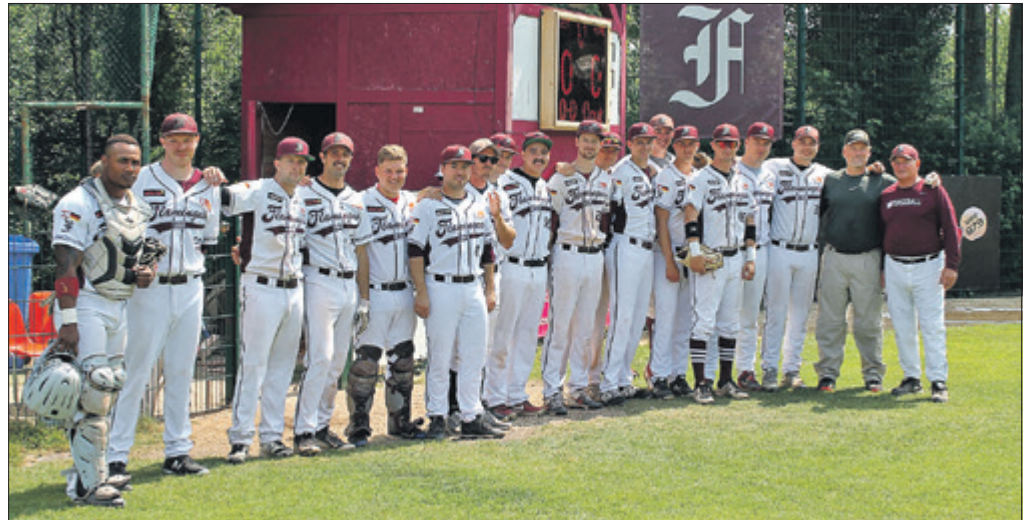


Byron Mills (r., hier mit Erfolgscoach Don Freeman) wurde zum „Spieler des Monats Mai 2019“ gekürt.

Foto: Markus B. Jaeger

Kurs Richtung Play Offs zum Aufstieg in die 1. Bundesliga. Flamingos-Sprecher, Markus B. Jaeger: „Die Freunde aus dem Berliner Süden mussten auf zwei ihrer Starting-Pitcher verzichten, weil diese die Jugendauswahl des Berlin-Brandenburger Baseballverbandes beim Länderpokal in Bad Homburg begleitet haben. Vor allem durch das Fehlen von Parsa Bergengrün sind die Sluggers ersatzgeschwächt angeereist. Das Engagement für die Auswahlmannschaft, in der auch Flamingos spielen, rechne ich ihnen hoch an.“ Am Ende hat das Auswahlteam einen ausgezeichneten 2. Platz erungen.

Ein ganz besonderer Ehrengast hat das Hauptstadtderby mit dem First Pitch eröffnet: Es war auch „Randy-Myers-Day“ im Flamingo Park. Was für ein Höhepunkt in der Flamingos-Geschichte. Randy Myers ist ein zweimaliger World Series Gewinner und wurde dreimal in das Major League Baseball All Star Game gewählt. In 347 Spielen hat er das letzte Aus erreicht und seiner Mannschaft so den Sieg gerettet.



Das siegreiche Team der Berlin Flamingos am vergangenen Samstag

Foto: Markus B. Jaeger

Das Spitzenduell in der 2. Bundesliga Nordost hielt schließlich, was sich die Zuschauer davon versprochen hatten. Rund 200 begeisterte Baseballfreunde kamen auf ihre Kosten. 16:0 und 14:4 – zwei eindeutige und spielerisch sehr ansprechende Ergebnisse, die das Geschehen auf dem Feld widerspiegeln. Herausragend, wie der Flamingo Starting-Pitcher Kolja Rocek in Spiel eins die Sluggers Offensive fest im Griff hatte.

Neben dem Pitching ist natürlich auch eine gute Defensivarbeit wichtig. Mit über 95 Prozent aller Chancen, die zu Outs gemacht werden, haben die Flamingos hier in der 2. Bundesliga den besten Wert. Nur 25 Fehler haben Flamingos-Spieler in den 18 Spielen bisher gemacht. Auch das mit Abstand der beste Wert.

Im zweiten Spiel haben die Gastgeber mit Kade Kryzsko den besten Pitcher der Liga auf den Hügel geschickt. Auch

wenn er am Samstag vier Runs abgab, bestand doch zu keinem Zeitpunkt irgendein Zweifel, dass er seinen sechsten Win im sechsten Spiel einfahren werde. Insgesamt war dies schon der achte Shutout („Zu-Null-Spiel“) in diesem Jahr für die Flamingos in der 2. Bundesliga.

Das nächste Heimspiel im Flamingo Park ist am 13. Juli, 12 Uhr, gegen die Hannover Regents. Zuvor treten die Flamingos am 6. Juli bei den Leipzig Wallbreakers an. **red**

## Zwei Goldene für die Ruderer

RC Tegel holt sechs Medaillen bei Deutschen U-Meisterschaften



Ein majestätischer Anblick: Hunderte von Booten warten auf ihren Einsatz auf dem Beetzsee in Brandenburg.

Foto: RC Tegel

**Brandenburg/Tegel** – Mit einigen Medaillen im Gepäck kehrten die jungen Athleten des Ruder-Clubs Tegel von den Deutschen Meisterschaften der Jahrgangsklassen U17, U19 und U23 in Brandenburg zurück in den Berliner Norden. So siegte Olaf Roggensack im Vierer ohne Steuermann in der Jahrgangsklasse U23 zusammen mit Friedrich Dunkel, Paul Seiters und Marc Kammann aus Hamburg und Osnabrück. Im anschließenden Achter-

rennen gewann er zusätzlich noch die Silbermedaille.

Im U19-Bereich gab es Bronze für Lucia Wenske im leichten Doppelvierer ohne Steuermann. Bronze sicherte sich auch Felix Mayelzadeh im leichten Doppelzweier U17. Till Ulzhöfer gewann eine weitere Goldmedaille für den Ruder-Club Tegel im Vierer mit Steuermann U17 und ruderte mit dem Achter auf einen Bronzeplatz.

Warme Temperaturen und eine bewährte Naturstrecke

mit durchgehend fairen Bedingungen auf dem Beetzsee lockten viele Regattatouristen an. Die volle Tribüne bot wiederum eine perfekte Kulisse für den nationalen Saisonhöhepunkt, den der Havel-Regatta-Verein von 1920 perfekt ausrichtete. Der Deutsche Jugendpokal für den Verein mit der besten Gesamtleistung der U17 und U19 ging in diesem Jahr an den SC Magdeburg.

Parallel zu den Deutschen Meisterschaften fand am Samstag auch das 54. Wanderrudertreffen statt. Knapp 260 Aktive erkundeten in Brandenburg an der Havel die Umgebung und auch hier war der Ruder Club Tegel mit von der Partie. **red**



Olaf Roggensack (2.v.l.) mit dem siegreichen Vierer.

Foto: RC Tegel



Seit dem Jahr 1919 steht für uns der persönliche Kundenservice im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir sind als Familienunternehmen in 4. Generation mit den Marken Volvo, Ford und Hyundai an den Standorten Neuruppin, Berlin und Neubrandenburg vertreten.

In diesem Jahr legen wir mit dem Neubau unseres Autohauses in der Wittestraße den Grundstein für eine erfolgreiche Fortführung der Firmengeschichte.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir motivierte Mitarbeiter für folgende Positionen in Teil- und Vollzeit:

- Service-Assistenten (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Automobil-Serviceberater (m/w/d)
- Vertriebsassistenten (m/w/d)
- Buchhalter (m/w/d)
- Reinigungskräfte (m/w/d)

Nähere Infos unter:

[www.koenig-platen.de/unternehmen/karriere/](http://www.koenig-platen.de/unternehmen/karriere/)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: [bewerbung@koenig-platen.vsoc.de](mailto:bewerbung@koenig-platen.vsoc.de)



ACW König GmbH | Flottenstraße 24a | 13407 Berlin | [www.koenig-platen.de](http://www.koenig-platen.de)

**EHRENAMT**

**Gesucht:**

- ... **Begleitung** beim Spazierengehen, auch gern mit Hund, Kontakt: Diakonie Haltestelle, Frau Förster, Tel. 406 07 22 33
- ... **Hilfe bei der Betreuung** obdachloser Frauen, Kontakt: Evas Haltestelle, Frau Peiter, Tel. 4 62 32 79
- ... **Hilfe für Menschen** mit Pflegegrad (Einkaufen, Spazierengehen), Haus Friedenshöhe, Frau Förster, Tel. 406 07 22 33
- ... **Besucher** für einen älteren Herrn im MV als Gesprächspartner zu Ernährungsfragen und zur Begleitung beim Rausgehen, einmal in der Woche. Kontakt: Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf, Tel.: 644 97 60 63, pflegeengagement@unionhilfswerk.de
- ... **Begleitung** für einen blinden, lebensfrohen Herrn, 31 Jahre, möglichst aus Heiligensee, für Hobbys, Aktivitäten, Gespräche. Kontakt: Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf, Tel.: 644 97 60 63, pflegeengagement@unionhilfswerk.de
- ... **Freiwillige** mit Herz, Humor und Zeit für eine Besuchspartnerschaft mit einem alten Menschen oder für Mithilfe bei Veranstaltungen. Kontakt: Tel. 67 96 53 73 oder nziegert@famev.de
- ... **Mitarbeiter** in den evangelischen Kirchengemeinden. Kontakt: Dr. Christiane Metzner, Tel. 319 12 88

# Klotz geht es an den Kragen

Das Gemeindezentrum in der Titiseestraße wird abgerissen



Nach dem Abriss entsteht hier das neue Familien- und Begegnungszentrum mit (neu) 60 darüberliegenden Wohnungen.  
Foto: Von Bodo Kubrak - CCO

**Medizinischer Infoabend**

**Thema: Hernien**

**Wann ist eine OP ratsam?**

**DATUM**  
Dienstag, 09.07.2019  
17:00 Uhr

**REFERENTEN**  
Ltd. Oberarzt David Schediwy

**ORT**  
Caritas-Klinik Dominikus  
Dominikus-Saal  
Kurhausstraße 30  
13467 Berlin

**Wir teilen gern unser Wissen.**

 Caritas-Klinik  
Dominikus  
Berlin-Reinickendorf  
[www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen](http://www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen)

**Eintritt frei!**  
Ohne Anmeldung

**Waidmannslust** – Es ist schon ein hässlicher Klotz, das verblichen lilafarbene Gemeindezentrum in der Titiseestraße im Rollbergviertel. Jetzt geht es ihm an den Kragen: Im Herbst 2015 wurde im Gebäude Asbest entdeckt. In der benachbarten Kita wurden keine Schadstoffe festgestellt. Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen gerät die Kita jetzt aber in Mitleidenschaft.

Zunächst werden die Arbeiten im Inneren des belasteten Gebäudes durchgeführt. Die Schadstoffentsorgung soll rund zwei Monate dauern, dann kann mit dem Abbruch des Komplexes begonnen werden. Die Eltern, deren

Kinder den Kindergarten auf dem gleichen Grundstück besuchen, betrachten die Abrissarbeiten mit großer Sorge. Sie befürchten, dass durch die Arbeiten Schadstoffe freigesetzt werden, die ihre Kinder gefährden könnten.

Bauherr der Gemeinde ist der Kirchenkreis Reinickendorf. Ute Strelow (Geschäftsführerin der Apostel-Petrus-Gemeinde) kann die Besorgnis verstehen, bittet aber auch insoweit um Verständnis, dass die erforderlichen Abrissmaßnahmen zu Belästigungen – insbesondere zu Lärmemissionen führen würden. Um eine Gefährdung für Arbeiter und Bewohner beziehungsweise Anwoh-

ner so gering wie möglich zu halten, gibt es eine Vielzahl von Vorschriften für die Asbestsanierung und Asbestentsorgung. Solche Arbeiten dürfen nur von Fachfirmen ausgeführt werden. „In der Titiseestraße übernimmt die Firma Debus die umweltgerechte Entsorgung“, sagt Strehlow und führt aus, dass das Gebäude des Gemeindezentrums aus Stahlbeton bestünde. Dieser würde geschnitten und mit Wasser bestrahlt werden, um eine Staubeentwicklung zu vermeiden. Lärmintensive Arbeiten sollen nach Möglichkeit nicht in der Mittagszeit stattfinden, so dass die Kitakinder Mittagsruhe halten können.

**Vivantes**  
Humboldt-Klinikum

**Aller Anfang ist leichter mit uns**

**Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung**

**jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr, Bibliothek, 1. OG**

Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin  
Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO / UNICEF)

Für mehr Ordnung

**Reinickendorf** – „Die Probleme in Reinickendorf-West sind vielschichtig und lassen sich nicht kurzfristig lösen,“ das stellte Bezirksstadtrat Sebastian Maack beim Bürgerdialog zum Thema Sicherheit und Ordnung kürzlich fest. In der Aula der Mark-Twain-Grundschule waren auf seine Einladung die vielschichtigen Probleme im Kiez diskutiert worden: Neben Kleinstverschmutzungen ging es über die immer wieder neuen illegalen Sperrmüllablagerungen dort. Ein weiteres großes Thema seien Parkverstöße auf Gehwegen, in zweiter Reihe, an Kreuzungen und vor Einfahrten. Aber auch Lärmbelästigungen und eine allgemeine Unsicherheit auf der Straße spielten eine große Rolle, heißt es in einer Mitteilung.



Parkverstöße behindern den Verkehr. Foto: hb

# Hoher Identifikationsfaktor

Balzer würdigt Arbeit des Quartiersmanagements Letteplatz



Bezirksbürgermeister Frank Balzer mit dem Quartiersmanagement und den Mitgliedern des Quartiersrates und der Aktionsfondsjury. Foto: BA Reinickendorf

**Reinickendorf** – Wie viel Begeisterung und kulturelle Vielfalt die aktive Arbeit des Quartiersmanagements Letteplatz bewirkt, davon konnten sich die Gäste des 12. Lettefestes am vergangenen Freitag selbst überzeugen. Längst ist das Fest, das gemeinsam mit dem Schulfest der Reginhard-Grundschule ausgerichtet wird, zu einer Tradition im Lettekiez geworden. Diesmal stand es im Zeichen des zehnjährigen Bestehens des Quartiersmanagements (QM) Letteplatz.

Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) eröffnete

das Fest: „Ich erinnere mich noch, wie es hier vor zehn Jahren aussah. Inzwischen konnten hier zehn Bauprojekte mit einem Gesamtvolumen rund 5,4 Millionen Euro verwirklicht werden. Das alles hat enorm dazu beigetragen, dass sich die Anwohnerinnen und Anwohner heute stärker mit ihrem Lettekiez identifizieren und Nachbarn gemeinsam anpacken. Ich bedanke mich beim Quartiersmanagement sowie bei den Mitgliedern des Quartiersrates und der Aktionsfondsjury.“

Zu den Bauprojekten ge-

hörten unter anderem die Bewegungsfläche und Nachrüstung auf dem Letteplatz, die energetische Sanierung des Kinder- und Jugendzentrums, die Neugestaltung der Mittelbruchzeile sowie die Gestaltung von Grün- und Spielanlagen.

An etwa 25 Marktständen wurden auf dem diesjährigen Lettefest soziale und kulturelle Projekte sowie Einrichtungen, Vereine und Akteure wie das Kinderzentrum und das Jugendzentrum Panower Allee, die Bibliothek am Schäfersee und das Repair-Café vorgestellt.

Kleine Krabbler

**Konradshöhe** – In der Kirchengemeinde hat sich eine neue Krabbelgruppe gegründet. Mittwochs 10 bis 12 Uhr können Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern in den Schwarzspechtweg 1-3 kommen. Im Sommer wird auch der Garten genutzt. Infos im Gemeindebüro unter Tel. 43 67 17 86.



**FRANK HAUFE SERVICE**  
Dienstleistungen von A-Z

- ▶ Wohnungsaufösungen, besenrein (Entrümpelungen von Kellern, Schuppen und Böden)
- ▶ Ankauf kompletter Nachlässe
- ▶ Vermietung von Festzeltgarnituren (Tische, Bänke)  
1 Garnitur/3 Tage: 10 €, ab 3 Garnituren frei Haus
- ▶ Kleintransporte

Frank Haufe  
Stolper Straße 32  
16562 Bergfelde  
Telefon: 03303-40 58 66  
Handy: 0177-60 25 778  
[www.frank-haufe-service.de](http://www.frank-haufe-service.de)

## BESSER SEHEN BERLIN

Jetzt Termin vereinbaren!

**decker optic**  
BERLIN - CONTOURVISION  
BERLIN/ROHNHAU

Ludolfingerplatz 9  
Telefon: 030 - 401 28 30  
[www.decker-optic.de](http://www.decker-optic.de)

mit 100% UV-Schutz.

Unabhängige Mieterberatung

Kostenfrei und ohne Mitgliedschaft

**WIR HELFEN BEI ALLEN MIETERPROBLEMEN.**

Im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin bieten wir Ihnen eine kostenfreie und unabhängige Mieterberatung. Für Alle, die im Bezirk Reinickendorf zur Miete wohnen.

Rufen Sie uns an: **(030) 21 45 82 722**  
[www.heimatverein-reinickendorf.de](http://www.heimatverein-reinickendorf.de)



Heimatverein Reinickendorf e.V.

Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft  
Reinickendorf  
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf  
Heinsestraße 52

Filiale Tegel  
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11  
[www.ottoberg.de](http://www.ottoberg.de)

OTTO BERG

BESTATTUNGEN

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag GmbH  
Am Borsigturm 13  
13507 Berlin

Zentrale: 43 777 82-0  
(Mo-Fr 10-14 Uhr)

info@raz-verlag.de

hauptstadt**optiker**

www.hauptstadtoptiker.de

**GRATULATIONEN**



**80. Geburtstag**

Klaus Schwidlinsky,  
Fritz Schürmann,

**97. Geburtstag**

Fritz Sauer

**92. Geburtstag**

Brigitte Quast, Helga  
Erdtmann, Ludwig Becker

**99. Geburtstag**

Gerhard Bothur

**94. Geburtstag**

Horst Tillner, Ellen Dembski,  
Charlotte Krüger



**Zuhause gut versorgt**

**„Hilfe, meine Eltern werden alt“**

Viele Menschen sind auch im Alter noch fit und können sich zuhause problemlos selbst versorgen.

Doch plötzlich passiert es: ein Sturz, gebrochene Knochen, ein Krankenhausaufenthalt – und danach ist nichts mehr, wie es vorher war. Der Alltag lässt sich nicht mehr allein bewältigen, Vater oder Mutter sind plötzlich auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. Viele Angehörige versuchen dann die Pflege selbst zu übernehmen und stoßen meist schnell an ihre Grenzen, da die Pflege der Eltern einen großen Teil des eigenen Lebens einnimmt. Deshalb ist es wichtig, rechtzeitig über den Fall der Fälle zu sprechen, denn ein offener Umgang mit diesem Thema nimmt die Sorge aller Familienangehörigen.

Viele wünschen sich, so lange wie möglich im eigenen zu Hause zu bleiben, auch bei Pflegebedürftigkeit.

Das lässt sich heute auch tatsächlich machen, braucht aber gute Vorbereitung. Da jüngere Familienmitglieder oft berufstätig sind oder in einer anderen Stadt leben, können sie die notwendige Betreuung über einen längeren Zeitraum meist nicht leisten. Aber es gibt eine Lösung, um die Eltern dennoch zuhause optimal zu versorgen: die sogenannte 24-Stunden-Pflege. Hierzu der Experte Frank M. Kunde von der aurea Pflegevermittlung GmbH in Berlin: „Das Prinzip ist so einfach wie sinnvoll: eine persönliche Pflegerin aus dem europäischen Ausland wohnt im Haushalt der Eltern und hilft in allen Bereichen des täglichen Lebens – sei es bei der Körperpflege oder beim Einkauf. Ganz nach den individuellen Bedürfnissen eines jeden.“

Damit im Ernstfall keine Zeit verloren geht, empfiehlt sich ein frühzeitiges Beratungsgespräch, das über Kosten und mögliche Zuschüsse informiert. Die aurea Pflegevermittlung berät dann bei der Auswahl der geeigneten Pflegekraft. Bis diese in der Häuslichkeit der Eltern anreist und helfen kann, dauert es circa eine Woche – eine Zeitspanne, die sich in der Regel noch gut überbrücken lässt.



Manchmal geht es ganz schnell: ein Sturz und der Vater oder die Mutter sind pflegebedürftig. Um gut vorbereitet zu sein, sollten Angehörige rechtzeitig das Gespräch suchen. Denn es muss nicht immer gleich der Weg ins Heim sein. Oft ist die Pflege durch eine qualifizierte 24-Stunden-Betreuungskraft eine gute Option. Foto: bialasiewicz /123rf.com



Kostenloses Angebot erhalten:  
Tel. 030 / 40540401  
www.aurea-pflegevermittlung.de

**Signal für den Bezirkssport**

**Sanierung des Sportplatzes am Uranusweg beschlossen**

Reinickendorf – Die Leichtathletikanlagen am Sportplatz Uranusweg sind seit weit über 25 Jahren nicht mehr erneuert worden. Hier trainieren Vereine, drei Grundschulen und eine Oberschule. Die SPD-Fraktion möchte die Laufbahn und die Weitsprunganlagen erneuert haben. Entsprechende Anträge wurden in der Juni-Sitzung der BVV beschlossen.

Das Bezirksamt wird nun aufgefordert, eine Erneuerung über eine Anmeldung aus dem Sportstättenanierungsprogramm zu finanzieren. „Der Sportplatz wird nicht nur von Reinickendorfern sondern auch von Vereinssportlern aus den benachbarten Ortsteilen genutzt, sodass eine Erneuerung ein wichtiges Signal für den Bezirkssport ist“, findet SPD-Fraktionsvorsitzender



Der Sportplatz Uranusweg

Foto: privat

Marco Käber. Auf die Wichtigkeit des Fußballplatzes weist auch Ulf Wilhelm, Vorsitzender des Stadtplanungsausschusses, hin, denn für den Verein RFC Liberta sei er von zentraler Bedeutung. Die SPD-Position, den Sportplatz

in seiner Gänze unbedingt erhalten zu wollen, unterstrich Wilhelm mit dem Blick auf den Rahmen zur Entwicklung des Schumacher-Quartieres für den Wohnungsbau auf dem derzeitigen Flughafen Tegel.

**Kannst du dich noch erinnern?**

**Die Victor-Gollancz-Grundschule in Frohnau wird 90 Jahre alt**



Buddy Bär vor der Victor-Gollancz-Grundschule

Foto: Astrid Greif

Frohnau – Die Victor-Gollancz-Grundschule (VGG) in Frohnau wird 90 Jahre

alt. Am 13. September feiert die Schule ein großes Haus- und Hoffest. Anlässlich der

Feier ist eine Ausstellung zur Schulgeschichte geplant. In einem Schulprojekt soll die Geschichte der Schule erforscht werden. Jetzt hoffen Schüler und Lehrer auf Unterstützung: Für das Vorhaben werden Erinnerungsstücke aus vergangener Zeit benötigt. Wer also die Victor-Gollancz-Schule – oder die 23. Grundschule in Frohnau (so hieß die VGG bis 1967) – besucht hat, kann gern Erinnerungsstücke dazu beisteuern. Gesucht werden: alte Fotos, Zeugnisse, Diktate, Hefte, Zeugnisse Briefe oder ähnliches. Leihgaben können nach den Sommerferien im Sekretariat (Gollanczstraße 18-24) abgegeben werden. Leihgaben bitte mit Namen versehen.

**Johanniter-Stift Berlin-Tegel**

Selbstbestimmt und sicher leben am Tegeler Hafen



Wir pflegen und betreuen Sie professionell und fürsorglich im Herzen Tegels, direkt am Tegeler See. Gern beraten wir Sie zu unseren Angeboten.

Karolinestraße 21, 13507 Berlin-Tegel  
Tel. 030 33842855-01  
www.johanniter.de/senioren/berlin-tegel



**Bestattungen Schwarz KG**

Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall  
ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN  
Überführung In- und Ausland  
Eigener Fuhrpark  
Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Fellbacher Straße 26 • 13467 Berlin (Hermsdorf)  
Telefon Tag & Nacht

030/404 76 00

SONNTAG  
1. SEPTEMBER 2019

OLYMPIASTADION  
BERLIN

# ISTAF BERLIN

TICKETS AB 9 EURO  
UNTER [WWW.TICKETS.ISTAF.DE](http://WWW.TICKETS.ISTAF.DE);  
030 30 111 86 30\*\* UND AN ALLEN  
CTS-VORVERKAUFSTELLEN

[ISTAF.DE](http://ISTAF.DE)



Drive Berlin  
Sportveranstalter



DLV



\* Bei Onlinebuchung kommen Systemgebühren des Ticketingunternehmens hinzu.  
\*\* Zum Festnetzstarif. Kosten aus dem Mobilfunknetz können abweichen.

  
SPIELBANK BERLIN



**DKB**  
Deutsche Kreditbank AG

**DRIVE**  
VOLKSWAGEN GROUP FORUM

 Messe Berlin

  
AOK  
Die Gesundheitskasse

  
LOTTO  
Berlin

*Getränke*  
**HOFFMANN**

 **LASERLINE**  
WE PRINT IT. YOU LOVE IT!

**BSR**

  
PLAN  
INTERNATIONAL  
CHARITY-PARTNER

  
ZDF

**BZ**

# SOMMERZEIT

## Die Badestellen auf einen Blick

Am Wochenende oder nach der Arbeit noch in den See springen? Im Berliner Norden laden mehrere Orte dazu ein.



### 1 Flughafenensee

**Badestelle** direkt neben dem Flughafen Tegel, mit der BVG: U6 bis Otisstraße, 15 Minuten Fußweg zu den Badebuchten oder mit den Buslinien X33, 133 Sterkraderstraße, zirka 5-10 Min. Fußweg, kostenlos



### 2 Heiligensee

**Strandbad**, Sandhauser Straße 132, Bus 124 bis „Dorfaue“, 750 m Fußweg, Bus 222 bis „Falkenplatz“ dann Bus 324 bis Strandbad Heiligensee und 100 m Fußweg, 9 bis 19 Uhr, Eintritt: Kinder: 2,50 €, Erwachsene: 3,50€



### 3 Strandbad Lübars

**Ziegeleisee**, Am Freibad 9, mit dem Bus 222 zur Haltestelle „Am Vierrutenberg“; Sandstrand, Gastronomie, kinderfreundlich, Wasserrutsche, Sprungturm, Beachvolleyball, Eintritt: Tageskarte 5 € (Kombitickets und Ermäßigungen möglich)



### 4 Oberhavel

**Badestelle Sandhauser Straße**, kostenlos, Bus 222 Richtung Tegelort bis zum „Falkenplatz“, ab da mit dem Bus 324, Sandstrand, Wasserrettung, Toilettencontainer



### 5 Tegeler See

**Badestelle gegenüber Reiswerder**, kostenlos, EU Badestrand (überwacht nach EU-Badegewässerrichtlinie), Ostufer, Sandstrand, BVG mit den Bussen X33 oder 133 bis „Weg nach Reiswerder“, mit dem Auto bis Bernauer Straße



### 6 Tegeler See

**Badestelle gegenüber Scharfenberg „Arbeiterstrand“**, kostenlos, BVG mit dem Bus 222 aus Tegel bis Jörsstraße, mit dem Auto bis Jörsstr./Theresenweg, Sandstrand, Toilettencontainer



### 7 Tegeler See

**Badestelle am Forsthaus**, Schwarzer Weg, kostenlos, BVG mit dem Bus 222 bis Haltestelle „Forstweg“ (ca. 25 min. Fußweg), Sandstrand, Westufer, DLRG (am Wochenende)



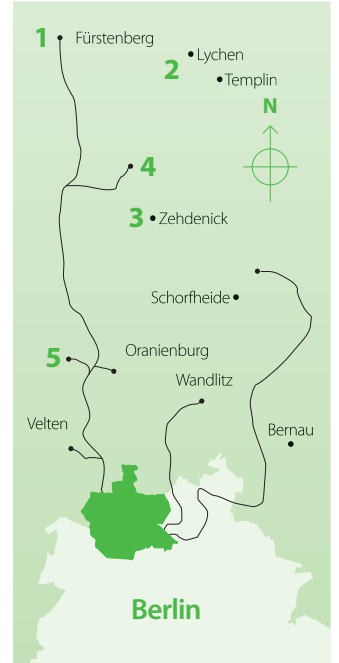
### 8 Tegeler See

**Badestelle Saatwinkel**, kostenlos, EU Badestrand, Buslinie 133, Haltestelle „Maienwerderweg“, mit dem Auto über die Bernauer Straße entweder über Tegel oder über Haselhorst zu erreichen, Toilettencontainer

# SOMMERZEIT

## Raus aus der Stadt – rein ins Umland

Im nördlichen Umland von Berlin gibt es für Naturliebhaber, Kunstinteressierte und Aktive viel zu entdecken



Fotos: (großes Foto) © Chicklenonspeed, (kleine Fotos) 1. © Regio Nord, 2. © Regio Nord, 3. © Regio Nord, 4. Ziegeleipark-Mildenberg, 5. © Chicklenonspeed



### 1 Paddeln um Fürstenberg

Die Gewässer rund um Fürstenberg/Havel und die Bundeswasserstraße Obere Havel mit der Anbindung an die Havelstadt Zehdenick bieten vielfältige Möglichkeiten zum Wasserwandern wie die Umrundung der Altstadt Fürstenbergs auf den Nebenarmen der Havel. Wer längere Strecken möchte, kommt in nördlicher Richtung auf der Mecklenburgischen Seenplatte bis zur Müritz oder die Havel entlang, an Himmelpfort und Bredereiche vorbei, bis nach Berlin. Wer ein Kanu oder Padelboot möchte, kann dies an der Nordlicht Kanustation in Fürstenberg/Havel (Brandenburger Straße 33). Mehr Informationen unter [www.nordlicht-kanu.de](http://www.nordlicht-kanu.de)



### 2 Fahrgastfahrt ab Lychen

Wunderbare Rundfahrten sind auf den Gewässern des Fürstenberger Seenlands möglich. Geschipert wird zum Beispiel von Lychen aus in Richtung Himmelpfort, Fürstenberg oder Bredereiche. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt durch die Woblitz und die Passage der Schleuse in Himmelpfort. Mit etwas Glück kann man Eisvogel, Seeadler, Schildkröten oder andere seltene Tiere entdecken. Touren sind mit dem Fahrgastschiff MS „Möwe“ möglich. Die Fahrten bietet die Reederei Knaack & Kreysan, Ausgangspunkt ist jedes Mal der Stadtsee in Lychen. Mehr zu Abfahrten und Preisen unter [www.ms-moewe.de](http://www.ms-moewe.de)



### 3 Zehdenick Schiffermuseum

Der Großflinowmaßkahn „Carola“ aus dem Baujahr 1916 liegt am Bollwerk der Elisabethmühle in der Schleusenstraße in Zehdenick und beherbergt in seinem Inneren viele Artefakte zur Geschichte der Schifffahrt in der Havelstadt. Vom Maschinenraum bis zu den Wohndecken reichen die Einblicke. Historische Bauzeichnungen, Werkzeuge, Bild- und Schrifthdokumente zeugen von einer langen Tradition. Das Schiffermuseum ist bis zum 13. Oktober 2019 geöffnet. Öffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr. Mehr Informationen unter [www.zehdenick-tourismus.de/zehdenick-schiffermuseum-carola.html](http://www.zehdenick-tourismus.de/zehdenick-schiffermuseum-carola.html)



### 4 Ziegeleipark Mildenberg

An historischer Stätte, Europas ehemals größtem Ziegeleirevier, entstand direkt an der Havel 1997 der ZiegeleiparkMildenberg. Ringofen, Schmiede, Umlader oder Hafenterrassen vermitteln hautnah Industriegeschichte. Auf dem weitläufigen Gelände bietet der Ziegeleipark für Familien mit Kindern viel Platz zum Erkunden und Toben. Man kann selbst probieren, einen Ziegel herzustellen. Und auf der großen Abenteuerspielwiese mit Riesenrutsche, beim Übersetzen mit der Wasserseilfähre oder einer flotten Gokart-Runde lässt sich ein spannender Ferientag verbringen. Mehr zu Informationen unter [www.ziegeleipark.de](http://www.ziegeleipark.de)



### 5 Tierpark Germendorf

In dem Tier- Dino- und Freizeitpark kann man einen abwechslungsreichen Tag verbringen. Die weitläufigen Tiergehege sind eingebettet in eine Parklandschaft um einen Badesee mit mehreren Badestellen. Auch eine ganzjährig zu nutzende Schlittschuhbahn steht zur Verfügung. Vielfältige Spielplätze, Fahrgeschäfte und Imbissangebote bieten alles für ein Abenteuer für Jung und Alt. Und die Indoor Spielhalle lädt bei jedem Wetter zum Toben ein. Alle Wege sind für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet. Bollerwagen werden besonders durch Familien mit kleinen Kindern gern genutzt. Mehr unter [www.freizeitpark-germendorf.de](http://www.freizeitpark-germendorf.de)

VIER JAHRZEITEN

**SPARGELHOF KREMMEN**

**KREMMENER HEIDELBEEREN**

im Juli/August Heidelbeercafé • Restaurant • Bauernhof + Streichtiere  
Hofladen • Spielplatz + Wasserrutsche • Heidelbeeren selbst pflücken  
freitags Grill-Bufferet • sonntags Frühstücks-Bufferet & süßes Heidelbeerbufferet

Groß-Ziethener Weg 2 · 16766 Kremmen · Tel: 033055-2080  
Hofladen Mo – Do 8–18 Uhr, Fr – So 8–20 Uhr (Restaurant ab 11 Uhr) [WWW.SPARGELHOF-KREMMEN.DE](http://WWW.SPARGELHOF-KREMMEN.DE)

# SOMMERZEIT

## Üben, wie geflogen und gefallen wird

Stuntworkshop für Kids mit der Stuntcrew Babelsberg im Filmpark in Potsdam



Das Filmpark-Maskottchen Flimmy

Foto: Ronny Budweth

Mit einer neuen Westernshow, einem Familien-sonntagsticket und einer neuen Saisonkarte mit Sparbonus ging der Filmpark Babelsberg in Potsdam in

die Saison 2019. Die Westernshow „Tierisch verdreht“ ist eine Persiflage auf den Wilden Westen und verbindet tierischen Spaß mit Klau- und Stunts. Auch im 4D

Actionkino wartet ein Wild-West-Abenteuer. In „Canyon Coaster“, so der Titel des fünfminütigen Actionstreifens, rast der Zuschauer in einer Lore und auf beweglichen Ki-

nositzen durch zerklüftete Bergwelten und unterirdische Goldminen. Da hilft nur: „Festhalten, Augen auf und durch!“

Neu in den Sommerferien: Stuntworkshop für Kids mit der Stuntcrew Babelsberg. Der 60-minütige Stuntworkshop verleiht nicht nur Flügel – ob bei Strecksprüngen, Hechtrollen oder Körperdrehern, hier zeigt sich auch, wer das Zeug zum Stuntman hat. Nicht nur körperliche Fitness ist dabei von Nöten. Auch der Kopf muss mitspielen, weiß Stuntman-Chef Martin Lederer. Mut, Konzentration und nicht zuletzt Teamgeist zeichnen einen guten Stuntman aus. Das will er auch den Kindern vermitteln, die ihn und sein Team live treffen können: In der Westerstadt jeden Freitag in den Ferien. Jeweils ab 12.30 Uhr zeigen die Babelsberger Stuntmen, wie geflogen und gefallen wird. Dann ist der Nachwuchs dran.

Das kleine Mitmach-ABC ist im Filmpark-Ticket inklusive. Filmpark-Maskottchen Flimmy belohnt die Kids nach erfolgreicher Teilnahme (ab 6 Jahre) mit dem Babelsberger Stuntmann Pass!

Adresse:  
Filmpark Babelsberg  
Großbeerenstraße 200,  
14482 Potsdam.  
Geöffnet täglich von  
10 bis 18.30 Uhr

Super-Familien-Sonntag:  
Für den Vorzugspreis von 49,00 Euro können 2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder bis 16 Jahre den Filmpark Babelsberg an den Sonntagen besuchen.  
Wir vergeben 4 Familienkarten. Schreiben Sie eine E-Mail an [gewinnspiel\\_razraz-verlag.de](mailto:gewinnspiel_razraz-verlag.de). Kennwort: Filmpark Babelsberg. Ein-sendeschluss: 1.7.19

### Eisqualität hat in Reinickendorf einen Namen



**Eis**  
... natürlich  
**SCHOBER**  
Familienbetrieb seit 1945

Eis-Schober  
Auguste-Viktoria-Allee 45  
13403 Berlin  
Tel. 030-46 79 55 55

## Lichter, Zauber und Musik

Zum 16. Mal: Musikfestival Inselleuchten bei Marienwerder

Eine Schleusenanlage aus dem 19. Jahrhundert und die kleine, sich daran anschließende Insel an der Leesenbrücker Schleuse in Marienwerder bei Bernau macht seit 16 Jahren einmal im Sommer auf ganz besondere Weise von sich reden. Dann verwandelt sie sich für drei Nächte in eine Konzertstätte der besonderen Art. In diesem Jahr vom 6. bis 8. Juli.

Die alte Schleuse, die Bäume, Sträucher und das Wasser werden mit Licht in Szene gesetzt. Auf dem Wasser leuchten Seerosen und auf der Insel tanzen und feiern Menschen unter freiem Himmel und genießen eine laue Sommernacht. Dazu werden hunderte Kerzen und Fackeln entzündet. Die Gäste erwartet neben all dem herrlichen Licht, den Feen, Artisten und Zauberwesen Bühnenprogramme mit erstklassigen Bands und Künstlern.

Am ersten Festivalabend, am Freitag, spielen ab 19.30 Uhr die „Mozart Heroes“, ab 21 Uhr die „LaBrassBanda“ und ab 23 Uhr „Holler My Dear“. Am Samstag ab 20 Uhr



Sie lassen Woodstock beim „Inselleuchten“ wieder aufleben Foto: promo

trifft Woodstock auf Electro Swing: Zum 50-jährigen Jubiläum des legendären Festivals hat eine holländische Künstlergruppe das dreistündige Rock-Musical „Woodstock-The Story“ mit dem Besten aus dem legendären Line Up zusammengestellt. Beim größten Musikfestival der Musikgeschichte war alles dabei, was Rang und Namen hatte und schon damals Kult war: von Jimi Hendrix über Joe Cocker, The

Who, CSN&Y bis Janis Joplin. Ab 23 Uhr tritt noch „Electric Swing Circus“ auf.

Durch die Inselleuchtenprogramme führt die radio eins-Moderatorin Marion Brasch.

Karten für den 6. und 7. Juli gibt es über [www.inselleuchten.de](http://www.inselleuchten.de), unter Tel. 03337/42 57 30 oder in den Tourist-Informationen in Bernau und Wandlitz. Der dritte Inselleuchten-Abend ist schon ausverkauft.

NEU-  
ERÖFFNUNG  
AM 5.7.19



**BAOPAB** COCKTAILS • FOOD • MUSIC

AFROKARIBISCHE KÜCHE  
BERLINS BESTE COCKTAILS  
TANZFLÄCHE U. SONNENTERRASSE  
GEÖFFNET DI-SO AB 16 UHR

KLEMKESTRASSE 65 · 13409 BERLIN  
TISCHRESERVIERUNG: 01734758987

COCKTAILS  
HAPPY HOUR  
DI-SO 16-19 UHR

**Reinickendorfer**  
Allgemeine Zeitung

Nächstes Sonderthema:  
**HAFENFEST TEGEL**

# Erfolgreich werben

Mit unseren Zeitschriften erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte

**Jetzt  
Mediadaten  
anfordern!**  
(030) 43 777 82 - 0 oder  
info@raz-verlag.de



# RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

## KOLUMNE



## Mein Freund, der Baum, ist tot – ein Nachruf

Es ist hell. Viel zu hell. Ich tippe auf der Tastatur und sie wird warm durch die viele Sonne, die da plötzlich durch mein Fenster strömt. Und die mich daran erinnert, dass er weg ist. Mein ganzes bisheriges Leben stand er da, ein Baum von über 25 Meter Höhe und einem Stammumfang von über drei Metern. Im Frühjahr lieferte er seinen Teil zum dunklen Frühlingshonig und warf dazu klebrige Knospenblätter ab. Dann rieselten die Blüten und gewaltige Blatthände fingen das Sonnenlicht, um es zusammen mit Kohlendioxid zu Zuckern umzuwandeln, die in dicken Kastanien gespeichert wurden. Die fielen dann im Herbst und hinterließen die eine oder andere Erinnerung in den Kühlerhauben unerfahrener Besucher, die darunter parkten. Die Kastanienminiermotte machte sich über die Blätter her, nährte zahlreiche Meisenpopulationen und spätestens nach dem ersten Frost standen wir im Laubmeer. Wir fegten und entsorgten jedes Jahr über dreißig Säcke, damit die Mottenbrut in den hochehitzenden Kompostieranlagen der Stadtreinigung auch sicher eliminiert wurde. Praktisch gab es keine Zeit, in der nicht etwas vom Baum fiel. Einmal brach ein gewaltiger Ast ab und begrub den Chrysler LeBaron meines Vaters unter sich – ein Totalschaden, den keine Versicherung bezahlte, denn es war das eigene Auto und unter Windstärke acht.



Ich fegte und tippte also praktisch rund ums Jahr im Dämmerlicht des Baumes, akzeptierte einen mangels Licht und durchwurzelten Bodens kaum gestaltbaren Vorgarten und investierte ein kleines Vermögen, damit alles so bleiben konnte, wie es war. Da der Baum in jungen Jahren von einem Vorbewohner des Hauses auf etwa anderthalb Meter gekappt worden war, hatte sich ein Zwiesel aus zwei Stämmen gebildet. Alle paar Jahre ließ ich ihn begutachten und ärgerte mich jedes Mal, dass die Begutachtung durch einen Schornsteinfeger als haushaltsnahe Dienstleistung steuerlich absetzbar ist, aber nicht die des Baumgutachters. Ich ließ ihn auf Anraten des Gutachters für über 2.000 Euro mit einer Kronenverseilung versehen. Die wurde später wieder entfernt, um durch zwei Seilsicherungen (weitere 400 Euro) ersetzt zu werden. Eigentlich ist so ein Baum aus ökonomischer Sicht eine verdammt teure Variante, um zwei Nistkästen aufzuhängen, Efeu ranken zu lassen und eine Sitzwarte für Krähen und Waschbären anzubieten. Mein soziales Umfeld murkte zumeist wegen der vielen Arbeit, die mein Baum ihnen machte, bemitleidete uns um das Leben im Schatten oder sorgte sich um die Sicherheit von Haus und Leben. Keiner bedankte sich für unsere Investition in das grüne Berlin, in unsere Atemluft, in die Artenvielfalt. Keine Anerkennung dafür, dass man es nicht so machte wie viele andere Grundstücksbesitzer: Erst regelmäßig „pflegen“ lassen und dabei Jahr für Jahr so beschneiden zu lassen, bis der Baum endlich aufgibt – und ihn dann mit Segen der Behörde mangels Standsicherheit fällen zu lassen. Er war die geballte Faust des Protestes gegen das Establishment.

Der Sturm Mitte Juni hat ihn dann geschafft. Nach über einhundert Jahren brach er am Zwiesel und Dank der Verseilung wurden die über 8 Tonnen Holz an Ort und Stelle gehalten, bis die Kettensägen ihm ein Ende setzten. Um 3.000 Euro ärmer und um viel Brennholz reicher schaue ich nun auf einen Stumpf, habe viel zu viel Sonne im Gesicht und heule um meinen Baum, was keiner so recht versteht. Mir fehlt mein Klotz am Bein. Wir wollen einen neuen pflanzen.



Dr. Melanie von Orlow ist geborene Reinickendorferin. Als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin ist sie seit drei Jahren Teil des RAZ-Teams. Neben drei Kindern betreut sie ein gutes Dutzend Bienenvölker und engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

## Neuzugänge im Wildgehege

UMWELT Muffelwidder und Damhirsch



Scheuen die Kamera: Das Muffel- und Damwild im Wildgehege Tegelsee

Foto: mfk

**Tegel** – Wildtiere sind scheu und nicht leicht zu fotografieren! So ist die RAZ-Reporterin noch ein zweites Mal zum Wildgehege an der Revierförsterei Tegelsee gefahren, um das Muffel- und Damwild etwas näher zu bitten! Seit Ende Mai gibt es nämlich zwei Neuzugänge. Ein zweijähriger Muffelwidder und ein ebenso alter Damhirsch sind aus dem Wildgehege Klövensteen in Hamburg eingetroffen. „Damit vermeiden wir, dass es zu Inzucht kommt“, erklärt Revierförster Frank Mosch.

In Hamburg wurde abgewartet, bis der Damhirsch sein Geweih abgeworfen hatte, dann wurde er zum Einfangen narkotisiert und vorsichtig in eine dick mit Stroh ausgelegte Transportbox verpackt. Der Muffelwidder, der mit zwei Jahren schon recht stattliche Hörner hat, ist ebenfalls in eine Transportbox verpackt worden. Gemeinsam wurden die beiden dann am 24. Mai in ihr neues Zuhause im Tegeler Forst gefahren. „Der Damhirsch ist aus seiner Kiste gestiegen und hat sich ins Rudel eingefügt, als wenn er immer schon dazu gehören würde“, lächelt Frank Mosch, „und auch mit dem neuen Muffel-

widder gab es gar keine Probleme“.

### Friedliches Miteinander

Die Muffeltiere, auch Mufflons genannt, sind die Urahnen der Hausschafe. Im Wildgehege am Schwarzer Weg leben die Rudel der beiden Wildtierrassen friedlich zusammen. Die beiden neuen Tiere haben zusammen 630 Euro gekostet. Ihren Kauf möglich gemacht haben die Waldfreunde Tegelsee e.V. Der rührige Verein ist im Jahr 2016 gegründet worden, Vorsitzender ist Gerd Koch. „Ich hatte immer schon eine enge Beziehung zum Wald und Ehrfurcht vor Bäumen“, erzählt der ehemalige Medizintechniker. Im Wald ist er auch Frank Mosch begegnet, und in Gesprächen ist die Idee der Waldfreunde entstanden.

Mit den Mitgliederbeiträgen und weiteren Spenden ist es dem Verein gelungen, viele Projekte zu finanzieren, die sonst nicht möglich gewesen wären. Gerd Koch erwähnt einige davon: mehrere Baumpflanzaktionen auf der Streuobstwiese am Schwarzen Weg, Unterschriftensammlung für den in der Folge neu entstandenen Waldspielplatz am Rallenweg,

Ausstattung der Heiligenseestraße, Konradshöher Straße sowie des Hermsdorfer Dammes und der Roten Chaussee mit Wildwarnreflektoren. „Durch das blaue Licht, das in den Wald reflektiert wird, ist die Zahl der Autounfälle mit Wild in der Nacht erheblich zurückgegangen“, weiß Frank Mosch.



Die Reflektoren an der Heiligenseestraße

Foto: hb

Auch regelmäßige Waldspaziergänge mit dem Revierförster organisiert der Verein. „Wir denken uns immer wieder Neues aus und können dadurch auch den Aufenthalt im Tegeler Forst für alle Menschen attraktiver machen“, fasst Koch zusammen.

Die Vereinsmitglieder sind sich auch nicht zu fein, mit Eimer und Lappen ausgerüstet, jeden einzelnen Reflektor zu waschen, die entlang der Heiligenseestraße das Wild von der Straße fern halten soll. So geschehen am 15. Juni. **mfk**



Frank Mosch (l.) und Gerd Koch

Foto: mfk

Weiter Infos unter [www.waldfreunde-tegelsee.org](http://www.waldfreunde-tegelsee.org) oder bei Gerd Koch, Tel. 0176/ 39 86 10 94. Spendenkonto des Vereins: IBAN DE04 1004 0000 0928 8861 00.

# Die Wadeln trainieren

**LIFESTYLE** Daniel Gildner ist Kraftsportler und ein Multitalent

**Wittenau** – Eigentlich hatte es Daniel Gildner der Kampfsport angetan. Als Judoka mit erstem Dan (schwarzen Gürtel) suchte er aber vor einigen Jahren einen Ausgleichssport und landete beim sogenannten Natural Bodybuilding. Darin ist der Sportwissenschaftler, der nebenbei gerade an seiner Doktorarbeit sitzt, sehr erfolgreich – so sehr, dass sogar Olympioniken und Stars wie Musiker Andreas Gabalier oder Comedian Mario Barth sich von ihm coachen lassen. Nebenbei folgen dem Wittenauer zehntausende Menschen in aller Welt über die Sozialen Medien wie YouTube oder Instagram. Die RAZ hat mit ihm gesprochen.



Mucki-Vergleich: Daniel Gildner und Andreas Gabalier Foto: stallrecords

**Daniel, Sie sind zugezogener Berliner. Was hat Sie denn ausgerechnet nach Reinickendorf „verschlagen“?**

Ursprünglich komme ich aus der Nähe von Recklinghausen. Zum Studium der Sportwissenschaften bin ich dann nach München gegangen, danach gab es Stationen in Sachen und Niedersachsen. Vor knapp fünf Jahren kam ich nach Wittenau. Damals suchte ich ein Zuhause, das stadtnah, aber etwas ländlicher ist. Auch wenn ich viel in Mitte arbeite, finde ich Berlin doch gerade dort vergleichsweise stressig. Das ist hier am Rand anders, und das mag ich.

**Sie sind in unterschiedlichen Fitnessstudios anzutreffen, auch ab und an hier in Reinickendorf. Was genau zeichnet denn Ihren Sport aus?**

Wir distanzieren uns von allem, was man wohl mit typischem Bodybuilding assoziieren mag: allem Überproportionalen, Massigem, vor allem auch Doping. Es geht uns um gesunden, langfristigen Muskelaufbau. Heute bin ich vor allem als Coach im Einsatz, das bezieht sich auf Bodybuilding, aber auch Fitness und Athletik insgesamt, Ernährungsberatung, sogar Richtung Physiotherapie geht es

bei mir. In Berlin bin ich auch als Repräsentant meines Sport tätig: Im Verband German Natural Bodybuilding leite ich Seminare, Workshops, Trainings. Gerade plane ich mein eigenes Studio.

**Sie haben ja auch schon viele Titel geholt und bringen heute sogar Stars „auf Vordermann“...**

Genau, einer meiner prominenten Klienten ist zum Beispiel der Musiker Andreas Gabalier. Ihm stehe ich auch bei der diesjährigen Tour wieder als persönlicher Betreuer zur Seite. Er ist sehr ambitioniert, im Gegensatz zum Beispiel zu Mario Barth, der mal trainiert, mal aber eben auch nicht. Was Wettkämpfe angeht, da fokussiere ich mich heute nicht mehr so drauf, aber ich war mehrfach ziemlich vorn platziert: 2013 war ich im Schwergewicht Erster bei der Österreichischen Meisterschaft, bei der EM 2015 zum Beispiel Zweiter, bei der WM 2016 konnte ich den siebten Platz holen.

**Und einen ganz anderen Weltmeister-Titel halten Sie auch noch – schon seit 2014.**

Ja, damals kam ich mit meinem Team ins Guinness-Buch der Rekorde im Wasserrutschen: Unter den Augen eines offiziellen Richters schlitterten wir mit zehn Mann 24

Stunden lang Europas längste Wasserrutsche runter ... und liefen jedes Mal die Treppen wieder hoch, das gehörte dazu. Ich legte damals knapp 12.000 Höhenmeter zurück und eine Strecke von fast 170 Rutsch-Kilometern, insgesamt kam meine Mannschaft auf 1.357 Kilometer. Und da ich bis heute nicht Bescheid bekam, dass der Rekord eingestellt ist, bin ich wohl immer noch Weltmeister.

**Zum Abschluss bleiben wir beim Thema Schwimmbad: Ihr Profi-Tipp für die perfekte Bikini- oder Badehosen-Figur 2019?**

Es gibt eine wirklich effektive Bauchübung namens „Garhammer“: Dabei hängt man sich an einer Stange zunächst aus und zieht dann die Beine an, während man den Oberkörper leicht vorbeugt. Die Knie rotieren ein wenig nach innen. Das Ganze frontal oder zur Seite stärkt die Muskulatur perfekt. Wichtig ist, dass man beim Wunsch nach einem flachen Bauch niemals den Rücken außer Acht lässt. Wir sprechen von „Core-Training“ für die Stabilisierung des gesamten Rumpfs. Der Gesundheitsaspekt ist schließlich das Wichtigste.

**Vielen Dank und viel Erfolg weiterhin.**

Interview: Inka Thaysen

## UMFRAGE



### Welche Urlaubsziele haben Sie?

In diesem Jahr gehört Berlin zu den Bundesländern, die früh in die Sommerferien starten. In den Schulen herrschte schon in den letzten Tagen vor den Ferien sommerliche Ruhe, weil viele Schüler auf Klassenfahrt waren oder Projektstage auf dem Programm standen. Viele Straßenbaustellen sind in die Ferienzeit gelegt, um die Verkehrsbeeinträchtigungen zu minimieren. Wie sehen die Urlaubsziele der Reinickendorfer aus? Die RAZ hörte sich auf den Straßen des Bezirkes um. Fotos und Text: kbm



*Für mich ist Antalya in der Türkei ein toller Urlaubsort. Dort gibt es eine breite Partymeile, auf der die erlesensten kulinarischen Genüsse und alle denkbaren Unterhaltungswünsche bedient werden.*

**Volker L., Lübars**

*Ich freue mich schon sehr auf den Urlaub mit der Familie. In Italien gibt es schon beim Spaziergang an jeder Ecke etwas Überraschendes: eine Sehenswürdigkeit, zum Beispiel Skulpturen oder Gebäude.* **Elisa S., Frohnau**



*Wie jedes Jahr freue ich mich darauf, mit meiner Familie in die Heimat nach Agrigento auf Sizilien zu fahren. Meine Kinder freuen sich sehr auf das Wiedersehen mit Oma und Opa, die sie verwöhnen.*

**Caligero S., Reinickendorf**

*In diesen Ferien habe ich ein besonderes Ziel und bin sehr gespannt. Zum ersten Mal verreise ich mit einem schwimmenden Hotel auf einer Kreuzfahrt im Mittelmeer und freue mich auf die vielen Eindrücke.* **Antonia B., Reinickendorf**



*Ich komme gerade von einer wunderbaren Reise aus Lugano und vom Comer See mit wunderbaren Eindrücken zurück. Das südliche Flair, die wunderbare Umgebung mit der Bergkulisse sind einfach atemberaubend.*

**Andreas R., Hermsdorf**

**ART for cars**  
AUTO-REP. THOMAS GMBH

- Herstellerspezifische Inspektionsarbeiten
- Kupplungs- und Bremsendienst
- TÜV- und AU- Arbeiten mit Abnahme im Haus durch die KÜS
- Reifendienst mit Einlagerungsmöglichkeit
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten

- Service von Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagenservice
- Fuhrparkmanagement
- Fahrzeugumbauten jeglicher Art

**Wir stellen ein: Kfz-Mechatroniker und Azubis**

#### Öffnungszeiten

Mo. / Di. / Do. 7.00-17.00 Uhr  
Mi. 7.00-19.00 Uhr  
Fr. 7.00-14.00 Uhr

#### Typenoffene Kfz-Werkstatt!

Wittestraße 35/36 · 13509 Berlin  
Tel.: 030 / 465 077 51  
Fax: 030 / 465 077 52

E-Mail: [werkstatt@autorep-thomas.de](mailto:werkstatt@autorep-thomas.de)

**LESEN & GEWINNEN**



**Sport**

Das ISTAF wird für Top-Athleten aus aller Welt zum Härtesten und zur Generalprobe für die Leichtathletik-Weltmeisterschaften, die knapp vier Wochen später in Doha ausgetragen werden. Wie fit Gina Lückenkemper, Thomas Röhler und Co. für die ungewöhnliche „Herbst-WM“ sind, wird sich beim ISTAF am 1. September im Olympiastadion zeigen. Beim 78. ISTAF treten an 160 Weltklasse-Sportler in bis zu 16 Disziplinen an. Auf dem Programm stehen voraussichtlich unter anderem: 100 m, 100 m Hürden, 1.500 m, 3.000 m Hindernis, Diskuswurf, Speerwurf, Weitsprung und Stabhochsprung. **Kennwort: ISTAF**



10 x 2 Freikarten

Foto: Camera4/ISTAF



**Meditation**

Die Berliner Glücksschmiede in Alt-Heiligensee 60 vermittelt Menschen, die einen anspruchsvollen und hektischen Alltag meistern und dadurch oft das Gefühl haben, im Autopilot-Modus zu funktionieren, mehr Glück und Wohlbefinden für ihr Leben. In stimmungsvoller Atmosphäre wird durch Impulsvorträge, Workshops und Meditationen gelehrt, die eigene Wahrnehmung auf das Glück im Alltag auszurichten und dabei ganz in seiner inneren Balance zu bleiben. Für einen Termin nach Wahl vergeben wir je einen Gutschein für einen Meditationsabend, einen Impulsvortrag und einen Tages-Workshop. **Kennwort: Glücksschmiede**

**Konzert**

Bei sechs Deutschlandkonzerten feiert Alice Cooper, dass er seit einem halben Jahrhundert als Musiker aktiv ist! 1969 erschien das Debüt seiner gleichnamigen Band. Das runde Jubiläum Coopers, der zuletzt als Teil der Superstar-Truppe „The Hollywood Vampires“ unterwegs war, ist ein guter Grund, jetzt wieder unter eigenem Namen aufzutreten. Ohnehin besitzt der Schock-Rocker inzwischen Kultstatus, den er sich mit spektakulären Shows hart erarbeitet hat. Unzählige Hits und Klassiker gehören für ihn dabei zum Pflichtprogramm, darunter „School's Out“, „I'm Eighteen“, „Electad“, „Poison“ oder „Under My Wheels“. Alice Cooper ist am 13.09.19, 20 Uhr, in der Max-Schmeling-Halle. **Kennwort: Alice Cooper**



3 x 2 Freikarten

Foto: Rob Fenn



**Schlössernacht**

Die diesjährigen Potsdamer Schössernacht lädt unter dem Motto „Una Notte Italiana“ in die Parkanlage zur mediterranen Entdeckungsreise ein. Als Teil des Programms werden Lesungen prominent besetzt und die Besucher mit italienischer Literatur im Gepäck die leiseren Töne des gesprochenen Wortes in ihren Bann ziehen. Mit dabei sind die Schauspieler Andrea Sawatzki, Christian Berkel, Matthias Matschke, David Rott und Katharina Thalbach. Das Programm für Genießer und Entdecker verspricht am 16. und 17. August zwei verheißungsvolle Sommernächte mit vielen künstlerischen, musikalischen und kulinarischen Überraschungen und dolce vita. **Kennwort: Potsdamer Schössernacht**

Foto: promo

2 x 2 Freikarten

**Einsendeschluss: Montag, 1. Juli 2019**

**Postkarte:** RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin;

**E-Mail:** Gewinnspiel\_RAZ@raz-verlag.de mit Name, Tel., Stichwort. Teilnahme ab 18 J., RAZ Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Webseite ([www.reinickendorfer-allgemeine.de/datenschutz](http://www.reinickendorfer-allgemeine.de/datenschutz)) abrufen oder in unseren Geschäftsräumen (Am Borsigturm 13, 13507 Berlin, Mo - Fr 9 bis 14 Uhr) erhalten können.

**Beim Personal wird's bald eng**

**BERUF UND ARBEIT** „Tag des öffentlichen Dienstes“ am 23. Juni

**Borsigwalde** – Mit dem „Tag des öffentlichen Dienstes“ soll jährlich am 23. Juni die Arbeit all jener Menschen gewürdigt werden, die wichtige Beiträge zum Zusammenleben in unserer Gesellschaft leisten.

Norbert (58) aus Borsigwalde war die Entscheidung, welche berufliche Laufbahn er einschlagen sollte, im Jugendalter gewissermaßen von den Eltern abgenommen worden. Für eine Karriere im handwerklichen Bereich hätten ihm laut Aussage des Vaters, der als Tapezierer und Polsterer-Dekorateur arbeitete, die Fertigkeiten gefehlt. Die Mutter, gelernte Schneiderin, empfahl ihrem Sohn deshalb, auf eine Zeitungsannoncen der nach Lehrlings-suchenden Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (kurz: BfA) zu reagieren, auf die sie gestoßen war.

Bei dem heute unter dem Namen Deutsche Rentenversicherung Bund bekannten Arbeitgeber verdient Norbert, inzwischen selbst Vater von drei Kindern, auch 42 Jahre nach dem Einstieg in die Berufswelt immer noch seine Brötchen. „Der Job wird gut entlohnt und beinhaltet daher eine finanzielle Sicherheit – und das, wenn man nicht gerade jemanden zu Boden streckt, bis ans Lebensende“, spricht der Ur-Reinickendorfer das seiner Meinung nach stärkste Argument für eine Anstellung im öffentlichen Dienst an.

Dass dieser Beachtliches zum Wohle der Allgemeinheit zu leisten imstande ist, kann Norbert aufgrund hautnaher Erfahrung bezeugen:



Norbert arbeitet bei der Bundesversicherungsanstalt

Foto: mav

„Wir haben die Wiedervereinigung gestemmt und praktisch über Nacht 17 Millionen Versicherte aus dem Osten übernommen, von denen damals etwa 4,5 Millionen Rentner waren – in der Zeit haben manche Kollegen zwar in Wilmersdorf in ihrem Büro geschlafen, aber diese Mammutaufgabe hat uns natürlich zusammengeschweißt.“

Der Blick auf den Mitarbeiterstab bei der Deutschen Rentenversicherung Bund fördere aktuell in erster Linie eine sträfliche Unterbesetzung in der Altersgruppe der 30- bis 45-Jährigen zutage. Seit einiger Zeit erkenne Norbert seinen Arbeitgeber, bei dem lange am Personal „kaputtgespart“ worden sei, nicht mehr wieder. „Wenn das so weiter geht, blutet der öffentliche Dienst aus.“ Aufgrund des Fachkräftemangels müssen sich die vorhandenen Mitarbeiter demnach zusätzlich zu ihrem normalen Ar-

beitspensum oft auch noch um unzählige Vertretungsakten kümmern, wenn einige Kollegen krankheitsbedingt im Büro fehlen. „Teilweise liegen bei den Leuten die Nerven blank, weil sie permanent 30 Aktenfächer im Rückstand sind“, teilt Norbert mit, für den die Wurzel allen Übels jedoch in der Digitalisierung zu suchen ist. Er kann ihrem Vormarsch an seinem Arbeitsplatz nichts Positives abgewinnen: „Digitalisierung in der Verwaltung ist schön und gut, wenn es um das Beantragen eines Führerscheins, Personalausweises oder einer Sterbeurkunde geht – aber Rentenakten sind kompliziert und müssen daher in Papierform bearbeitet werden.“ Zumal das neue System alles andere als störungsfrei funktioniere. „Es gibt dadurch Verirrungen und Verwirrungen im Wochentakt“, schäumt der 58-Jährige vor Wut ob der „falschen Innovation“. **mav**

**KFZ-Meisterbetrieb Gert Kulkowski**  
**als einer der besten Werkstätten**  
**Deutschlands ausgezeichnet in Berlin** \*2018/19

**HU - Kostenvoranschlag 25,00**  
Sollte eine Reparatur nötig werden wird der Kostenvoranschlag verrechnet

**Inspektion 39,50** alle Fahrzeuge zzgl. Material

Unfallreparaturen + Lackierungen  
 Computer Achsvermessung  
 Schweißarbeiten - Klimaanlage-Service  
 Fehlerspeicher auslesen - Reifeneinlagerung + Verkauf

**Öffnungszeiten:** Mo. - Do.: 8:00 - 16:00 Uhr  
 Fr.: 8:00 - 14:00 Uhr  
 oder nach Absprache

KFZ-Werkstatt Gert Kulkowski  
 Lübarser Str. 40-46  
 13435 Berlin  
 Tel. **411 30 95**  
 info@gk-werkstatt.de  
 www.gk-werkstatt.de  
 \*Auto-Bild Heft 39/2018

**Klettergerüst und Obstbäume**

**Reinickendorf** – Das Schulfest an der Reineke-Fuchs-Grundschule wurde zum Anlass genommen, die im Rahmen des Quartiersmanagement-Projektes „Grüne Auguste“ neu geschaffenen Aufenthaltsbereiche, Spielgeräte und Hochbeete einzuweihen. Dafür standen Fördermittel zur Verfügung. Zeitgleich zu den laufenden Arbeiten ließ das Straßen- und Grünflächenamt aus bezirklichen Mitteln ein neues Klettergerüst auf dem Schulhof errichten. Außerdem wurden vier Obstbäume auf dem Schulhof gepflanzt.

# Lifestyle

## für die Region

Top Magazin Berlin  
das auflagenstarke, regionale  
Gesellschafts- u. Businessmagazin  
in der Hauptstadt

- top** Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich  
auf dem Berliner Markt
- top** Hochqualitative  
Aufmachung und Inhalte
- top** Dreimonatige Werbewirkung
- top** Exklusive Kundenveranstaltungen
- top** Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten  
Restaurants und im exklusiven Einzelhandel

**top** DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN  
**magazin**  
BERLIN



[www.top-magazin-berlin.de](http://www.top-magazin-berlin.de)

**LESERBRIEFE**



**Die Großen lässt man laufen**

Meinem Unmut möchte ich ein Ventil öffnen unter dem Motto: Die Kleinen fängt man, die Großen lässt man laufen. Abends nach 20 Uhr, eine steuerzahlende Dame geht nach ihrem Arbeitstag mit ihrem Hund (keinem Wolf!), einer gut erzogenen Dalmatinerhündin, Gassi. Die Hündin spielt auf einem Stück Schotterweg ein paar Minuten mit einem kleinen Ball. Da tritt die geballte Staatsmacht in Aktion! Drei Männer vom Ordnungsamt. Personalien werden verlangt und festgestellt, unter dem Hinweis der Ordnungswidrigkeit. Die überall im Park agierenden Drogendealer und Kiffer lachen sich ins Fäustchen, sie werden ignoriert und geduldet! Das sogenannte Grün- und Erholungsgebiet Kienhorstpark ist eine einzige Schande. Vermüllt mit Abfällen grillender Großfamilien. Kaputte Bänke, verödete Freiflächen. Ich bin eine über 90-jährige Reinickendorferin, also Zeitzeugin für das Verkommen dieses Parks, in dem wir als Kinder den Rasen nicht betreten durften. Zum Abschluss dieser Story kamen per Post dann drei (!) DIN A4-Seiten vom Ordnungsamt mit Aufzählung vieler Paragraphen und Androhung von 1.000 Euro Strafe bei Verweigerung der Personalien (die ja wohl bekannt waren). Tatsächlich verhängte Strafe: über 80 Euro. Ich habe bei meinem „preußischen“ Ordnungssinn wirklich nichts gegen sinnvolle Regeln, wenn sich die „Hüter“ auch daran halten würden. In diesem Fall frage ich mich, wo die Verhältnismäßigkeit bleibt. [...] Mich macht diese Entwicklung sehr traurig und vielleicht einige meiner Mitbürger auch.

**Ursula Pilhofer**

**Müll im Kienhorstpark**

Mich ärgert das Müllproblem am Spielplatz im Kienhorstpark. Dieses Wochenende sieht es besonders schlimm aus. Es ist wohl keiner so richtig dafür zuständig! Und dann soll noch ein Grillplatz dort gebaut werden. Obwohl gegen die Ratten bereits Köder ausgelegt wurden, ist hier nichts weiter unternommen worden. Eine Meldung an das Ordnungsamt ist bereits zum zweiten Mal erfolgt. Kann man da nichts gegen unternehmen?

**Karin Wegener**

Liebe Frau Wegener, wie wir bereits berichtet haben, ist ein Grillplatz an dieser Stelle vorerst nicht mehr geplant.

**Ihre Redaktion**

**Wege gemeinsam nutzen**

Als Fußgänger bin ich täglich in Tegel unterwegs. Dabei kommen mir, aus nachvollziehbaren Gründen, auch immer wieder Radfahrer auf dem Gehweg entgegen. Die Begegnungen waren immer durch gegenseitige Rücksichtnahme geprägt und in keinem Fall kam es zu Behinderungen oder gar zu Verletzungen. Bei gegenseitiger Rücksichtnahme können Wege und Plätze von Fußgängern und Radfahrern gemeinsam genutzt werden. [...] Warum nun das Ordnungsamt [...] gerade in der „Gorki-Fußgängerzone“ (mit integrierter Zufahrtsstraße!) durch Fahrradkontrolle Präsenz zeigen muss, ist mir schleierhaft. So erfährt man in Ihrem Artikel nichts zu den durch Radfahrer in der Gorki-Fußgängerzone bisher verursachten Unfällen. Man erfährt, dass es sich hier um eine Ordnungswidrigkeit handelt, aber nichts über den Inhalt der vom Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamts zu leistenden Aufklärung. Über die wahren Motive für diese Aktion möchte ich hier nicht spekulieren. Aber, statt einen Konflikt zwischen Fußgängern und Radfahrern zu konstruieren oder weiter anzuhetzen, sollten die Verantwortlichen besser für eine fahrrad- und fußgängergerichte Verkehrsinfrastruktur sorgen und für ein rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer werben.

**Louis Dubois**



**Trend beim Ordnungsamt**

Das Arbeiten unseres Ordnungsamtes ist für mich sehr unverständlich. Anstelle sich um die illegalen Müllberge zu kümmern, ich meine kümmern und nicht entsorgen, versucht das Ordnungsamt einige Fahrradfahrer, die ordnungswidrig in der Gorkistraße fahren, mit Verwarnungsgeldern zu belegen. Man sieht einen klaren Trend des Arbeitens unseres „Ordnungsamtes“ hier in Reinickendorf.

**Ulrich Purkart**

**Läuft etwas schief?**

„Allein erziehend und glücklich“ lautete die Überschrift eines dreiseitigen Artikels in der RAZ 11/19. Allerdings wurde darin mit keinem einzigen Wort auf die Gründe der Alleinerziehung eingegangen. Zwar seien sie bedauerlich aber ansonsten selbstverständlich. Dass die Opfer immer die Kinder sind, die eine Familie, wie sie es seit Menschengedenken gibt, nicht kennenlernen dürfen, fand auch keine Erwähnung. Läuft nicht in dieser Gesellschaft gewaltig etwas schief, wenn die Scheidungsrate bei rund 50 Prozent liegt – die Trennungsrates von nicht verheirateten Paaren dürfte noch um einiges höher liegen – und Kinder so schnell wie möglich nach der Geburt in die Kitas gegeben werden? Hat es etwas mit einem mittlerweile gesellschaftlich akzeptierten Egoismus von Eltern zu tun? [...] Unterm Strich ist es natürlich richtig, sich um die Alleinerziehenden zu kümmern. Aber genau so richtig ist es, sich darüber ernsthaft Gedanken zu machen, wie man es in Zukunft wieder schaffen könnte, dass Kinder in Familien aufwachsen.

**Ulrich Stauff**

**Vermeidbares Ärgernis**

In der Straße Rue Georges Vallerey in der Cite Foch besteht auf dem ersten Drittel ein absolutes Halteverbot. Es wird jedoch regelmäßig, an den Wochenenden durchgängig, dort geparkt. Teilweise bis zur Einmündung von der Hermsdorfer Straße. Das Halteverbot besteht dort aus gutem Grund: Die Straße ist bei parkenden Kfz nur einspurig befahrbar, was immer wieder zu Ausweichmanövern zwingt und dadurch die kontaktgesteuerte Ampelschaltung nicht funktionieren kann. Das stellt gerade zu Stoßzeiten ein Ärgernis dar. Des Weiteren sind zu Schulzeiten viele Kinder und Jugendliche auf Fahrrädern dort unterwegs, die ebenfalls durch die „Engstelle“ unnötig gefährdet werden. Vielleicht könnte das Ordnungsamt hier öfter aktiv werden? Hier noch ein Tipp: Auf dem Parkplatz am Ende der Rue Georges Vallerey sind eigentlich immer Parklücken frei.

**Familie Joachim**

**Schicken Sie uns Ihre Meinung:**

E-Mail: [Leserbriefe\\_raz@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_raz@raz-verlag.de)  
 per Post: Reinickendorfer Allgemeine Zeitung  
 Stichwort: Leserbriefe,  
 Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.



**Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg**



**Ihr Partner für  
 HU/AU & Unfallgutachten**



**0800/455 09 00 • [www.s-v-z.de](http://www.s-v-z.de)**

# Islandpferde-WM in Berlin: Ein „Huh!“ für Tegel

**TALENT** Reiterin aus Reinickendorf im Show-Programm des internationalen Topturniers



Quadrille der Islandpferde bei einem Auftritt – mittendrin Franziska Rädiger mit „Spurning von Faxaból“

Foto: Charlotte Erdmann

**Tegel** – Vor dem „Huh“ kommt das „Hüh“: Bei der Islandpferde-Weltmeisterschaft in diesem Sommer messen sich in der Stadt die besten Reiterinnen und Reiter in diversen Disziplinen. Dann dreht sich alles um Tölt und Rennpass, die Spezial-Gangarten der beliebten kleinen Rasse aus dem hohen Norden, aber auch um eine ganz besondere Stimmung: Denn Island, das ist spätestens seit der Fußball-EM und -WM bekannt, sorgt immer für eine ganz besondere Atmosphäre in den Publikumsrängen und auf dem Sportfeld. Und mittendrin wird ein junges Talent aus Tegel sein: Franziska Rädiger ist Teil der feierlichen Abendgala „More Horse Power“.

„Wir zeigen eine Quadrille aus mehreren Reiter-Pferd-Kombis. Dabei geht es um Zusammenspiel, gute Kommunikation, um die Figuren harmonisch und symmetrisch zu reiten“, erklärt die 21-Jährige. Bereits seit

Monaten trainieren Rädiger und ihre 15 Mit(st)reiterinnen genau das, um am 10. August perfekt abzuliefern

– übrigens unter dem Motto „Film“ ... Apropos: Lampenfieber? „Eine gewisse Aufregung wird auf jeden Fall da sein,

man tritt ja vor bis zu 12.000 Zuschauern auf! Im Moment überwiegt allerdings die Vorfreude. Und ich glaube, wenn die Gruppe zusammen in die Arena einreitet, wird es ein Gefühl des Glücks sein“, sagt die junge Pferdefreundin mit glänzenden Augen. Auf ihre vierbeinige Partnerin jedenfalls kann sie sich verlassen: Die Stute Spurning – isländisch für „Frage“ – und sie sind ein aufeinander längst eingespieltes Team. Trotzdem muss auch der Profi in so einer Sondersituation wachsam sein: „Ich werde Spurning vorher an das WM-Gelände gewöhnen und dann natürlich versuchen, mich nicht anders zu verhalten als im Alltag, ihr über meine Körpersprache signalisieren, dass alles in Ordnung ist. Hals-Kraulen ist da ein gutes Mittel, auch vom Sattel aus.“

Schon als Kind hat Franziska Rädiger das Pferde-Virus gepackt: Die Mutter war damals Hobby-Reiterin und nahm Baby-Franzi oft und

gern mit in den Stall. Im Jahr 2000 zog der erste „Isi“ ein, heute sind es zwei, die im Landkreis Oberhavel Paddock und Weideauslauf haben. „Für mich ist diese Rasse so besonders, weil die Tiere einfach perfekte Freizeitpartner sind: mit liebem und ausgeglichener Charakter. Und dann ist da noch das gewisse Extra, denn während normale Pferde sich in Schritt, Trab oder Galopp fortbewegen, haben Isländer ja eben die Zusatz-Gänge.“

Auch bei der WM werden unter anderem die Qualität der vierten Gangart, dem bequemen Tölt, und die Schnelligkeit im Rennpass beurteilt, wenn die Konkurrenten pfeilschnell über Kurzstrecken schießen. Die Tegelerin wird diese Leistungen durchaus einzuschätzen wissen, ist sie doch selbst mehrfache Landes- und Ostdeutsche Meisterin in ihren Paradedisziplinen: „Weil ich aber nicht beruflich in diese Richtung gehe“, sagt die angehende Grundschullehrerin „werde ich wohl selbst nie im WM-Teilnehmerfeld sein. Aber ich erlebe die schönen Pferde und die tollen Ritte auch sehr gerne als Zuschauerin.“ Dann also dafür – und vor allem für die Gala-Quadrille – aus Reinickendorf ein kräftiges „HUHHH!“ **ith**



Mit „Spurning von Faxaból“ ist Franziska Rädiger im WM-Programm zu erleben. Foto: Conny Kurzbein

Die Islandpferde-Weltmeisterschaft in Berlin findet statt vom 4. bis 11. August, und zwar im Pferdesportpark Karlshorst. Mehr Infos gibt es unter <https://wm2019.berlin>

Berlin macht sich sauber!  
**MACHST DU MIT?**

Die Verwahrlosung Berlins stoppen:  
**Melde deine Dreckecke!**

**AfD**

**Bezirksverband Berlin-Reinickendorf**

Melde deine Dreckecke per Mail an [info@afd-reinickendorf.de](mailto:info@afd-reinickendorf.de)  
Oder einfach den Code abfotografieren:

**Wir machen Reinickendorf wieder fabelhAfD!**

# Schöne Geschichten aus der guten alten Zeit

**UMWELT** Carmen Schiemann bietet Rundgänge um den Schäfersee an – Lokaltermin an einem Freitag

**Bezirk** – Wenn es um „ihren“ Schäfersee geht, dann ist Carmen Schiemann in ihrem Element. Die Reinickendorferin könnte auch ein Auskunftsbüro über das Gewässer betreiben, so gut kennt sie sich aus. In diesem Sommer lädt sie immer wieder zu Rundgängen um den See, auf denen sie Geschichten aus der Vergangenheit erzählt und Einblicke in die Zukunft gewährt. Am Freitag, 14. Juni, war es wieder soweit und die RAZ war dabei.

Mit von der Partie sind auch drei Kommunalpolitiker: Hinrich Westerkamp von Bündnis 90/Die Grünen, Andreas Otto (FDP) und Dr. Matthias Bath (AfD). Die Gruppe setzt sich in Bewegung, Carmen Schiemann, die kleine Frau mit weißem Haar, plaudert aus dem Nähkästchen. Sie ist seit einiger Zeit auch in der Projektgruppe Schäfersee des Naturschutzbundes (NABU) Reinickendorf aktiv.

Carmen Schiemann zog im Sommer 1953 als Zweijährige mit ihren Eltern und der Oma in eine Wohnung der Wohnanlage Schäfersee. In der NABU-Broschüre „Unser

Schäfersee“ und während der Rundtour am 14. Juni erzählt sie einige Anekdoten aus der „guten alten Zeit“. So habe es im Vierwaldstätter Weg 13 auf dem Hof einen richtigen Kuhstall gegeben, bei dem sie immer Milch gekauft hat. „Und direkt hinter unserem Haus stand die Schokoladenfabrik von Neetzelli“, sagt sie. „Den Geruch habe ich heute noch in der Nase.“

Zurück in die Gegenwart: Ein junges Paar sitzt direkt am Wasser, einige Enten direkt davor. Der Mann wirft Brot ins Wasser, das nur wenige Meter entfernt angebrachte Schild mit dem Hinweis, dass Füttern verboten ist, scheint er entweder nicht gesehen zu haben, oder es interessiert ihn nicht. „Sollen wir ihn ansprechen?“, fragt Carmen, lässt es dann aber doch sein. „Entschuldigen Sie, dass ich störe“, sagt eine junge Frau, die auf der Bank sitzt. „Ich wohne am Engelbecken in Kreuzberg, da gibt es das gleiche Problem. Dort werden Schwäne gnadenlos gefüttert.“

Weiter geht es um den See. Carmen berichtet über Wildfischerei, ein Delikt, bei dem



Carmen Schiemann kennt sich aus am Schäfersee.

Foto: bek

der Schäfersee berlinweit mit an der Spitze liegt. „Schwarzangeln ist eine Straftat“, weiß Schiemann. Sie berichtet über Überlegungen, wonach der Hundeplatz anders gestaltet werden könnte, ein

Kletterwald ist für den Schäferseepark geplant. „Hier sind einige gute Ideen dabei“, sagt der Grüne Westerkamp. Der Plan für den Schäferseepark ist auf der Homepage der Projektgruppe nachzulesen.

Carmen Schiemann zeigt Interessierten Fotografien von am Schäfersee heimischen Vogelarten, einige wie der Haubentaucher, der Rothalstaucher, das grünfüßige Teichhuhn und der Kormoran sind auch live zu sehen. „Die ins Wasser ragenden Äste bieten ideale Nistplätze“, sagt sie. Boote sind auf dem See nicht zu sehen, im vorigen Jahr gab es sie noch. „Die Senatsverwaltung ist nicht mehr geneigt, Boote zuzulassen.“

Nach anderthalb Stunden ist der informative Rundgang zu Ende. „Wir wollen auch Bereiche, in denen man sitzen oder liegen kann, aber wir wünschen uns noch mehr Flächen mit Blumen und Gräsern“, sagt Carmen Schiemann. Naturnah also. Es ist 19 Uhr, rund um den See herrscht trotz des schönen Wetters eigentlich ziemliche Ruhe. „In zwei, drei Stunden sieht das aber anders aus, besonders an Samstagen. Vielleicht sollten wir dann noch einmal einen Rundgang machen“, sagt Carmen Schiemann. Wie gesagt, mit „ihrem Schäfersee“ kennt sie sich aus. **bek**

## Kostenlose Grüße zum Schulanfang

Überraschen Sie Ihr Schulkind zur Einschulung mit einem lieben Gruß und buchen Sie eine **kostenlose Anzeige** in der Reinickendorfer Allgemeine Zeitung!

E-Mail mit Angabe von Wunschmotiv- und Text an: [kleinanzeigen\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:kleinanzeigen_RAZ@raz-verlag.de)  
maximal 96 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Motiv A

Lieber Lukas, zum Schulanfang viel Erfolg wünschen Dir Oma und Opa aus Reinickendorf!

Motiv B

Liebe Tina, alles Gute, viel Erfolg und Spaß in Deinem ersten Schuljahr!

Die Texte sind lediglich Beispieltex-te.

Wir sind stolz auf Dich, Ela! Viel Spaß in Deinem 1. Schuljahr! Mama & Papa!

Motiv C

Viel Spaß und Freude im ersten Schuljahr, Philipp!

Motiv D

[www.reinickendorfer-allgemeine.de](http://www.reinickendorfer-allgemeine.de)

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

## Neuer Chefarzt im Dominikus

**GESUNDHEIT** Dr. Andreas Pappas ist ein erfahrener Unfallchirurg

**Hermsdorf** – Die Caritas-Klinik Dominikus begrüßt zum 1. Juli Dr. Andreas Pappas als neuen Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie. Mit ihm übernimmt ein erfahrener Operateur die Leitung dieser Abteilung.

Der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie trägt die Zusatzbescheinigung für spezielle Unfallchirurgie. Zu den Spezialgebieten des 43-jährigen zählen die Endoprothetik sowie die minimalinvasive Fußchirurgie. Darüber hinaus liegen seine medizinischen Schwerpunkte in knorpelerhaltenden Eingriffen sowie Schulter- und Kniearthroskopien. „Andreas Pappas bringt alle Voraussetzungen und Erfahrungen mit, um unsere Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie weiterhin erfolgreich führen zu können und noch mehr zu stärken“, sagt Geschäftsführer Thilo Spychalski.

In der Caritas-Klinik Dominikus plant Andreas Pappas die Etablierung neuer OP-Verfahren: AMIS (minimalinvasive Hüftendoprothetik) und MIS (minimalinvasive



Dr. Andreas Pappas

Foto: Dominikus KH

Fußchirurgie). Zudem rückt die Sportmedizin in den Fokus (zum Beispiel Knorpelerhaltende Operationen am Knie-AMIC, Knorpeltransplantation), Schulterverletzungen (zum Beispiel Rotatorenmanchette, Bankart und SLAP Läsionen).

„Mit Andreas Pappas haben wir einen versierten und ausgezeichneten Arzt und Kollegen gewonnen, der unser Ärzteteam weiter bereichern wird“, unterstreicht die ärztliche Direktorin Dr. med. Iris Kraus. „Dass jeder Patient individuell, mit höchster

Qualität und Menschlichkeit behandelt wird, liegt mir besonders am Herzen“, so Pappas. Der gebürtige Grieche mit deutscher Staatsangehörigkeit freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben und neuen Herausforderungen als Chefarzt.

Andreas Pappas absolvierte sein Medizinstudium an der Universität Plovdiv in Bulgarien und begann 2006 seine ärztliche Ausbildung in Deutschland, in den DRK Kliniken Luckenwalde. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

# Teneriffa als mannigfaltiges Gemälde

**HISTORISCHES** Die Kanareninsel hat bei Alexander von Humboldt tiefen Eindruck gemacht (Teil 1)

Es war nur ein Zwischenstopp auf einer langen Reise. Alexander von Humboldt brach am 5. Juni 1799 gemeinsam mit seinem Freund, dem Arzt und Botaniker Aimé Bonpland, an Bord der spanischen Korvette „Pizarro“ von La Coruña zu ihrer großen Reise nach Südamerika auf. Nach elf Tagen kamen die Kanarischen Inseln in Sicht, und auf Teneriffa wurde für einige Tage Halt gemacht. Es waren lediglich sechs Tage, die Humboldt auf der Insel verbracht hat – und doch haben ihn diese so geprägt, dass er noch im hohen Alter immer wieder von ihr schwärmte: „Kein Ort erscheint mir geeigneter, die Schwermut zu verbannen und einem schmerzlich ergriffenen Gemüte den Frieden wiederzugeben“, sagte er über die Vulkaninsel, die heute jährlich von rund fünf Millionen Menschen besucht wird.



Das Orotava-Tal mit Spaniens höchstem Berg, dem 3718 Meter hohen Teide, im Hintergrund

Foto: fle



Antonia Jaster in ihrer Rolle als Humboldt

Foto: fle

„Seit meiner frühesten Jugend war es einer meiner Lieblingsträume, diese Insel zu betreten“, schrieb Humboldt. Am Morgen des 19. Juni 1799 war es soweit: Die Korvette lief im Hafen von Santa Cruz ein. „Santa Cruz de Teneriffa ist eine ziem-

lich hübsche Stadt mit 8.000 Einwohnern“, schrieb er über die heutige Inselhauptstadt. Doch von der Hafenstadt, die Humboldt erlebt hat, ist nicht mehr viel zu sehen. In der Bucht, in der – wie Humboldt sich erinnerte – Admiral Nelson zwei Jahre zuvor der Arm von einer Kanonenkugel abgerissen wurde, steht noch

immer die Festung Castillo de San Juan Bautista. Aus schwarzem Basaltstein im 17. Jahrhundert erbaut, wird sie auch heute noch als „Castillo Negro“ – schwarze Burg – bezeichnet.

„Drei Dinge hatte sich der Naturforscher auf seinem

kurzen Stopp vorgenommen“, erklärt Antonia Jaster. Die deutsche auf Teneriffa lebende Schauspielerin schlüpft auf Inselführungen und in einem eigens geschriebenen Theaterstück in die Rolle von Alexander von Humboldt und macht ihn an den Orten wieder lebendig, die er besucht und erforscht hat. Mit Gehrock und Hut ausgestattet, einem Fernglas in der Hand, deutet sie auf den höchsten Punkt der Insel: „Ganz wichtig war es für Humboldt, den Teide zu erklimmen. Schließlich konnte er auf dem Weg zum Vulkan Gipfel Pflanzen und Gesteinsproben sammeln und seine neuen Messinstrumente auf Herz und Nieren prüfen“, sagt sie. Weitere zwei Orte standen außerdem auf seiner Wunschliste: der Botanische Garten von Puerto de la Orotava, dem heutigen Puerto de la Cruz, und der riesige Drachenbaum, der im Garten des Hauses Franchy stehen sollte.

Die Zeit war begrenzt, und Humboldt machte sich von Santa Cruz auf den Weg. Was die Touristen heute mit Autos zurücklegen, erwanderte er zu Fuß: Er wanderte nach La Laguna, der dama-

ligen Hauptstadt der Insel. Von dort ging es weiter über Tacoronte und Orotava nach Puerto de la Orotava. „Welch ein Anblick“ schwärmte der damals 29-Jährige vom Orotavatal. Er pries es als ein „durch die Verteilung von Grün und Felsmassen harmonisches Gemälde“, wie er es nirgendwo sonst auf der Welt gesehen hatte. Heute befindet sich dort der Aussichtspunkt „Mirador de Humboldt“ – samt sitzender Bronzestatue des Naturwissenschaftlers. Doch das Gelände ist verschlossen. Die Aussicht kann man dennoch genießen und erahnen, wie schön zu Humboldts Zeiten das noch unbebaute Tal gewesen sein muss.

Im heutigen Puerto de la Cruz erreichte er sein erstes Ziel: den Botanischen Garten. „Allerdings waren die Pflanzen noch klein, als Humboldt ihn besuchte, denn erst 1792 waren sie gepflanzt worden“, sagt Antonia Jaster. Der Botanische Garten galt übrigens als Akklimatisierungsgarten für die unterschiedlichsten Pflanzen aus Afrika, Südamerika und Asien. „Sie sollten hier auf das kalte Europa vorbereitet werden“, erklärt das Humboldt-Double.

Übernachtet hat Humboldt unter anderem im Landhaus La Paz bei der Familie Cologan sowie im Casa Cologan, das heute als Hotel Marquesa bekannt ist. Dort erinnert ein Porträt an den berühmten Gast.

Die Jahrzehnte vergingen, und viele lange Reisen, Länder und Erlebnisse folgten. Dennoch ist Humboldt die Insel in lebhafter Erinnerung geblieben. Und so schrieb er in seinem Reisewerk: „Viele Eindrücke haben mich mein Leben lang begleitet, aber einen werde ich nie vergessen: „Wenn man ins Tal von Tacoronte hinabkommt, betritt man das herrliche Land, von dem die Reisenden aller Nationen mit Begeisterung sprechen. Ich habe im heißen Erdgürtel Landschaften gesehen, wo die Natur



Drachenbaum in Citio Litre

Foto: fle

großartiger ist, reicher in der Entwicklung organischer Formen; aber nachdem ich die Ufer des Orinoko, die Kordillere von Peru und die schönen Täler von Mexiko durchwandert habe, muss ich gestehen, nirgends ein so mannigfaltiges, so anziehendes, durch die Verteilung von Grün und Felsmassen so harmonisches Gemälde vor mir gehabt zu haben.“ Mehr unter [www.webtenerife.de](http://www.webtenerife.de)

**Christiane Flechtner**

## WIR SUCHEN DICH!



**Gaswartungsmonteur/in**  
für unsere Gaswarteungsabteilung.  
Vielseitige Geräteherstellere Erfahrung  
ist erwünscht.

**Servicetechniker/in**  
für Wartung, Instandhaltung &  
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:  
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG  
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin  
oder per E-Mail an: [bewerbung@theodor-bergmann.de](mailto:bewerbung@theodor-bergmann.de)

# RAZ PINNWAND



Am More than Arts Festival im ATRIUM trat auch eine K-Pop Covergroup auf. K-Pop steht für Korean Pop und ist total hip. Dass die Bands aus Korea gecouvert werden ist weit verbreitet. Unter dem Titel „Vermessen?!“ (die RAZ berichtete) boten 700 Jugendliche ein beeindruckendes Programm mit Musik, Tanz, Theater, Musik, Installationen und darstellender Kunst.

Foto: mfk



Oldtimer-Treff in Frohnau am 16. Juni: Otfried Wolf, Julius Ritter, Lilian Rebell und Sohn Wolf (v.l.). Die Jugendlichen hatten zur Abiturfeier am Vorabend in der Johanneskirche von den Eltern Talare geschenkt bekommen. Die beiden 1,0-Abiturienten waren begeistert von dem gelben BMW.

Foto: kbm



Am 6. Juni fand das Schulkonzert des Thomas-Mann-Gymnasium statt. Schüler aller Jahrgangsstufen, Solisten, sowie die drei Arbeitsgemeinschaften bestehend aus Band, Keyboard und Chor präsentierten ihre Lieblingsstücke.

Foto: privat



Holen oder bringen lassen – das ist jetzt hier die Frage! Denn das RAZ Café bietet ab sofort auch Service am Tisch an. Mithilfe der neuen Menükarten können die Gäste bequem und übersichtlich ihre Wahl treffen... und die Bedienung kümmert sich um alles Weitere.

Foto: Matthias Pfänder



Open-air-Gottesdienst in Frohnau am 16. Juni

Foto: kbm

## UNSERE GEWINNER



Dieser süße Kamerad schaut gern in Heiligensee bei Heidrun Berger vom RAZ Team vorbei und futtert dort das, was Katze „Stiefelchen“ übriggelassen hat. Auf Facebook hat die RAZ gefragt, wie die Leserinnen und Leser den Besucher wohl nennen würden. Die Vorschläge reichen von „Igel“ über „Jürgen“, „Nobbi“ und „Henning“ bis zu „Mecki“, „Borstel“, „Stichy“, „Kaktus“ oder „Sonic“. Auch „Piefke“, „Filou“ und „Sir Eugen“ wurden eingereicht. Auch „Reinicke“ fehlte nicht. Und „Mützchen“ wurde passend zu „Stiefelchen“ empfohlen. Danke allen für ihre originellen Ideen! Der QR-Code führt übrigens zu einem lustigen Video des mutigen Stacheltiers im Angesicht des leicht skeptischen Stubentigers.

Foto: hb



Ich suche ein Zuhause!



Mäxchen ist ein elfjähriger netter kleiner Rüde, der nach einer großen Enttäuschung für immer ein Zuhause sucht. Sein bisheriges Leben verbrachte Mäxchen bei einer Familie. Diese hat ihn jedoch aufgrund eines Umzugs im Tierheim entsorgt. Wer nimmt das Hündchen bei sich auf? Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 39 50 77 44

Foto: Tiere suchen Freunde



Mein Mann und ich hatten bei einem amüsanten Theaterstück einen sehr schönen Abend im Schillertheater.

**Marianne & Axel Casper**

Wir hatten einen schönen Abend im Schillertheater. Herrn Hermann wollte ich schon immer mal live sehen. Das Stück hat ein schwieriges Thema, die Darsteller sind ganz toll in ihren Figuren gewesen.

**Jean Kappey**

Mein Mann und ich hatten einen ganz wunderbaren Abend! Die Sitzplätze waren phänomenal. Alles hat bestens geklappt. Das altehrwürdige Theatergebäude war an diesem lauen Sommerabend angenehm klimatisiert. Vielen Dank, dass wir das so erleben durften.

**Jacqueline L.**

# Reinickendorferleben

## Termine & Marktplatz für den Bezirk

### DONNERSTAG, 27.06.19

**Notdienst: Oran-Apotheke**  
**Notdienst: Storchen-Apotheke**  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

**Boccia** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

**Informationsveranstaltung** Entwicklung des Gesundheits-Campus Dominikus – seit 99 Jahren wird auf dem Gelände der Caritas-Klinik Dominikus an der Kurhausstraße in Hermsdorf an der Grenze zu Frohnau für die Gesundheit der umliegenden Bevölkerung Sorge getragen. Der Vortrag von Thilo Spychalski, Geschäftsführer der Caritas-Krankenhilfe Berlin, gewährt einen Einblick in die Historie, Gegenwart und insbesondere in die strategische Zukunft dieses wichtigen Ortes. Ziel ist es, den Campus zu einem modernen Gesundheitszentrum des Berliner Nordens auszubauen, Dominikus-Krankenhaus Berlin, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin, 19 Uhr, Eintritt frei

**Jazz-Jam-Session** mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de

**Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

**Kino** ROADS Mit Kurzfilm: Gelato (OMU), City Kino Wedding, 18 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** CALL ME BY YOUR NAME Psychologie & Kino - mit anschließender Analyse (OMU), City Kino Wedding, 20 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** CHRISTO - WALKING ON WATER (ENGL.M.DT.UT), Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

**Kurs** Veganer Kochkurs: Veganer Genuss in der alltäglichen Küche bei vollem Geschmack, Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spießweg 7, 13437 Berlin, 18:30-21:30 Uhr, Kosten: 15 € zzgl. Lebensmittelumlage

**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

**Schnupperbowlen** für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 15-

22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei  
**Spielen** erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108



### DONNERSTAG, 27.06.2019

**Theater** GWSW Folge 123 „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetimetheater.de  
Foto: Promo

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtebibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt  
**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

### FREITAG, 28.06.2019

**Notdienst: Ludolfinger Apotheke**

**Café** und **Kochen** für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

**Disco-Night** Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

**Frauentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr

**Kinderkino** freitags, comX, 16-18 Uhr  
**Kino** DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN, City Kino Wedding, 19 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** ROADS (OMU), City Kino Wedding, 20:45 Uhr, www.citykinowedding.de  
**Kino** DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr

**Kochen** Kiez zum Kochen, unter diesem Motto möchten wir ab sofort zusammen mit Euch kochen und in den Kiezküchen mehr über gesunde, leckere und kostengünstige Ernährung erfahren, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, die Kurse sind für alle Teilnehmer kostenlos

**Konzert** Cocktails & Jazz mit Miriam Netti – die aus Apulien/Italien stammenden Wahlberlinerin Miriam Netti präsentiert mit Ihrer Band eine Mischung aus Samba, Bossa Nova und Jazz, LOCI LOFT, 21 Uhr, Eintritt frei

**Konzert** Poison Ivy, Hafnbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafnbar-tegel.de

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr

**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 15-24 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

**Sprechstunde** mit Dana Saky, Bezirksvorsitzender DIE LINKE.Reinickendorf, RAZ Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin, 16-17 Uhr

**Tanzparty** Farm Dance / Line Dance Party mit Natalie, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

**Theater** Ein Abend mit LORIOT – Ein Wiedersehen mit bekannten Loriot Charakteren wie: Herrn Müller-Lüdenscheid, Dr. Klöbner, Erwin Lindemann, Berta, Hermann und vielen anderen. Loriot beobachtet Alltagssituationen und gibt diese in einer leicht überzogenen Form wieder. Menschen, die im Alltag scheitern. Hieraus entstehen dann die Katastrophen, die die Zuschauer zum Lachen bringen, LabSaal, 19 Uhr, Eintritt von 5 € bis 9 €

**Theater** GWSW Folge 123 „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbu-

denbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetimetheater.de

**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

### SAMSTAG, 29.06.2019

**Notdienst: Äskulap-Apotheke**

**Disco-Night** Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

**Fest 4.** Fest des Lebens, es gibt Gegrilltes, Gebackenes, Kulturelles und Sommerbilder von Hobbykünstlerin Anneliese Grisard., Dietrich-Bonhoeffer-Kirche auf dem Gelände der ehem. Karl-Bonhoeffer-Nervenambulanz, Oranienburger Straße 285, 13437 Berlin, 14-18 Uhr

**Kino** ALL MY LOVING, City Kino Wedding, 17 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** ROADS (OMU), City Kino Wedding, 19:15 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, www.citykinowedding.de



### SAMSTAG, 29.06.2019

**Kino** MONSIEUR CLAUDE 2, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
Foto: Promo

**Konzert** Groove Rockers, Hafnbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafnbar-tegel.de

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, heute mit Riesen-Feuerwerk um 22 Uhr, Zentraler Festplatz, 14-24 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

**Spielstunde** in der Ludothek „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 14-16 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler

**Sport** Tischtennisturnier, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 17-18 Uhr

**Theater** GWSW Folge 123 „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetimetheater.de

**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

### SONNTAG, 30.06.2019

**Café** Familiencafé für jedermann, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 14-18 Uhr

**FamilienSport** FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreppepromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin

**Flohmarkt** für Kinder- und Babysachen, LabSaal, 09:30-13:30 Uhr, Infos und Anmeldungen unter flohmarkt.luebars@gmail.com. oder 03041 107575

**Kino** MONSIEUR CLAUDE 2, City Kino Wedding, 14 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** MIRAI - DAS MÄDCHEN AUS DER ZUKUNFT Kinderfilm, City Kino Wedding, 16 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** ROADS (OMU), City Kino Wedding, 18 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN, City Kino Wedding, 20 Uhr, www.citykinowedding.de

**Kino** DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

**Konzert** für Cello und Klavier mit Werken von Beethoven (Cellosonate Nr. 5), Schubert („Stücke im Volkston“) u.a., Königin-Luise-Kirche, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

### VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

**Albert-Schweitzer-Haus**  
Auguste-Viktoria-Allee 51  
13403 Berlin · 4122667

**Alte Fasanerie**  
Alte-Fasanerie 10  
13469 Berlin · 4157027

**American Western Saloon**  
Wilhelmsruher Damm 142c  
13439 Berlin · 40728780

**Apostel-Johannes**  
Dannenwalder Weg 167  
13439 Berlin · 4153081

**Apostel-Paulus-Kirche**  
Wachsmuthstraße 25  
13439 Berlin · 030 4050866

**ATRIUM** Jugendkunstschule  
Senftenberger Ring 97  
13435 Berlin · 40382960

**ATZE** Musiktheater  
Luxemburger Straße 20  
13353 Berlin · 81799188

**Bärliner Autokino**  
Kurt-Schumacher-Damm 207  
13405 Berlin · 0170 8133007

**Baptisten-Kirche**  
Alt-Reinickendorf 32  
13407 Berlin · 49873389

**Bibliothek am Schäfersee**  
Stargardtstraße 11-13  
13407 Berlin · 451988980

**Bibliothek im MV**  
Königshorster Straße 6  
13439 Berlin · 902943838

**Centre Bagatelle**  
Zeltinger Str. 6 · 13465 Berlin  
868701668

**Centre Talma**  
Hermsdorfer Straße 18a  
13469 Berlin · 89374055

**City Kino Wedding**  
Müllerstr. 74 · 13349 Berlin  
0152 59687921

**comX**  
Senftenberger Ring 53-69  
13435 Berlin · 40203920

**Conrads**  
Baummardersteig ggü.1a  
13439 Berlin · 4319364

**CVJM Jugendhaus MV**  
Tiefenseer Str. 13a  
13439 Berlin · 4153044

**Dorfkirche Alt-Tegel**  
Alt-Tegel 39a  
13507 Berlin · 4326576

**Dorfkirche Heiligensee**  
Alt-Heiligensee 45-47  
13503 Berlin · 4311909

**Dorfkirche Lübars**  
Alt-Lübars 24  
13469 Berlin · 4023014

**Dorfkirche Wittenau**  
Alt-Wittenau 64a  
13437 Berlin · 43721262

**Ernst-Reuter-Saal**  
Eichborndamm 213  
13437 Berlin · 47997423

**Ev. Kirchengem. Lübars**  
Zabel-Krüger-Damm 115  
13469 Berlin · 030 4023014

**Ev. Kirchengem. Waidmann**  
Bondickstraße 76  
13469 Berlin · 4111145

**Evangeliumsgemeinde**  
Hausotterplatz 3  
13409 Berlin · 4958051

**Fabrik Osloer Straße**  
Osloer Str. 12  
13359 Berlin · 4932037

**FACE** Ev. Familienzentrum  
Wilhelmsruher Damm 159 a  
13439 Berlin · 51052352

**FACE** Rollberge  
Titiseestraße 3 · 13439 Berlin

**Familienpunkt Reinickendorf**  
Zobeltitzstraße 72  
13403 Berlin · 41939049

**Familientreff Wittenau**  
Oranienburger Str. 204  
13437 Berlin · 43206792

**Familienzentrum Letteallee**  
Letteallee 82/86  
13409 Berlin · 48097441

**Flotte Lotte**  
Senftenberger Ring 25  
13435 Berlin · 4167011

**Fontane-Haus**  
Königshorster Str. 6  
13439 Berlin · 47997423

**Freiluftkino Rehberge**  
Windhuker Str./Petersallee  
13351 Berlin 29361629

**FZ Haus am See**  
Stargardtstr. 9  
Berlin · 45024479

**Gnade Christi Kirche**  
Tietzstraße 34-42  
13509 Berlin · 4336092

**Günter-Zemla-Haus**  
Eichhorster Weg 32  
13465Berlin · 4164842

**Hafenbar Tegel**  
Wilkestraße 1, 13507 Berlin  
www.hafenbar-tegel.de

**Haus Conradshöhe**  
Falkenhorststraße 40, 13505  
Berlin · 438 00 50

**Hoffnungskirche Neu-Tegel**  
Tile-Brügge-Weg 49-53  
13509 Berlin · 4338027

**Horizonte**  
Tornower Weg 6  
13439 Berlin · 49874638

**Humboldt-Bibliothek**  
Karolinenstraße 19  
13507 Berlin · 4373680

**Jesus-Christus-Kirche**  
Schwarzspechtweg 1-3  
13505 Berlin · 70717849

**Kastanienwäldchen**  
Residenzstraße 109  
13409 Berlin · 49914048

**Königin-Luise-Kirche**  
Bondickstraße 14  
13469 Berlin · 4111145

**KreativFabrik**  
Amendestraße 41  
13409 Berlin · 030 40049304

**LabSaal**  
Alt-Lübars 8  
Berlin · 41107575

**LOCI LOFT**  
Oraniendamm 72  
13469 Berlin · 40399450

**Madi - Zeit der Sinne**  
Bernhard-Lichtenberg-Pl. 1  
13409 Berlin · 43004272

**Maria Gnaden**  
Hermsdorfer Damm 195/197  
13467 Berlin · 346550241

**Martinus Kirche**  
Sterkrader Straße 47  
13507 Berlin · 4326576

**Matthias-Claudius**  
Schulzendorfer Straße 19-21  
13503 Berlin · 4311301

**Medical Park Humboldtühle**  
An der Mühle 2-9  
13507 Berlin

**Philippus-Kirche**  
Ascheberger Weg 44  
13507 Berlin · 4326576

**Prime Time Theater**  
Müllerstr. 163/Burgsdorfstr.  
13353 Berlin · 49907958

**Rathaus Reinickendorf**  
Eichborndamm 215-239  
13437 Berlin · 902940

**resiART**  
Residenzstraße 132  
13409 Berlin · 28032996

**Segenskirche**  
Auguste-Viktoria-Allee 17  
13403 Berlin · 41226676

**Stadtebibliothek Frohnau**  
Fuchssteiner Weg 13-19  
13465 Berlin · 40109171

**Stadtebiblioth. R'dorf West**  
Auguste-Viktoria-Allee 29-31  
13403 Berlin · 41508846

**Teestube Frohnau**  
Fuchssteiner Weg 20 - 26  
13465Berlin · 4015092

**Tietzia** Familienzentrum  
Tietzstraße 12  
Berlin · 4323002

**TSV-Halle**  
Senftenberger Ring 40a  
13435 Berlin · 415 68 67

**Waldkirche Heiligensee**  
Stolpmünder Weg 35  
13503 Berlin · 4311302

### MÄRKTE

**Flohmarkt Wittenau**  
Wilhelmsruher Damm 231  
13435 Berlin · 45801034

**Frohnauer Wochenmarkt**  
neben S-Bahnhof Frohnau

**Trüdelmarkt Glienicke**  
Hauptstraße 18  
16548 Glienicke/Nordbahn · 033056 80168

**Trüdelmarkt Ollenhauerstr.**  
Ollenhauerstr. 107,  
13403 Berlin · Parkplatz Edeka

**Trüdelmarkt Markstraße**  
Marktstr. 17 · Schuch · Siemens  
Marktstr. 32 · Parkplatz EDEKA

**Wochenmarkt Fellbacher Pl.**  
Fellbacher Pl. · 13467 Berlin

**Wochenmarkt Glienicke**  
Hauptstr. · 16548 Glienicke

**Wochenmarkt Märk. Zent.**  
Senftenberger Ring 2 · 13439

**Wochenmarkt Märk. Zent.**  
Wilhelmsruher Damm 142c · 13439 Berlin

**Zentraler Festplatz**  
Kurt-Schumacher-Damm 207  
13405 Berlin · 23627221

# AUSSTELLUNGSKALENDER



## Als Schokolade vom Himmel fiel – 70 Jahre Luftbrücke



Foto: Wikimedia Commons/Henry Ries

Die Schau ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.  
**Ausstellung im Mercedes-Benz-Center, Holzhauser Straße 11, 13509 Berlin, www.kunstzentrum-berlin-tegel.de**

**Es ist ein Treiben in mir – Von Tegel in die weite Welt**  
 Das Museum Reinickendorf zeigt in einer Sonderausstellung Leben und Werk des Naturforschers, Gelehrten und Kosmopoliten Alexander von Humboldt (1769–1859) anhand der globalen Rezeption seiner Person in der Philatelie.  
 Bis 25. August können Besucherinnen und Besucher sonntags bis freitags von 9 bis 17 Uhr Einblick nehmen.

**Museum Reinickendorf, Alt-Hermisdorf 35, 13467 Berlin, www.museum-reinickendorf.de**

Zum Gedenken an die Blockade von West-Berlin 1948/49 und die Reaktion der West-Alliierten mit der Luftbrücke zeigt eine Ausstellung bis 4. August Fotos, Texte und andere Exponate.

Interessierte können sich all das sechs Tage die Woche anschauen – außer sonntags – jeweils von 9 bis 17 Uhr.

**Kabinett im Museum Reinickendorf, Alt-Hermisdorf 35, 13467 Berlin, www.museum-reinickendorf.de**

### Fuchsbilder

Im Haupteingang des Dominikus-Krankenhaus in Hermsdorf ist zurzeit eine kleine Auswahl der Fuchsbilder von Isabell Dressler ausgestellt: In allen elf Ortsteilen des Bezirks besucht der Fuchs markante Gebäude, Landschaften und Kirchen.

Die Schau ist bis Ende Juni zu den üblichen Besuchszeiten zu sehen.

**Caritas-Klinik Dominikus, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin**

### Brückenschlag – Künstler des Atelierhauses Nonnendamm 17 stellen aus



Foto: Ulrike Flais

Bereits seit Ende der 1960er-Jahre nutzen Kunstschaffende die Räumlichkeiten des Ateliers Nonnendamm 17 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Reinickendorf schlägt durch die Ausstellung nun die Brücke zum Nachbarbezirk. Die Arbeiten sind bis 21. August 2019 zu sehen.

Der Eintritt – möglich zwischen 9 und 17 Uhr – ist frei. Samstags ist geschlossen.

**Rathaus-Galerie Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin, www.kunstamt-reinickendorf-rathausgalerie.de**

### Diversity



Foto: Corinna Dunkel/Kunstzentrum Tegel

Corinna Dunkel stellt gemeinsam mit Silvia Hofert Werke zum Thema Diversity – also Vielfalt – aus: zu erleben bis 30. Juni. Dunkels künstlerischer Schwerpunkt ist die realistische, zum Teil kritischrealistische, auch fotorealistische, großformatige Farbstiftzeichnung.

### Doris Münch



Foto: Doris Münch

Doris Münch hat unter anderem an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel studiert und 1995 in Frohnau ein Atelier eröffnet, in dem sie selbst künstlerisch tätig ist und regelmäßig Kurse zu verschiedenen kreativen Themen und Techniken anbietet. Nun stellt sie Teile ihres Schaffens in Tegel aus.

Die Schau ist vom 1. Juli bis 30. September täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

**Ausstellung im Mercedes-Benz-Center, Holzhauser Straße 11, 13509 Berlin, www.kunstzentrum-berlin-tegel.de**

### Strukturen von stofflichen Elementen



Foto: Bob Brobrowsky

Arbeiten der LabSaal-Fotogruppe – zu sehen bis Sonntag, 14. Juli.

Eintritt möglich zu den Veranstaltungen.

**LabSaal, Alt-Lübars 8, 13469 Berlin, www.labsaal.de**

### John Maynards letzte Reise. Bildcollagen und Zeichnungen

Die Ausstellung „John Maynards letzte Reise“ ist bis 2. August in der Graphothek und der Bibliothek im Fontane-Haus zu sehen. Sie zeigt die Ergebnisse eines mehrtägigen Kunstprojekts mit der Charlie-Chaplin-Grundschule, ergänzt durch Motive des Illustrators Tobias Krejtschi aus dem Bilderbuch „John Maynard“.

Öffnungszeiten: Montags und donnerstags zwischen 15 und 19 Uhr sowie dienstags von 13 bis 17 Uhr, freitags von 11 bis 17 Uhr.

**Graphothek, Königshorster Straße 6, 13439 Berlin, www.graphothek-berlin.de**

## Zwei Nordberliner Malerinnen – zwei Generationen



Foto: Astrid Petersen

Eine Bilderschau mit mehr als 50 Werken der Künstlerinnen Janine Suchomel und Astrid Petersen, zu erleben bis zum Jahresende.

Montags bis freitags ist von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

**Berlin Senior School, Falkenthaler Steig 29, 13467 Berlin**

## UMLAND

### „Art Journal – Das visuelle Tagebuch“

Art Journals vereinen alle erdenklichen Kunststile, Materialien und Techniken; sie sind ein visuelles Tagebuch mit einer eigenen Bildsprache für Gedanken, Gefühle und Erlebnisse. Die Werke der Ausstellung sind an der KVHS Oranienburg im letzten Jahr entstanden und jetzt bis 10. Oktober dort ausgestellt.

Bitte die Sprechzeiten der Volkshochschule beachten.

**Kreisvolkshochschule Oberhavel, Havelstraße 18, 16515 Oranienburg, www.kvhs.oberhavel.de**

### Leuchttürme aus Europa und Nordamerika



Foto: Bettina Abendroth

In ihrer Ausstellung „Leuchttürme“ zeigt Bettina Abendroth Fotografien aus Europa und Nordamerika. Auf ihren Reisen rund um den Globus hat sie unzählige Motive entdeckt und zuerst auf Dias, seit 2006 auch digital festgehalten.

Die Ausstellung kann bis 30. Juni zu den Öffnungszeiten des Seniorenclubs besucht werden – wochentags jeweils ab 9 Uhr und montags bis 14.30 Uhr, dienstags und donnerstags bis 17 Uhr, mittwochs bis 15 Uhr und freitags bis 18 Uhr.

**Seniorenclub, Märkische Allee 72, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.eu/regional/veranstaltungen**

### Die Donnerstagsmaler

Immer donnerstags findet der Malkurs „Aquarell-/Acrylmalen“ der Kreisvolkshochschule Oberhavel im Bürgerhaus Glienicke/Nordbahn statt. Jetzt freuen sich die Lernenden mit Dozent Jürgen Gerhardschön darauf, gelungene Ergebnisse bis 27. August zeigen zu können.

Die Öffnungszeiten entsprechen denen des Rathauses.

**Rathaus-Haupthaus, EMA-Galerie, Hauptstraße 20, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.eu/regional/veranstaltungen**

### Die Mütter des Grundgesetzes

Anlässlich des Jubiläums „70 Jahre Grundgesetz“ findet in Oranienburg die Ausstellung »Die Mütter des Grundgesetzes« statt, eine Schau des Bundesministeriums für Familie,

Senioren, Frauen und Jugend, die das Engagement der vier Mütter des Grundgesetzes in Wort und Bild würdigt: der Politikerinnen Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel.

Zu erleben ist dieses Stück Geschichte im Schloss Oranienburg (Haus 1, Flur des 2. OG) bis 30. September werktags zwischen 9 und 17 Uhr.

**Schloss Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, www.oranienburg-erleben.de**

### „Im Zweifel für die Freiheit – Fotografien entlang des Mauerwegs um Berlin“



Foto: Siegfried Utzig

Im 30. Jahr nach dem Mauerfall zeigt die Stadt Velten im Kommunikationszentrum eine Bilder-Reise des Fotografen Siegfried Utzig entlang des Mauerwegs. Entstanden sind schwarz-weiße Bildpaare, bestehend jeweils aus einem Motiv aus dem Stadtgebiet und einem aus dem Umland, nach dem Konzept der „road side photography“. Eröffnung ist am Donnerstag, 4. Juli um 19 Uhr in Anwesenheit des Künstlers, der auch Vorsitzender des Kunstvereins Centre Bagatelle ist.

Das Kommunikationszentrum Velten ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet, außerdem montags und donnerstags nachmittags von 13 bis 16 Uhr, dienstags 13 bis 18 Uhr.

**Kommunikationszentrum, Viktoriastraße 10, 16727 Velten, www.velten.de**

### „Veltener Künstlertreff“ stellt in Glienicke aus

Es geht um Erfahrungsaustausch: Kunstschaffende aus Glienicke/Nordbahn und Velten haben in diesem Jahr gleich zwei interessanten Gemeinschaftsausstellungen geplant. Bevor der Glienicker Künstlerstammtisch mit seinen Werken nach Velten zieht, präsentieren zunächst elf Männer und Frauen des „Veltener Künstlertreffs“ ihr Schaffen in der Rathausgalerie in Glienicke/Nordbahn.

Zu sehen bis 20. August zu den Öffnungszeiten der Galerie: dienstags, 13 bis 18 Uhr und donnerstags, 9 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr.

**Rathaus-Galerie im Neuen Rathaus, Hauptstraße 21, 16548 Glienicke/Nordbahn**

### Petra Heinz „Querbeet“

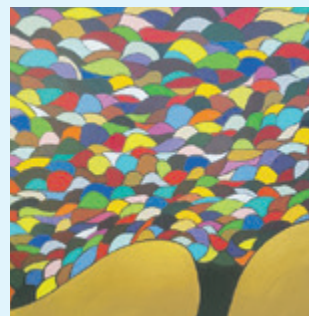


Foto: Petra Heinz

Unter dem Titel „Querbeet“ zeigt die Veltenerin Petra Heinz bis 1. August eine Vielzahl ihrer Bilder: von bunten Landschaften mit Comicfiguren bis hin zu abstrakten Städten ist alles dabei.

Öffnungszeiten: montags bis freitags, 8 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags auch 13 bis 18 Uhr.

**Stadtwerke, Viktoriastraße 12, 16727 Velten, www.velten.de**

**Konzert** Jazzotic Five: New Orleans & Chicago Hot Jazz Band – Die Berliner Band Jazzotic Five spielt New Orleans und Chicago Hot Jazz, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de

**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 13-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

**Theater** Ein Abend mit LORIOT – Ein Wiedersehen mit bekannten Loriot Charakteren wie: Herrn Müller-Lüdenscheid, Dr. Klöbner, Erwin Lindemann, Berta, Hermann und vielen anderen. Loriot beobachtet Alltagssituationen und gibt diese in einer leicht überzogenen Form wieder. Menschen, die im Alltag scheitern. Hieraus entstehen dann die Katastrophen, die die Zuschauer zum Lachen bringen, LabSaal, 18 Uhr, Eintritt von 5 € bis 9 €

**Theater** GWSW Folge 123 „Der Club der toten Döner“, Musterschülerin Esra steckt in einer tiefen Krise: Ihr Schulabschluss naht mit großen Schritten und mit ihren hervorragenden Noten scheinen ihr alle Türen offenzustehen ... Blöd nur, dass sie noch keine Ahnung hat, wohin die Reise gehen soll. Ganz im Gegensatz zu ihrer Mutter, der türkischen Urgewalt Hülya, und ihrem Onkel, dem Dönerbudenbesitzer Ahmed, die in dieser Hinsicht durchaus konkrete Vorstellungen haben. In ihrer Verzweiflung entdeckt Esra den „Club der toten Döner“, der ihr Hilfe anbietet, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, mehr unter www.primetimetheater.de

**Vortrag** Dana und Dharmadesana auf singhalesisch mit den anwesenden Mönchen, Das Buddhistische Haus, Edelfohdamm 54, 13465 Berlin, 15 Uhr, für Vorträge im Buddhistischen Haus bitten wir um eine Spende

**Trödelmarkt** Markstraße 32, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Markstraße 39, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Markstraße 17, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

**Wochenmarkt** Märk. Zentr., 09-15 Uhr

## MONTAG, 01.07.2019

**Notdienst: Leuchtturm Apotheke**

**Notdienst: Sanimedius-Apotheke**

**Beratung** Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

**Bilderbuchkino** Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadtebibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

**Bogenschießen** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

**Kinderärztliche** Gesundheitsberatung des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes des Jugendamt Reinickendorfs für Eltern mit Kleinkindern, comX, 09-12 Uhr, kostenlos

**Kino** BEALE STREET (ENGL.M.D.TUT), Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

**Konzert** Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

**Mädchentreff** Ferienprogramm – Wassersportolympiade, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr, bringt bitte Wechselsachen mit

**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 15-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüros für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

## DIENSTAG, 02.07.2019

**Notdienst: Bären-Apotheke**

**Notdienst: easy Apotheke**

**Bürgersprechstunde** der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132

**Café** für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €

**Familienfrühstück** für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 2 Jahren, hier können sie gemeinsam frühstücken, sich kennenlernen, Lieder singen oder einfach nur austauschen, jeder kann etwas zum Frühstück mitbringen, FACE Rollberge, 10-12 Uhr, einfach vorbeikommen  
**Frühstückstreff** im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung



**DIENSTAG, 02.07.2019**

**Informationstag** für Eltern mit Kreißalbesichtigung, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17 Uhr, Bibliothek, 1. OG  
 Foto: Promo

**Kino ROADS**, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, www.citykinowedding.de  
**Kino RBG - EIN LEBEN FÜR DIE GERECHTIGKEIT** (ENGL.M.DT.UT), Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Lebensmittelausgabe LAIB** und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestr. 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr  
**Lesen** und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

**Mädchentreff** Ferienprogramm – „Berlin entdecken“, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr, bringt bitte Geld für die Fahrkarte und Proviant mit  
**Musik** MUSIK BY ELVIS – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die fassettenreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt 5 €  
**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 15-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai

(Papiertheater“), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Vortrag** Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

**MITTWOCH, 03.07.2019**

**Notdienst: Alte Spree-Apotheke**  
**Notdienst: Barlach-Apotheke**  
**Beratung** Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de  
**Elterncafe** bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler (030) 41 93 90 49  
**Informationsabend** zu Ausbildungsberufen in den Bereichen medizinisch-gesundheitlich (z. B. Physiotherapeut\*in), kaufmännisch-sprachlich (z. B. Fremdsprachenkorrespondent\*in) und sozial-pädagogisch (z.B. Erzieher\*in oder Sozialassistent\*in) sowie zur ein- und zweijährigen Fachoberschule (Ausrichtung: Wirtschaft/Verwaltung oder Soziales), Euro Akademie, Berliner Straße 66, Top Tegel Haus A, 13507 Berlin, 16-18 Uhr, die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

**Kino ROADS**, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, www.citykinowedding.de  
**Kino 25 KM/H**, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Lebensmittelausgabe LAIB** und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr

**Notdienst: Rosen-Apotheke**  
**Notdienst: Falken-Apotheke**  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de  
**Boccia** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68  
**Jazz-Jam-Session** mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de

**Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei  
**Kino BORDER**, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Konzert** Thomas Niedermayer, Acoustic Rock & Blues, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, mehr unter www.hafenbar-tegel.de  
**Mädchentreff** Ferienprogramm – „Echt wild - Feuer, Wasser, Kunst“, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr  
**Mädchentreff** Ferienprogramm – Hochseilgarten für Mädchen ab 11 Jahren, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr  
**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe



**MITTWOCH, 03.07.2019**

**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 15-23 Uhr, heute ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei  
 Foto: Promo

**Mädchentreff** Ferienprogramm – Schwimmen, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr, bringt bitte Geld für Eintritt, Fahrkarte, Schwimzeug, Handtücher und Proviant mit  
**Spielstunde** in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen., Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Teestunde** für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr  
**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater“), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

**Notdienst: Alte Spree-Apotheke**  
**Notdienst: Barlach-Apotheke**  
**Beratung** Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de  
**Elterncafe** bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler (030) 41 93 90 49  
**Informationsabend** zu Ausbildungsberufen in den Bereichen medizinisch-gesundheitlich (z. B. Physiotherapeut\*in), kaufmännisch-sprachlich (z. B. Fremdsprachenkorrespondent\*in) und sozial-pädagogisch (z.B. Erzieher\*in oder Sozialassistent\*in) sowie zur ein- und zweijährigen Fachoberschule (Ausrichtung: Wirtschaft/Verwaltung oder Soziales), Euro Akademie, Berliner Straße 66, Top Tegel Haus A, 13507 Berlin, 16-18 Uhr, die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

**DONNERSTAG, 04.07.19**

**Notdienst: Rosen-Apotheke**  
**Notdienst: Falken-Apotheke**  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de  
**Boccia** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68  
**Jazz-Jam-Session** mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de

**Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei  
**Kino BORDER**, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Konzert** Thomas Niedermayer, Acoustic Rock & Blues, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, mehr unter www.hafenbar-tegel.de  
**Mädchentreff** Ferienprogramm – „Echt wild - Feuer, Wasser, Kunst“, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr  
**Mädchentreff** Ferienprogramm – Hochseilgarten für Mädchen ab 11 Jahren, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr  
**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

**Kino ROADS**, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, www.citykinowedding.de  
**Kino RBG - EIN LEBEN FÜR DIE GERECHTIGKEIT** (ENGL.M.DT.UT), Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Lebensmittelausgabe LAIB** und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr

**Notdienst: Rosen-Apotheke**  
**Notdienst: Falken-Apotheke**  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de  
**Boccia** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68  
**Jazz-Jam-Session** mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de

**Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei  
**Kino BORDER**, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Konzert** Thomas Niedermayer, Acoustic Rock & Blues, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, mehr unter www.hafenbar-tegel.de  
**Mädchentreff** Ferienprogramm – „Echt wild - Feuer, Wasser, Kunst“, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr  
**Mädchentreff** Ferienprogramm – Hochseilgarten für Mädchen ab 11 Jahren, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr  
**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

**Kino ROADS**, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, www.citykinowedding.de  
**Kino RBG - EIN LEBEN FÜR DIE GERECHTIGKEIT** (ENGL.M.DT.UT), Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Lebensmittelausgabe LAIB** und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr

**Schulz & Gojowy GARDINEN**  
 Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Änderungsschneiderei
- Sonnenschutz • Markisen
- Insektenschutz • Waschservice
- Teppichböden

An der Schneise 57  
 Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr 9 - 13 und 15 - 18 Uhr  
 www.gardinen-aus-berlin.de

Polsterei  
 Neuanfertigung und Änderung

**SHOWAGENTEN ENTERTAINMENT GMBH**

**Summernight CITY PARTY**

**SAMSTAG 13.07.2019 20:00 UHR**  
 TICKET: 14,00 €

WARTERAILLE  
 Julie-Wilthorns-Straße 1  
 10115 Berlin  
 Tel. 030-200 40 101  
 www.warterraille.de

- 13.07. Summernight City Party ★
- 16.08. Die Weiße Partynacht ★
- 17.08. Die Weiße Partynacht ★
- 17.08. Back to the 80's
- 24.08. Mallorca Party
- 27.08. Endless Summer Party
- 07.09. Oktoberfest
- 21.09. Oktoberfest
- 28.09. Oktoberfest
- 02.10. Oktoberfest
- 05.10. Oktoberfest
- 12.10. Frankies Party-Night
- 19.10. Die Deutsche Schlagerparty ★
- 02.11. Die Deutsche Schlagerparty ★
- 16.11. 80er/90er Party
- 21.12. Christmas Party
- 28.12. Die Deutsche Schlagerparty ★

Die jeweiligen Veranstaltungsorte finden Sie unter [www.showagenten.de](http://www.showagenten.de)

Alle mit ★ gekennzeichneten Tickets sind im RAZ Café im Vorverkauf erhältlich.  
 Weitere VVK-Geschäfte und Online-Tickets finden Sie unter: [www.showagenten.de](http://www.showagenten.de)

**RAZ Café**  
 ZEIT FÜR JETZ!

**EINFACH MEHR DAVON** **RAZ**Verlag

**Sonderthema**  
**Tegeler Hafenfest**  
 erscheint am **11. Juli 2019**  
 Anzeigenschluss **4. Juli 2019**

**Sonderthema**  
**Bildung & Beruf**  
 erscheint am **29. August 2019**  
 Anzeigenschluss **22. August 2019**

**Sonderbeihemer**  
**Frohnau**  
 erscheint am **29. August 2019**  
 Anzeigenschluss **22. August 2019**

**Sonderthema**  
**Rund ums Auto**  
 erscheint am **26. Sept. 2019**  
 Anzeigenschluss **19. Sept. 2019**

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

Anzeigen telefonisch unter 030 43 777 82-20 oder Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de  
 Exklusiv im RAZ Café, Am Borsigturm 15, gibt's die aktuelle Ausgabe immer schon mittwochs ab 12 Uhr.



**Glasreinigung**  
Privat & Gewerbe  
Kostenlose Besichtigung.  
S-Clean Gebäudereinigung  
Auguste-Viktoria-Allee 99-100  
13403 Berlin  
Funk: 0176 32 11 23 90  
fragen@s-clean.de

**Schnupperbowlen** für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr  
**Senioren** gemeinsames Frühstück, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 09-11 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373  
**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 15-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei  
**Spielen** erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Veranstaltung** Verkaufsnachmittag in der Papierstrasse. In der Papierstrasse werden besondere Einzelstücke und kleine Serien aus dem Bereich der Papierverarbeitung produziert. Wichtig sind uns schönes Design und hohe Qualität der Produkte. Ideen und Designs entstehen im Projekt selbst, DER STEG GmbH, Alt-Reinickendorf 29, 13407 Berlin, 12-18 Uhr  
**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt  
**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt MZ**, 08-14 Uhr

**Freitag, 05.07.2019**

**Notdienst: Fleming-Apotheke**  
**Café** und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, 28.06.  
**Disco-Night** Die ultimative DJ Party nach der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei  
**Frauentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr  
**Kinderkino** freitags, comX, 16-18 Uhr  
**Kino** Open-Air-Kino – Kino und Cocktails für Mädchen ab 11 Jahren, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 16-18:30 Uhr  
**Kino** YULI, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr  
**Konzert** Chili & Sugar, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, mehr unter www.hafenbar-egel.de  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE

für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr  
**Mädchentreff** Ferienprogramm – „Echt wild - Feuer, Wasser, Kunst“, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr  
**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 15-24 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei  
**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Samstag, 06.07.2019**

**Notdienst: Park-Apotheke**  
**Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke**  
**Disco-Night** Die ultimative DJ Party nach der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei  
**Familienfrühstück** alle sind willkommen, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 09:30-11 Uhr  
**Gespräch** Offener Sonabend im Gesichtskreis – Ortsgeschichte im Gespräch: Die Berliner Nordbahn – Stationen Stolpe, Hohen Neuendorf, Birkenwerder, Borgsdorf, Remise im Kulturkreis, Karl-Marx-Str. 24, 16540 Hohen Neuendorf, 14 Uhr  
**Kino** DIE GOLDFISCHE, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819



**Samstag, 06.07.2019**

**Spielstunde** in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 14-16 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler  
Foto: Promo

**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, heute mit Riesen-Feuerwerk um 22 Uhr, Zentraler Festplatz, 14-24 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei  
**Sport** Tischtennisturnier, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 17-18 Uhr  
**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt MZ**, 08-14 Uhr

**Sonntag, 07.07.2019**

**Notdienst: Lindauer Apotheke**  
**Notdienst: Gorki Apotheke**  
**Café** Familiencafé für jedermann, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 14-18 Uhr  
**FamilienSport** FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin  
**Kino** THE FAVOURITE - INTRIGEN UND IRRSINN, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Konzert** vivo-Orgelcafé, Zeitreise mit dem Lied „Nun danket alle Gott“ Markus Fritz (Orgel und Moderation), ab 15:30 Uhr Einladung zu Orgelführung, Kaffee und Kuchen, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 15 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de  
**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 13-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei  
**Tanz** Sommeranfang Findhorn Tänze – Heitere und besinnliche Kreistänze, LabSaal, 11-15:30 Uhr  
**Trödelmarkt** Markstraße 32, 07-16 Uhr  
**Trödelmarkt** Markstraße 39, 07-16 Uhr  
**Trödelmarkt** Markstraße 17, 07-16 Uhr  
**Trödelmarkt** Ollenhauerstr., 07-14 Uhr  
**Trödelmarkt** Glienicke, 09-14 Uhr  
**Wochenmarkt** Märk. Zentr., 09-15 Uhr

**Montag, 08.07.2019**

**Notdienst: Apotheke Bernauer Str.**  
**Beratung** Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de  
**Bogenschießen** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68  
**Kino** BIRDS OF PASSAGE - DAS GRÜNE GOLD DER WAYUU (WAYUNA/SPAN./ ENGL. M.DT.UT), Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de



**Montag, 08.07.2019**

**Konzert** Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr  
Foto: Promo

**Literaturgespräch** mit Dorothea Peichl (Moderation) über Stefan Brijis: "Post für Mrs. Bromley", Bibliothek am Schäfersee, 17-18:30 Uhr, Eintritt frei  
**Mädchentreff** Ferienprogramm – „Echt wild - Feuer, Wasser, Kunst“, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr  
**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 15-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 15-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Dienstag, 09.07.2019**

**Notd.: Apotheke am Markt R'dorf**  
**Notdienst: Ewa-Apotheke**  
**Bürgersprechstunde** der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132  
**Café** für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €  
**Familienfrühstück** für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 2 Jahren, hier können sie gemeinsam frühstücken, sich kennenlernen, Lieder singen oder einfach nur austauschen, jeder kann etwas zum Frühstück mitbringen, FACE Rollberge, 10-12 Uhr, einfach vorbeikommen  
**Frühstückstreff** im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung  
**Kino** ANDERSWO - ALLEIN IN AFRIKA, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestr. 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr  
**Lesen** und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

**Mädchentreff** Ferienprogramm – „Echt wild“ Ausflug zum Tegeler Fließ, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr  
**Musik** MUSIK BY ELVIS – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die fassattenreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt 5 €

**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 15-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Vortrag** Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdam 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

**Mittwoch, 10.07.2019**

**Notdienst: Lindauer Apotheke**  
**Notdienst: Gorki Apotheke**  
**Beratung** Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115  
**Elterncafé** bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler (030) 41 93 90 49  
**Kino** ROADS (ENGL.M.DT.UT), Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr  
**Mädchentreff** Ferienprogramm – „Echt wild - Feuer, Wasser, Kunst“, ein Naturkunstprojekt mit Chris und Sabine, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr



**FRANZ OPHOFF**  
Heizung · Lüftung · Sanitär  
Suchen: Heizungs- / Sanitärmonateure  
Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel  
☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39  
[www.haustechnik-ophoff.de](http://www.haustechnik-ophoff.de)



**Glasbau Proft**  
Ihr meisterlicher Partner seit 1932  
Verglasungen aller Art  
Autoglaserei  
Waggonverglasung  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung  
Fon: 030 411 10 28 [www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN		Barlach-Apotheke	Falken-Apotheke	Kopenhagener Apotheke	Octopus Apotheke	Sanitas-Apotheke
<b>Adler-Apotheke</b> Berliner Straße 91 13507 Berlin · 4338081	<b>Apotheke am Markt</b> Bekassinenweg 18 13503 Berlin · 4311247	Auguste-Viktoria-Allee 81 13403 Berlin · 4132840	Turmfalkenstraße 25 13505 Berlin · 4313733	Kopenhagener Straße 2 13407 Berlin · 4955590	Waidmannsluster Damm 176 13469 Berlin · 4145121	Oraniendamm 6-10 13469 Berlin · 40396922
<b>Äskulap-Apotheke</b> Senftenberger Ring 13 13439 Berlin · 4153052	<b>Apotheke am Markt Reinickendorf</b> Scharnweberstraße 48A 13405 Berlin · 4121188	<b>Birken-Apotheke</b> Wilhelmsruher Damm 231 13435 Berlin · 4115834	<b>Flemingapotheke</b> Zabel-Kr.ger-Damm 31 13469 Berlin · 4024085	<b>Leuchtturm Apotheke</b> Heinestraße 32-34 13467 Berlin · 40508240	<b>Oran-Apotheke</b> Oranienburger Straße 60 13437 Berlin · 4140990	<b>Schloß-Apotheke Tegel</b> Berliner Straße 6 13507 Berlin · 4338777
<b>Alte Spree-Apotheke</b> Alt-Tegel 5 13507 Berlin · 4339785	<b>Apotheke am Schäfersee</b> Holländerstraße 24 13407 Berlin · 4564369	<b>Diamant Apotheke</b> Kurt-Schumacher-Damm 1 13405 Berlin · 4985750	<b>Gorki Apotheke</b> Gorkistraße 3 13507 Berlin · 4336838	<b>Lindauer Apotheke</b> Residenzstraße 154 13409 Berlin · 49872597	<b>Park-Apotheke</b> Zeltinger Platz 7 13465 Berlin · 4011058	<b>Storchen-Apotheke</b> Schulzen dorfer Straße 70 13503 Berlin · 4313204
<b>Annen-Apotheke</b> Ernststraße 62 13509 Berlin · 43566486	<b>Apotheke am Tegeler See</b> Namslaustraße 83 13507 Berlin · 4327788	<b>easy Apotheke Märkische Zeile</b> Senftenberger Ring 17 13439 Berlin · 419591320	<b>Großkreuz-Apotheke</b> Senftenberger Ring 5 13439 Berlin · 4076830	<b>Löwen-Apotheke</b> Ollenhauerstr. 110A 13403 Berlin · 4122300	<b>Primus Apotheke</b> Arosier Allee 122 13407 Berlin · 4955033	<b>Tilia-Apotheke</b> Residenzstraße 95-96 13409 Berlin · 48476134
<b>Apotheke am Borsigturm</b> Veitstraße 40a 13507 Berlin · 4309423	<b>Apotheke Bernauer Straße</b> Bernauer Straße 69-73 13507 Berlin · 43660377	<b>easy Apotheke</b> Residenzstraße 33 13409 Berlin · 26344826	<b>Hersdorfer Apotheke</b> Glienicke Straße 6 13467 Berlin · 400095630	<b>Martin-Apotheke</b> Residenzstraße 28 13409 Berlin · 4962756	<b>Residenz Apotheke</b> Residenzstraße 123 13409 Berlin · 4952736	<b>Titisee-Apotheke</b> Titiseestraße 5 13469 Berlin · 4022980
<b>Apotheke am FH Tegel</b> Terminal A-Boulevard Tegel 13405 Berlin · 41013869	<b>Arnica-Apotheke</b> Ollenhauerstr. 139-140 13403 Berlin · 4121869	<b>Eichborn-Apotheke</b> Eichborndamm 55 13403 Berlin · 41783267	<b>Hirsch-Apotheke</b> Heinestraße 47 13467 Berlin · 4041289	<b>Neue Apotheke</b> Residenzstraße 137 13409 Berlin · 4959201	<b>Rosen-Apotheke</b> Scharnweberstraße 27 13405 Berlin · 4122120	<b>Waldsee-Apotheke</b> Berliner Straße 41 13467 Berlin · 4041045
<b>Apotheke am Kutsch</b> Ollenhauerstr. 3-5 13403 Berlin · 85622710	<b>Bären-Apotheke</b> Oranienburger Straße 85-86 13437 Berlin · 40911112	<b>Eldh-Apotheke</b> Ludolfingerplatz 2 13465 Berlin · 40632891	<b>Karolinen-Apotheke</b> Schloßstraße 5 13507 Berlin · 43655510	<b>Neue Apotheke Weiss</b> Scharnweberstraße 26 13405 Berlin · 408996640	<b>Sanimedius-Apotheke</b> Pankower Allee 47/51 13409 Berlin · 48476102	<b>Wilhelm-Tell-Apotheke</b> Gotthardstraße 27 13407 Berlin · 4959979

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

**13349 Berlin**

City Kino Wedding  
Müllerstraße 74

**13353 Berlin**

ATZE Musiktheater  
Luxemburger Straße 20  
Prime Time Theater  
Müllerstraße 163 b

**13403 Berlin**

Alnatura  
Ollenhauerstraße 106A  
Back- und Shop/Postfiliale  
Quäkerstraße 2  
Barlach-Apotheke  
Auguste-Viktoria-Allee 81  
Casino im Finanzamt  
8. Etage Eichborndamm 208  
EDEKA Frede-Bicici  
Ollenhauerstraße 107  
EDEKA Görse-Meichsner  
Eichborndamm 77-85  
Eichborn-Apotheke  
Eichborndamm 55

**FCA Motor Village  
Ollenhauerstraße 100**

Getränke Hoffmann  
Auguste-Viktoria-Allee 99-100

Löwenapotheke  
Ollenhauerstraße 110A

**M.F.C. Motor Company  
Ollenhauerstraße 9-13**

nah und gut Babel  
Quäkerstraße 2

nah und gut Peth  
Meller Bogen 2

**13405 Berlin**

Apotheke am Markt  
Scharnweberstraße 48A

Berliner Sparkasse  
Scharnweberstraße 14

Berliner Volksbank  
Scharnweberstraße 14

BS Jalousienprofi  
Scharnweberstraße 116

MAGO Wurst  
Kurt-Schumacher-Damm 1-15

McDonald's  
Kurt-Schumacher-Damm 38

**Möbel Domeyer  
Scharnweberstraße 130-131**

Neue Apotheke Weiss  
Scharnweberstraße 26

**REWE Markt im EKZ Der Clou  
Kurt-Schumacher-Platz 1-15**

Rosen-Apotheke  
Scharnweberstraße 27

Tabak-Press-Backshop  
Scharnweberstraße 54

**13407 Berlin**

Bundesanstalt THW  
Flottenstraße 14-20

Domicil Seniorenpflegeheim  
Thaterstraße 18

Kopenhagener Apotheke  
Kopenhagener Straße 2

nah und gut Nguyen  
Gotthardstraße 13-15

Netto Supermarkt  
Gotthardstraße 27

**Steineckes Heidebrot  
Flottenstraße 26-27**

Tabakwaren Eisermann  
Alt-Reinickendorf 49

Tabakwaren Tello  
Arosier Allee 65

Theodor Poeschke Bestattung  
Alt-Reinickendorf 29 d

Träger gGmbH  
Alt-Reinickendorf 45

Vitanas SC Am Schäfersee  
Stargardtstraße 14

**13409 Berlin**

Arztpraxis Dr. Günter Ludwig  
Residenzstraße 125

**Berliner Sparkasse  
Residenzstraße 117**

Café am See am Schäfersee  
Residenzstraße 43

Domicil Seniorenpflegeheim  
Herbststraße 34

**EDEKA Lindenberg  
Marktstraße 32**

**EDEKA Residenzstraße  
Residenzstraße 34**

Kastanienwäldchen  
Residenzstraße 109

McDonald's  
Marktstraße 16

**Neue Apotheke  
Residenzstraße 137**

Otto Berg Bestattungen  
Residenzstraße 68

REWE Markt Emmentaler  
Straße 122-130

Sanimedius-Apotheke  
Pankower Allee 47/51

Tilia-Apotheke  
Residenzstraße 95-96

WAS Schulung  
Marktstraße 45

**13435 Berlin**

Café Züri  
Senftenberger Ring 51

**EDEKA Iden  
Wilhelmsruher Damm 231**

Ewa-Apotheke  
Eichhorster Weg 5

Flotte Lotte  
Senftenberger Ring 25

Hotel Rheinsberg am See  
Finsterwalder Straße 64

**Kaufland Wittenau  
Eichhorster Weg 96**

Kfz-Werkstatt Kulkowski  
Lübarser Straße 40-46

McDonald's  
Senftenberger Ring 5a

Squash-Fitness-Center  
Wittenauer Straße 82-86

TSV Berlin Wittenau 1896  
Senftenberger Ring 53

**13437 Berlin**

**Reinickendorf Rathausinfo  
Eichborndamm 215-239**

Cafe Junge  
Oranienburger Straße 103-105

**Getränke Hoffmann  
Oranienburger Straße 114**

Landhaus Schupke  
Alt-Wittenau 66

Lotto- und Zeitungsgeschäft  
Alt-Wittenau 86

**Metzgerei Görs  
Alt-Wittenau 19**

Netto Supermarkt  
Oranienburger Straße 285 A

Oran-Apotheke  
Oranienburger Straße 60

Philipp Einzel u. Großhandel  
Roedernallee 86-87

**REWE City  
Roedernallee 118 A**

Sozialwarenhaus  
Roedernallee 88/90

Steakhaus BECERRO  
Eichborndamm 297

Trattoria Chiaromonte  
Oranienburger Straße 60

Zeitung & Lotto Toto  
Alt-Wittenau 24

**13439 Berlin**

American Western Saloon  
Wilhelmsruher Damm 142c

Äskulap-Apotheke  
Senftenberger Ring 13

BER 26  
Dannenwalder Weg 186

**Berliner Sparkasse  
Senftenberger Ring 5**

Blixen Coffee Shop  
Wilhelmsruher Damm 140

Deutsche Bank  
Wilhelmsruher Damm 130-132

Gartencenter Holland  
Wilhelmsruher Damm 61-63

GESOBABU  
Wilhelmsruher Damm 142

Großkreuz-Apotheke  
Senftenberger Ring 5

**Infopunkt Märk. Zentrum  
Wilhelmsruher Damm 132**

MAGO  
Wilhelmsruher Damm 138

Optik An der Zeile  
Senftenberger Ring 15

**13465 Berlin**

Bäcker Wiedemann  
Ludolfingerplatz 2

Berliner Sparkasse  
Ludolfingerplatz 8-8A

Berliner Volksbank  
Ludolfingerplatz 7

Café am Pilz  
Zeltinger Straße 90

decker-optic  
Ludolfingerplatz 9

Deutsche Bank  
Wellenallee 3-7

EDEKA Boe  
Zeltinger Platz 8

**EDEKA Erler  
Ludolfingerplatz 6**

Elch-Apotheke  
Ludolfingerplatz 2

Kulturhaus Centre Bagatelle  
Zeltinger Straße 6

Landhaus Hubertus  
Stahleweg 46

Meisterbäckerei Steinecke  
Zeltinger Platz 1-3

**Reformhaus DEMSKI  
Ludolfingerplatz 1a**

Restaurant Adriatic  
Edelhofdamm 10

REWE City  
Ludolfingerplatz 1

Tabakhaus Durek  
Zeltinger Platz 2

**Wohltorf Immobilien  
Ludolfingerplatz 1a**

**13467 Berlin**

angela's feinste Hausmanns.  
Feilbacher Str./S-Bahn-Tunnel

**Berliner Sparkasse  
Heinsestraße 38-40**

Bio Company  
Heinsestraße 28

Blumen Reese  
Berliner Straße 21A

Burchardt Immobilien  
Hermsdorfer Damm 90

Restaurant Schatzkammer  
Heinsestraße 42

Dominikus-Krankenhaus  
Kurhausstraße 30

**EDEKA Hohefeldstraße  
Hohefeldstraße 19 A**

Feinbäckerei Laufer  
Wachsmuthstraße 18

Getränke Hoffmann  
Hermsdorfer Damm 80

Hermsdorfer Apotheke  
Glienicker Straße 6

Feinbäckerei Laufer  
Seebadstraße 32

Le Petite Café  
Feilbacher Platz 28

Leuchtturm Apotheke  
Heinsestraße 32-34

Meisterbäckerei Steinecke  
Glienicker Straße 6

**REWE  
Glienicker Straße 6 b-c**

**REWE City  
Heinsestraße 46**

Rist. Leonardo Da Vinci  
Glienicker Straße 5

Thiel & Görs Fleischerei  
Feilbacher Straße 30

Waldsee-Apotheke  
Berliner Straße 41

**13469 Berlin**

Berliner Sparkasse  
Oraniendamm 6-10  
Das Futterhaus  
Oraniendamm 6-10

**EDEKA Aras  
Oraniendamm 6-10**

**EDEKA Bestvater  
Zabel-Krüger-Damm 25**

HEM Tankstelle  
Zabel-Krüger-Damm 20

HOLLiday Holiday Spa  
Düsterhauptstraße 15

Hörgeräte Dirk Hornig  
Waidmannsluster Damm 177

LABSAL Lübars  
Alt-Lübars 8

**Medimax  
Oraniendamm 6-10**

Meisterbäckerei Steinecke  
Titiseestraße 5

nahkauf  
Titiseestraße 3

Octopus Apotheke  
Waidmannsluster Damm 176

Sanitas-Apotheke  
Oraniendamm 6-10

Strandbad Lübars  
Am Freibad 9

Titisee-Apotheke  
Titiseestraße 5

**13503 Berlin**

Apotheke am Markt  
Bekassinenweg 18

Diakoniezentrum Heiligensee  
Keilerstraße 17-19

**EDEKA Herrmann  
Bekassinenweg 24**

**EDEKA Tozlu  
Ruppiner Chaussee 301**

nah und gut Lüdtk  
Keilerstraße 21

Optik- & Akustikhaus  
Bekassinenweg 34

**REWE City  
Ruppiner Chaussee 243**

**Storchen-Apotheke  
Schulzendorfer Straße 70**

Trat. Giardini del Villaggio  
Alt-Heiligensee 67

Villa Felice  
Schulzendorfer Straße 3

Alessandro Nail Lounge  
Habichtstraße 14

**EDEKA Lauerma  
Falkenplatz 1**

**Nahkauf Konradshöhe  
Habichtstraße 16**

Tabakwaren-Press Krüger  
Eichelhäherstraße 22

**13507 Berlin**

Alnatura  
Bernstorffstraße 13A

Apotheke Am Tegeler See  
Namslaustraße 83

Apotheke Bernauer Strasse  
Bernauer Straße 69-73

AUDI Zentrum Berlin  
Berliner Straße 68

Back-Corner  
Alt-Tegel 12

Berliner Volksbank  
Berliner Straße 98

Citykiosk Tegel  
Berliner Straße

Deutsche Bank  
Schloßstraße 26

domino-world Club Tegel  
Buddestraße 10

EDEKA Ulrich  
Bernauer Straße 69

**EDEKA Zech  
Berliner Straße 96**

Emstaler Backshop  
Neheimer Straße 12

Fantasia Del Gelato  
Am Borsigturm 2

Fisherman's  
Eisenhammerweg 20

Gartencenter Holland  
Seidelstraße 24-28

Goldschmiede Denner  
Brunowstraße 51

Hausarztzentrum in Tegel  
Berliner Straße 6

Info Point Alt-Tegel  
Alt Tegel 9

**Info Hallen am Borsigturm  
Am Borsigturm 2**

Johanniter-Stift Berlin-Tegel  
Karolinenstraße 21

Knusperbäcker  
Berliner Straße 105

Konditorei Röttgen  
Berliner Straße 3

Lucky Chinese  
Alt-Tegel 29

McDonald's  
Am Borsigturm 2

Medical-Park Berlin  
An der Mühle 2-9

nahkauf Bottroper Weg 18

Optik Heyer  
Alt-Tegel 7

Otis & Co. Otisstraße 33

Radiolog Zentrum Nord  
Schloßstraße 5

Renafan  
Berliner Straße 36/37

Restaurant Hax'nhaus  
Alt-Tegel 2

SPEED-FIT  
Schloßstraße 5

Teehaus am Borsigturm  
Am Borsigturm 2

Tegeler Seeterrassen  
Wittestraße 1

Toni Back- und Presseshop  
Schlieperstraße 13

Volkswagen Automobile  
Berlin Berliner Straße 68

**13509 Berlin**

Annen-Apotheke-  
Borsigwalde Ernststraße 62

Art for Cars Auto-Reparatur  
Wittestraße 35/36

**Bäckerei Perlenmühle  
Ernststraße 53**

**EDEKA Schatz Mirastraße 62**

Ford Autohaus Dinneberg  
Holzhauser Straße 164

Getränke Hoffmann  
Wittestraße 33-34

Getränke Hoffmann  
Waidmannsluster Damm 21 A

HEM Tankstelle Wittestraße 16

Lottoladen Borsigwalde  
Ernststraße 66

Mac Mo Café im Tegelforum  
Breitenbachstraße 10

**REWE Viet Nguyen  
Duc Ernststraße 7**

Sawade Wittestraße 26c

Sellys Leckereien  
Waidmannsluster Damm 78

star Tankstelle  
Waidmannsluster Damm 54

VfL Tegel 1891 e.V.  
Hatfeldtalallee 29

Vivantes Humboldt-Klinikum  
Am Nordgraben 2

Zeitungsladen Kosicki  
Waidmannsluster Damm 78

**16548 Glienicke/Nordbahn**

Apotheke im Sonnengarten  
Märkische Allee 76

Autohaus Glienicke  
Leipziger Straße 6-7

Backshop Käseglocke  
Eichenallee 9

**EDEKA Iden Hauptstraße 16**

**EDEKA Nemitz  
Märkische Allee 76**

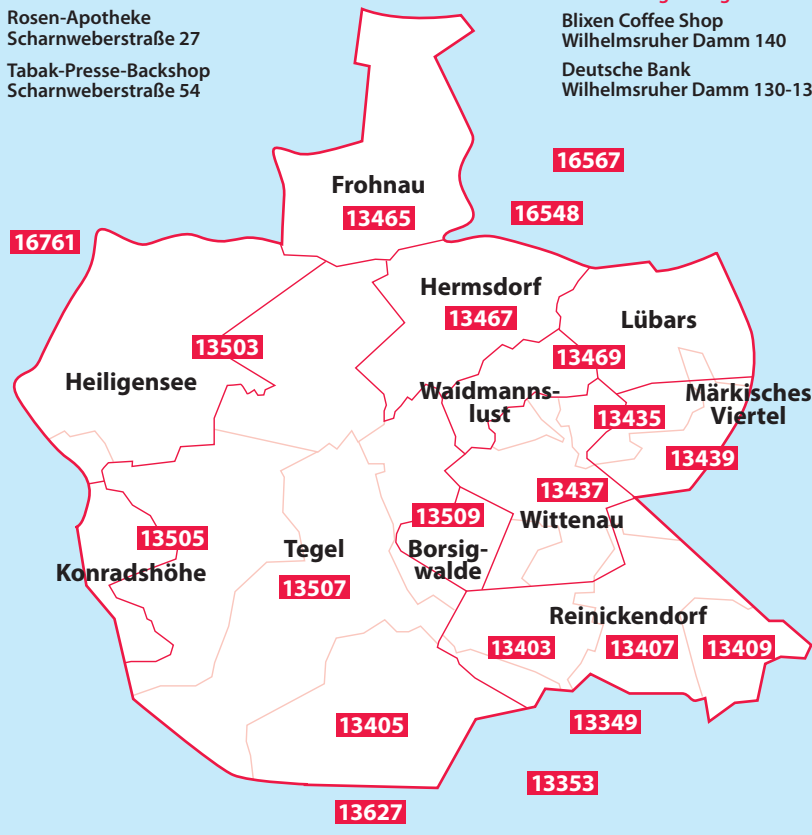
Fahr Rad Hauptstraße 13

McDonald's  
Nohlstraße 31-32

Sportsfrau/Sportsmann  
Eichenallee 9

Vitadeum Glienicke  
Hauptstraße 54

An den im Text rot gekennzeichneten Auslagestellen erhalten Sie sowohl die RAZ als auch die RAZ Kompakt.



**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 15-23 Uhr, heute ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

**Spielstunde** in der Ludothek „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen., Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Teestunde** für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

**DONNERSTAG, 11.07.19**

**Notdienst: Apotheke Bernauer Str.**

**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

**Boccia** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

**Jazz-Jam-Session** mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

**Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

**Kino** NUR EINE FRAU, basierend auf Recherchen im persönlichen Umfeld Hatun Aynur Sürücü, Gerichtsakten, bislang unveröffentlichten Gesprächen mit der Familie, den Tätern, Freundinnen und Freunden Aynurs und der bis heute im Zeugenschutzprogramm befindlichen

**Haben Sie Fragen zum Thema Behinderung?**

**Informationen für Ratsuchende**



**INTEGRA gGmbH**

Lengeder Str. 48  
13407 Berlin

Tel. 030-41407328

eutb@integra-berlin.de

Öffnungszeiten:

Di und Do 10:00 bis 15:00 Uhr, und nach Vereinbarung

Kronzeugin entwickelt Sherry Hormann in „Nur eine Frau“ das Bild einer lebenshungrigen, freiheitsliebenden und mutigen jungen Frau, die darum kämpft, selbstbestimmt und frei leben zu können., Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

**Konzert** Stimmfisch, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, mehr Informationen online unter www.hafenbar-tegel.de

**Mädchentreff** Ferienprogramm – „Echt wild - Feuer, Wasser, Kunst“, ein Naturkunstprojekt mit Chris und Sabine, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr

**Musik** Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

**Schnupperbowlen** für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

**Seniorentreff** für alle Senioren offen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr

**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 15-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

**Spielen** erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtteilbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

**FREITAG, 12.07.2019**

**Notdienst: Hermsdorfer Apotheke**

**Notdienst: Eichborn-Apotheke**

**Café** und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de



**FREITAG, 12.07.2019**

**Disco-Night** Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Foto: Promo

**Frauentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliums-gemeinde, 09:30 Uhr

**Kinderkino** freitags, comX, 16-18 Uhr

**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr

**LAIB UND SEELE**  
Die Aktion der Fedine Tietzia Zierlitzkes und des rbo

**FREITAG, 12.07.2019**

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr

Foto: Promo

**Mädchentreff** Ferienprogramm – „Echt wild“ - Abschluss mit Fest und Grillen, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr

**Senioren** Handarbeit, Freunde alter Menschen e.V., Schamweberstraße 53, 13405 Berlin, 14-16 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 15-24 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

**Tanzparty** Farm Dance / Line Dance Party mit Natalie, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**SAMSTAG, 13.07.2019**

**Notdienst: Annen-Apotheke**

**Notd.: easy Apotheke Märk. Zeile**

**Disco-Night** Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

**Konzert** Ossternhagen, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, mehr unter www.hafenbar-tegel.de

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, heute mit Riesen-Feuerwerk um 22 Uhr, Zentraler Festplatz, 14-24 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

**Spielstunde** in der Ludothek „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen., Familienpunkt Reinickendorf, 14-16 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler

**Sport** Tischtennisturnier, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 17-18 Uhr

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

**SONNTAG, 14.07.2019**

**Notdienst: Neue Apotheke Weiss**

**Notdienst: Octopus Apotheke**

**Café** Familiencafé für jedermann, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 14-18 Uhr

**FamilienSport** FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreppepromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin

**Konzert** Jazz-Reflections, Agita-Rando-Trio, die in Lettland geborene Agita Rando hat man in der Dorfkirche bisher als Organistin erlebt. Doch die vielseitige Musikerin ist auch studierte Jazz-Pianistin. Mit ihrem Trio (piano, bass, drums) spielt sie bei vivo eigene Musik aus ihrem neuen Album Reflections. (www.agitarando.com), Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten, www.tegel-borsigwalde.de

**Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER** – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 13-22 Uhr, Eintritt frei

**Trödelmarkt** Markstraße 32, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Markstraße 39, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Markstraße 17, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

**Wochenmarkt** Märk. Zentr., 09-15 Uhr

**So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ**

**Option 1:**  
**kostenlos** online unter  
[www.reinickendorfer-allgemeine.de](http://www.reinickendorfer-allgemeine.de)

**Kleinanzeigen**  
kostenlose Kleinanzeige aufgeben  
gewerbliche Kleinanzeigen

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

**Option 2: Zahlung mit Briefmarken auf dem Postweg oder im RAZ Café abgeben**



**Option 3: Bar- oder Kartenzahlung direkt im RAZ Café**



## MONTAGS

**Bastelgruppe** Maria Gnaden, 20 Uhr, Gemeindezentrum  
**Bastelkreis** für Senioren, Philippus-Kirche, 10 Uhr, Frau Kühn 432 2623  
**Basteln** mit Barbara Nachtigall putzige Bären basteln, Bibliothek am Schäfersee, 16-18 Uhr, das Angebot richtet sich nur an Erwachsene, www.bellabimbaer.de, 0170 5463 012  
**Eltern-Kind-Gruppe** mit Katrin Dähne und Inga Thiebes, Maria Gnaden, 09:30-11:30 Uhr, Gemeindezentrum  
**Eltern-Kind-Turnen**, Horizonte, 14:30  
**Eltern-Kind-Turnen** für Jungen und Mädchen von 3-5 Jahren, Tietzia, 15:30-17:00 Uhr, mit Lucas  
**Fitness** Intervalltraining für mehr Kraft und Ausdauer auf der Basis eines Zirkeltrainings (Circuit), Grundschule am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11-23, 13505 Berlin, 19-20 Uhr  
**Flötenkreis** gegründet von Klaus Nothdurft, Auftritte in Gottesdiensten und Konzerten. Apostel-Johannes, 15-16:15 U  
**Fotowerkstatt** für Anfänger und Fortgeschrittene ab 9 Jahren, alles zum Thema Fotos, Kameras und Bildbearbeitung mit Toralf Albrecht, Fotolabor, ATRIUM, 15:30-18:30 Uhr  
**Freizeitgruppe** für Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahren, comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt  
**Fußball** für Kids, die Fußballspielen lieben, Grundschule am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11-23, 13505 Berlin, 18-19 Uhr  
**Fussballgruppe** für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren. comX, 16:30-18 Uhr  
**Gymnastik** Sportgymnastik für Jung und Alt, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 10-11:30 Uhr  
**Gymnastik** Osteoporose-/Arthrose Gymnastik, Haus Conradshöhe, 08-09 Uhr + 09-10 Uhr  
**Gymnastikgruppe** für Frauen ab 60 Jahren, Dorfkirche Lübars, 18-19 Uhr, im Pfarrhaus-Keller, Kontakt: Heidi Ehrig 030 403 30 06  
**Hausaufgabenhilfe** für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate  
**Kinder Spielemittwoch** für Kinder von 2 bis 8 Jahren, Deutsch-Polnisches Hilfswerk e.V., Zobelitzstraße 68, 13403 Berlin, 14:30-16:30 Uhr  
**Kinder** Stark ohne Gewalt – Ringen, die Kinder lernen einen positiven Umgang sowohl mit eigener als auch fremder Kraft und Aggression, FZ „Haus am See“, 16:45-18:15 Uhr, das Angebot ist kostenlos, Anmeldung erforderlich  
**Krabblergruppe** für Babys bis 12 Monate. Austausch, Singspiele und Bewegung, Horizonte, 10:00-11:30 Uhr  
**Krabblergruppe** Dorfkirche Alt-Tegel, 09:15 Uhr  
**Kreatives** Programmieren lernen ganz einfach für Kinder ab 9 Jahren mit Tobias. mit wenigen Klicks eure eigenen Programme für den MiniComputer herstellen und neue Anwendungen erfinden, Tietzia, 15:00-16:30 Uhr  
**Kreativwerkstatt** für Mädchen ab 8 Jahre, Tietzia, 14:30-17:30 Uhr  
**Literaturcafé** mit kalten und warmen Speisen + Getränken, einen Einblick in die künstlerische Arbeit des ATRIUM bietet ein Rundgang durch die Galerie, ATRIUM, 14:30-17:00 Uhr, in den Ferien und schulfreien Tagen geschlossen Malen Freie Aquarellgruppe, LabSaal, 15:00 Uhr, Kontakt 404 61 88  
**Mädchentreff** für Mädchen ab 6 Jahren. Raum zum Spielen, Toben und Spaß in der Gemeinschaft. In der Regel sind zu dieser Öffnungszeit nur weibliche Mitarbeiterinnen da. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de  
**Mode-Atelier** wir experimentieren mit verschiedenen Gestaltungstechniken und geben so den Stoffen ein neues «Gesicht». Wir drucken, malen, weben und nähen Stoffe aneinander, ATRIUM, 16:30-18 Uhr, Textilwerkstatt, ab 11 Jahren  
**Nähkreis** Kreatives Nähen (Upcycling), mit gespendeten Nähmaschinen und Dekoratives für Kinder und Erwachsene, Pastor Ehlers Haus, Schlossstraße 34-39, 13467 Berlin, 19:30-22:00 Uhr, Kontakt: Petra Bannert 404 44 67  
**Orientalischer** Tanz für Frauen, Hoffn- ungskirche Neu-Tegel, 17-19 Uhr  
**Seniorenkreis** Tanzen, Matthias-Claudius, Schulendorfer Str., 19-21, 10-11 Uhr  
**Senioren** Fitness 50+, Haus Conradshöhe, 11-12 Uhr + 12-13 Uhr  
**Senioren** Fitness 70+, Haus Conradshöhe, Falkenhorststraße 40, 10-11 Uhr  
**Senioren** Sportgruppe, Familienzentrum Albatros, Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin, 10-12 Uhr

**Skatrunde** Gnade Christi Kirche, 17 Uhr  
**Sport** Gymnastik für Frauen, Gnade Christi Kirche, 18 Uhr, Frau Wasilewski  
**Sport** Rücken-Fit für Frauen und Männer, langsames Rückentraining, Philippus-Kirche, 19-20 Uhr, Frau Zenk 0152 29581813  
**Sport** KARAMBA-All in 1 incl. Rückencoa- ching, TSV-Halle, 10-11 Uhr, Infos unter info@tsv-berlin-wittenau.de  
**Sport** KARAMBA-Power für alle die sich auspowern wollen, TSV-Halle, 11-12 Uhr, Infos unter info@tsv-berlin-wittenau.de  
**Sport** Walking, Gerlindeweg, Waldseite, ggü. Haus Nr. 32, 13505 Berlin, 8 Uhr  
**Sportgruppe** Atem – Bewegung – Ent- spannung, Apostel-Paulus-Kirche, 10:15-11:30 Uhr, Regina Born 794 09 42  
**Sport** und Gesundheit – „ZEIT FÜR MICH“ – Atemübungen, Dehnungen und Bewegungsübungen aus den Trainingsprinzipien des Feldenkrais, Pilates, Yoga, sowie Übungen und Techniken asiatischer Bewegungslehren, TSV-Halle, 17:45-18:45 Uhr, im kleinen Bewegungsraum, Voranmeldungen zur Probestunde unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de  
**Tanz** Cupcakes – Ballett, Centre Talma, 17:15-18:15 Uhr, ab 6 Jahren  
**Tanz** Glühwürmchen – Ballett, Centre Talma, 16-17 Uhr, für Kinder von 4-6 J.  
**Tanzgruppe** Bubby Beats – Hip Hop für Anfängerinnen, Centre Talma, 17-18 Uhr, ab 8 Jahren  
**Töpfern** für Familien und für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung der Eltern, Tietzia, 13-15 Uhr, bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden  
**Töpfern** für Mädchen ab 8 J., Tietzia, 15:16:30 Uhr  
**Töpfern** für Jungs ab 8 J., Tietzia, 16:30-18  
**Töpfern** Dorfkirche Wittenau, Scheune, 18-20 Uhr  
**Vater-Kind-Turnen** für Jungen und Mädchen von 5-7 Jahren, Tietzia, 17-18:30 Uhr, mit Lucas  
**Volleyball** für Jung und Alt, veranstaltet von der St. Marien Gemeinde, Jean Krämer Oberschule (Turnhalle), Alt-Wittenau 8 - 12, 13437 Berlin, 20 Uhr, Gerhard Bartsch, 491 16 28  
**Walken** nur für Frauen, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 10:00-11:00 Uhr, Tel.: 030 413 18 90  
**Workout** DRUMS ALIVE – Dynamische Bewegungen mit dem Rhythmus vom Trommeln auf Riesen-Gymnastikbällen, DRUMS ALIVE ist ein ganzheitliches Workout für Körper, Geist und Seele, TSV-Berlin-Wittenau 1896, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin, 19-20 Uhr, Infos unter 415 68 67

## DIENSTAGS

**Bastelkreis** Jesus-Christus-Kirche, Schwarzspechtweg 1-3, 19:30-21 Uhr  
**Basteln** und Spielen für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, Segenskirche, 15:30 Uhr, weitere Informationen bei Herr Decker, 412 26 67  
**Beratung** für Familien durch die Koordinatorin Bettina Schwenzfeier, Familienzentrum Letteallee, 15-17 Uhr  
**Beratung** in sozialen Fragen und Belangen. Sie umfasst das Angebot für Einzelne, Alleinerziehende oder Familien mit verschiedenen Lebenslagen. Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller, die Beratung ist kostenlos, vertraulich, ggf. anonym und unabhängig von Weltanschauung und Religion  
**Beratung** für Frauen, Mädchen und Paare in allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt, Flotte Lotte, 09:30-15:30 Uhr, Terminvereinbarung unter: 0160 99 634136  
**Chor** Spatzenchor für Kinder ab 4 Jahren, Martinus Kirche, 15:15-16 Uhr, Manuel Rösler 0172 4692 127  
**Chor** Popsongchor, LabSaal, 20:00 Uhr, Kontakt: 0152/53655231  
**Chor** Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 18:15-19:45 Uhr  
**Eltern-Kind-Gruppe** Barfuß im Gleichgewicht, Turnen und Klettern für Kinder von 2-5 Jahren, Familienpunkt Reinickendorf, 1517 Uhr  
**Eltern-Kind-Gruppe** für Kinder von 1-3 Jahre. Austausch, Singspiele und Bewegung, Horizonte, 10:00-11:30 Uhr  
**Elterntreff** Gesundes Kochen. Gemeinsam suchen wir die Rezepte aus, gehen einkaufen und bereiten das Essen zusammen zu, Familienpunkt Reinickendorf, 11-13 Uhr, kostenlos, Frau Schüler  
**Familien** sport Eltern-Kind-Turnen mit Bällen, Reifen, Ballons und vielem mehr, mit Musik haben Eltern und Kinder hier ganz viel Spaß an Bewegung und Spiel, Fabrik Osloer Straße, 17-18 Uhr, kostenfrei, Bewegungsraum, Aufgang A, 1. Etage

**Familientreff** für alle offen, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 15-18 Uhr  
**Familientreff** mit gemeinsamen Kochen, comX, 15-18:30 Uhr, Atelier  
**Fitness** Zumba, Grundschule am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11-23, 13505 Berlin, 20-21 Uhr  
**Fitness** Energy Dance, Bewegungen mit harmonischen Übergängen zu motivierender Musik, Jean Krämer Oberschule (Turnhalle), Alt-Wittenau 8 - 12, 13437 Berlin, 16:45-18:15 Uhr  
**Fitness** vielseitige FitnessGymnastik für Menschen über 50 Jahren, Studio am Borsigturm, 08-09 Uhr  
**Fitness** Bodyfit incl. Rückentraining, TSV-Berlin-Wittenau, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin, 17:15-18:15 Uhr, Infos unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de  
**Frauentreff** Waldkirche Heiligensee, 10-12 Uhr, Gemeindefaal  
**Fußball** veranstaltet von der St. Marien Gemeinde, Kolumbus GS (Halle), Büchsenweg 20, 13409 Berlin, 18:30-20 Uhr  
**Gesprächsrunde** für Frauen (55 plus) die sich einbringen und über aktuelle Themen diskutieren, Günter-Zemla-Haus, 10:30-12:30 Uhr, neue Teilnehmerinnen sind erwünscht, Anmeldung: 4164842  
**Gymnastik** Osteoporose-/Arthrose Gymnastik, Haus Conradshöhe, 09-10 Uhr  
**Gymnastik** für die Wirbelsäule, Studio am Borsigturm, 10-11, 11-12, 15-16 Uhr  
**Gymnastik** und Tanz für Mädchen, Grundschule am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11-23, 13505 Berlin, 18-19 Uhr  
**Gymnastikgruppe** für Frauen und Mädchen, Dorfkirche Heiligensee, Alt-Heiligensee 45-47, 13503 Berlin, 19 Uhr, Gemeindefaal

**RAZ Café**  
ZEIT FÜR JETZT  
Am Borsigturm 15  
13507 Berlin-Tegel

Milchschäum Milch Espresso Schaum	Milchschäum Milch Espresso Schaum
Flat White	Caféccino
Milchschäum Milch Espresso Schokolade	Milchschäum Milch Espresso Kakao
Moccaccino	Schokoccino

**Gymnastikgruppe** Albert-Schweitzer-Haus, 19:30 Uhr, weitere Informationen bei Frau Rowedder, 412 36 16  
**Handarbeiten** ist wieder in Mode gekommen. Macht Ihnen Stricken, Sticken und Co. in Gesellschaft auch mehr Spaß als alleine?, Günter-Zemla-Haus, 11-13 Uhr, bitte anmelden unter 4164842  
**Hausaufgabenhilfe** für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate  
**Hausaufgabenhilfe** Grundschule, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter 030/499 02 335  
**Jugendtreff** Topic bietet für Jugendliche einen Ort der Begegnung. Wir wollen soziale Kontakte bzw. den Austausch untereinander ermöglichen und zu einer besseren Freizeitgestaltung anregen. Familientreff Wittenau, 16-18 Uhr  
**Jugendtreff** Matthias-Claudius, Schulendorfer Straße 19-21, 18-20 Uhr  
**Jugendtreff** für alle ab 14 Jahren, die Teestube lädt mit ihren Café-, Billard- und Gruppenräumen und im Sommer mit dem Garten zu Volleyball und Streetball ein und gemütlichen Zusammensitzen ein, Teestube-Frohnau, 18-21 Uhr  
**Kinderturnen** für Kinder von 1 bis 3 Jahren. Voraussetzung ist sicheres Gehen an der Hand, FACE, 09-10 Uhr + 10-11 Uhr, Anmeldung jederzeit möglich  
**Kräuter** Heilkräutergemeinschaft, LabSaal, 10:00 Uhr, Kontakt 402 38 92  
**Literaturcafé** mit kalten und warmen Speisen + Getränken, einen Einblick in die künstlerische Arbeit des ATRIUM bietet ein Rundgang durch die Galerie, ATRIUM, 14:30-17:00 Uhr, in den Ferien und schulfreien Tagen geschlossen  
**Malatelier** für Erwachsene, FZ „Haus am See“, 12-14:30 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22  
**Malatelier** für Kinder ab 8 J., Du erfährst alles über die Farbe und deren Wirkung und probierst verschiedene Maltechniken aus, Malersaal, ATRIUM, 16-18 Uhr

**Musik** die Mixed Martinis singen Gospel, alte und neue geistliche Lieder, neue Mitglieder willkommen, Martinus Kirche, 19:30-21:30 Uhr  
**Musikgruppe** für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren, Tietzia, 10:30-11:15 Uhr, Anmeldung telefonisch oder per E-Mail  
**Stricken** im Cafe, FZ „Haus am See“, 15-16:30 Uhr, Frau Peter 030 45 02 44 79  
**Orientalischer Tanz** für Mädchen von 8-12 Jahren mit Susan, es werden Elemente aus modernem + orientalischen Tanz kombiniert, Tietzia, 16-17:30 Uhr  
**Schach** Anfänger (mit Grundkenntnissen der Regeln) sowie Könner des königlichen Spiels sind als Gäste jederzeit willkommen, Seniorenclub Hermsdorf, Berliner Str. 105-107, 13467 Berlin, 19 Uhr  
**Senioren** Fitness 50+, Studio am Borsigturm, Am Borsigturm 31, 8-9 Uhr  
**Senioren** Fitness 70+, Studio am Borsigturm, Am Borsigturm 31, 9-10 Uhr  
**Seniorengymnastik** Hoffnungskirche Neu-Tegel, 09:30-10:30 Uhr  
**Seniorentreff** Jesus-Christus-Kirche, Schwarzspechtweg 1-3, 15-17 Uhr  
**Senioren** KARAMBA-ligt-Senioren-Fitness, TERRA, Schönfließer Straße 12a, 13465 Berlin, 16:15-17:15 Uhr, Infos unter info@tsv-berlin-wittenau.de  
**Senioren** KARAMBA move (tänzerische Gymnastik), TERRA, Schönfließer Straße 12a, 13465 Berlin, 11-12 + 12-13 Uhr, Infos unter 4156867 oder info@tsv-berlin-wittenau.de  
**Spielerunde** für Zockerladies, Segenskirche, Hechelstraße 44, 13403 Berlin, 13-16 Uhr, mit Gisela Schultz  
**Sport** Atem, Bewegung, Entspannung, Dorfkirche Wittenau, Scheune, 09:45-11:15 Uhr, Kontakt: Jutta Schütz 411 46 32, Angelika Steinbach 54 85 24 46  
**Sport** Beckenboden/Wirbelsäulengymnastik, Horizonte, 18:30 Uhr  
**Sport** Fazientraining und Nacken/Schulterterit, Horizonte, 19:30 Uhr  
**Sport** KARAMBA-All in 1 incl. Rückencoa- ching, TSV-Halle, 10-11 Uhr, Infos unter info@tsv-berlin-wittenau.de  
**Sport** KARAMBA-Power für alle die sich auspowern wollen, TSV-Halle, 19:15-20:15 Uhr, Infos unter info@tsv-berlin-wittenau.de  
**Sport** und Spiel in der Halle für Kinder ab 8 Jahren mit Lucas, Tietzia, 16-17:30  
**Sport** Fit für den Alltag: Kondition, Muskelaufbau, Rückentraining & Entspannung, TSV-Halle, 18:15-19:15 Uhr, Infos unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de  
**Sport** Fit&gesund nur für Männer ab 50, TSV-Halle, 16:15-17:15 Uhr, Infos unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de  
**Sport** Hockergymnastik, TSV-Halle, 11-12 Uhr, Infos unter info@tsv-berlin-wittenau.de  
**Sport** Walking, Gerlindeweg, Waldseite, ggü. Haus Nr. 32, 13505 Berlin, 8 Uhr  
**Sportgruppe** Albert-Schweitzer-Haus, 10 Uhr, Infos bei Frau Erbe, 412 26 67  
**Sprechstunde** VOEBB24-Sprechstunde – Möchten Sie einen eBook-Reader ausprobieren, eMedien direkt auf Ihr Gerät laden oder haben Sie Fragen zur Onleihe? Bitte bringen Sie (falls vorhanden) Ihr Gerät und das Anschlusskabel mit, Humboldt-Bibliothek, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Tanz** Lollipops - Kreativer Kindertanz, Centre Talma, 15:15-16 Uhr, für Kinder von 4 bis 6 Jahren  
**Tanz** Flips - Kreativer Kindertanz, Centre Talma, 16:20-17:20 Uhr, für Kinder von 7 bis 9 Jahren  
**Tanzkreis** TanzArt – Entspannung, Körpererfahrung, Konzentration auf neue Bewegungsabläufe und Schritt-Arm-Kombinationen für Tänzerinnen mittleren Alters, Maria Gnaden, 09:45-10:45 Uhr  
**Tischtennis** Ev. Kirchengemeinde Lübars, 19 Uhr, Gemeindefaal, Kontakt: Lutz Appel, 030 4029481  
**Tischtennis** für Kinder ab 8 Jahren mit Martin, Tietzia, 14:15-15:45 Uhr  
**Töpferkurs** geeignet für die ganze Familie, auch Eltern können teilnehmen, Alte Fasanerie, 15-18 Uhr, ein Materialbeitrag wird erbeten  
**Töpfern** es treffen sich Frauen jeden Alters und Jugendliche ab dem Konfirmandenalter zum gemeinsamen Töpfern, natürlich sind auch Männer willkommen, Ev. Kirchengem. Waidmannslust, 15:30-17:30 Uhr, Eingang zum Töpferkeller: durch die Einfahrt zum Pfarrhaus gehen und hinten links nach unten in den Keller gehen  
**Töpfern** im Atelier des Kinderzentrums, comX, 14-18 Uhr  
**Vortrag** Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdam 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

**Werkstatt** das Keramikatelier ab 12 Jahren bietet verschiedene Angebote im Umgang mit Ton an, man hat die Möglichkeit sich beim Töpfern auszuprobieren oder über Aufbautechniken tolle Plastiken zu kreieren, Keramikwerkstatt und Atelier, ATRIUM, 16:30-18:30 Uhr

## MITTWOCHS

**Baby-Wellness** Auszeit vom Babyalltag, Wellness für Mütter mit Kindern von 6 Wochen-6 Monaten, Tietzia, 9-10:30 Uhr und 10:30-12 Uhr  
**Babygruppe** für Mütter/Väter mit ihren Kindern bis 14 Monaten, Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr, kostenfrei  
**Bastelkurs** Mappenkurs mit Dagny Schaffran - Hilfe bei der Erstellung von Mappen, Portfolios oder einem anderen künstlerischen Nachweis für die Bewerbung auf ein Studium/Ausbildung, ATRIUM, 16:30-19 Uhr, Malersaal + Vortrag, ab 16 Jahren  
**Brettspiel** GO – das kaiserliche Spiel, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, im Konferenzraum, Anmeldung nicht erforderlich  
**Chor** Kinderchor „Grüne Stimmen“ für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse, Maria Gnaden, 17:15-18:15 Uhr  
**Chor** Gospelchor „Variety“, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 19:30-21 Uhr  
**Chor** „JUST SING“ interkultureller Begegnungschor der Musikschule Reinickendorf, Fontane-Haus, 19:30-21 Uhr, Raum 254  
**Doppelkopfrunde** für Fortgeschrittene, an Vierertischen werden wir die Karten mischen, Günter-Zemla-Haus, 14-19 Uhr  
**Eltern-Kind-Gruppe** Ich seh' dich - Eltern mit Kindern von 6-15 Monaten. comX, 09:30-11 Uhr, Frau Lüder, 0163/3881722  
**Eltern-Kind-Gruppe** für alle von 0-3 Jahren, Dorfkirche Heiligensee, Alt-Heiligensee 45-47, 13503 Berlin, 09:30-11 Uhr, Gemeindefaal  
**Familientreff** für alle offen, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 15-18 Uhr  
**Fitness** Pilates, Studio am Borsigturm, Am Borsigturm 31, 13507 Berlin, 20-21  
**Fitness** Autogenes Training mit Rosi Westphal, Albert-Schweitzer-Haus, 18:00-19:00 Uhr, Gartenzimmer, Anmeldung und Kontakt über die Küsterei  
**Fitness** TaiJi, TSV-Halle, 19-20 Uhr, Bewegungsraum  
**Frauentreff** Martinus Kirche, 15 Uhr  
**Freizeitgruppe** für Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahren. comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt  
**Gesprächsrunde** Leben mit Depressionen und Ängsten, Günter-Zemla-Haus, 11-13 Uhr, anmelden unter (030) 4164842  
**Gymnastik** für die Wirbelsäule, Studio am Borsigturm, 19-20 Uhr  
**Gymnastik** für die Wirbelsäule, Grundschule am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11-23, 13505 Berlin, 18:30-19:30, 19:30-20:30 Uhr  
**Gymnastik** Sportgymnastik für Jung und Alt, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 18-19:30 Uhr  
**Gymnastik** nach Musik, Matthias-Claudius, 20:15-21:15 Uhr, Gemeindefaal, Kontakt: Frau Schaal (030) 4313313, Frau Fischer-Hofert (030) 4319265  
**Gymnastik** für ihren Rücken, nur für Frauen, hier wird geschwitzt und auch gelacht, sodass die Muskeln richtig in Wallung geraten, Sporthalle der Schule am Vierrutenberg, Am Vierrutenberg, 13469 Berlin, 20 Uhr, wer auch dabei sein will meldet sich bei Ilona vor Ort oder den Füchsen Berlin unter 41937311  
**Handarbeitskreis** Matthias-Claudius, 15-17 Uhr, Kontakt: Waltraud Lehmann (030) 4314674  
**Handarbeitskreis** und Bastelkreis, Dorfkirche Heiligensee, Alt-Heiligensee 45-47, 13503 Berlin, 14-17 Uhr, Stall  
**Hausaufgabenhilfe** für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate  
**Jugendkeller** mit wechselnden Aktivitäten, zum Spielen, Kochen, Chillen und Gestalten, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-21 Uhr, Jugendzentrum  
**Kinder** buntes Bauernhofprogramm, Buttern und Spinnen, läßt euch überraschen, für hochegeisterte Kids ab 7 Jahren, Alte Fasanerie, 15:30-17 Uhr  
**Kinder** COZMO-Stammtisch für 7-12 Jährige nach Anmeldung, bringe dem Roboter Dinge bei, die du dir selbst ausgedacht und programmiert hast, Humboldt-Bibliothek, 16:00-17:30 Uhr  
**Kinderchor** für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Albert-Schweitzer-Haus, 16:30 Uhr, mit Frau Szesany, 412 26 67  
**Kinderkreis** für Kinder von 6-11 Jahren, Apostel-Johannes, 16:30-18 Uhr, Kontakt: Andrea Lägel, Tel. 0176/45630015

**Kinder** offenes Angebot für Kinder von 6 bis 12 Jahren, zusammen kochen, spielen, basteln und die Natur entdecken., Familientreff Wittenau, 14-16 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung

**Klangkurs** im MV mit Roberta Busechian, italienische Soundkünstlerin, ATRIUM, 15-18 Uhr, Raum 13, ab 12 Jahren

**Lerngruppe** für Grundschüler. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik, comX, 15-18 Uhr

**Literaturcafé** mit kalten und warmen Speisen + Getränken, einen Einblick in die künstlerische Arbeit des ATRIUM bietet ein Rundgang durch die Galerie, ATRIUM, 14:30-17:00 Uhr, in den Ferien und schulfreien Tagen geschlossen

**Mädchentreff** gemeinsam kreativ werden, spielen und sich unterhalten, FACE Rollberg, 13:30-15:30 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich

**Malgruppe** Kreatives Malen für Erwachsene, Jugendhaus der Ev. Kirchengemeinde, Bondickstraße 11, 13469 Berlin, 10-12:30 Uhr, Kosten: 14 € pro Treffen

**Malgruppe** Malen und Mehr, Jugendhaus der Ev. Kirchengemeinde, Bondickstraße 11, 13469 Berlin, 13-16 Uhr

**Nähgruppe** für Frauen, FZ „Haus am See“, 10:00-12:30 Uhr, Kontakt: Frau Tasdogu und Frau Ayar 030 45 02 44 79

**Nähkreis** Offener Nähtreff für Damen und Herren, Bibliothek am Schärersee, 10-14 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht nötig

**Rollstuhltanz** mit und ohne Rolli oder Rollator, Apostel-Johannes, 18:15-19:45 Uhr, I. Etage mit Fahrstuhl, Kontakt: Kerstin Schmidt (Trainerin) 0151/72918515, Karin Dähn (Tänzerin) 0179/6385483

**Senioren KARAMBA-light-Senioren-Fitness**, TSV-Halle, 09:45-10:45 Uhr, Infos unter info@tsv-berlin-wittenau.de

**Senioren** Sportgruppe, Familienzentrum Albatros, Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin, 10-12 Uhr

**Singen** Singschule für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 16:30-17:40 Uhr

**Singen** Kirchenchor, keine musikalische Vorbildung notwendig. Die geprobtene Stücke führen wir im Rahmen des Gottesdienstes auf, Evangeliumsgemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 19:30 Uhr

**Spieltreff** für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahre. Bitte Stoppersocken mitbringen. FACE, 09:30-12 Uhr

**Sport** Fitness- und Handelttraining für Frauen und Männer, Philipps-Kirche, 09 Uhr, Frau Zenk 0152 29581813

**Sport und Gesundheit** – „ZEIT FÜR MICH“ – Atemübungen, Dehnungen und Bewegungsübungen aus den Trainingsprinzipien des Feldenkrais, Pilates, Yoga, sowie Übungen und Techniken asiatischer Bewegungslehren, TSV-Halle, 10-11 Uhr, im kleinen Bewegungsraum, Anmeldungen zur Probestunde unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de

**Sport** Mutter-Kind-Yoga, Interkult. Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 10:30-12:30 Uhr

**Sport** Bewegung und Meditation, Dorfkirche Wittenau, Scheune, 9:30-11 Uhr, Kon Brigitte Bollnow-Sorg 030 411 22 53

**Sport** Bodyfit Ausgleichsgymnastik, Schule am Park, Eichborndamm 276, 1341343735 Berlin, 20-21:30 Uhr, Infos unter 415 68 67

**Sport** Wassergymnastik, Sauna am Pflingstberg, Am Pflingstberg 32, 13465 Berlin, 14-14:30 Uhr, Infos unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de

**Sport** Yoga für Frauen, Familienzentrum Letteallee, 12:00-14:00 Uhr, kostenfrei

**Sport QiGong** nur für Frauen, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 19-20 Uhr, Tel.: 030 413 18 90

**Tanz** Flamenco für Kinder ab 8 Jahren mit Bella, Tietzia, 15:00-16:30 Uhr

**Tanz** Hüpf Hopper – Hip Hop, Centre Talma, 15:45-16:45 Uhr, für Kids ab 7 J.

**Tanz** Jazz Dance für Kinder ab 8 Jahren mit Amadea, Tietzia, 17:00-18:30 Uhr

**Tanz** B2CreaTe – Hip Hop für Fortgeschrittene, Centre Talma, 19:30-21 Uhr, ab 22 J.

**Tanzen** für alle Interessierten, Waldkirche Heiligensee, 18:30-20:00 Uhr, Gemeindesaal

**Tanzen** LineDance, ohne Partner und doch nicht allein, Conrads, 16-17 Uhr und 17-18 Uhr

**Theaterprojekt Labsaal** - Amateurtheatergruppe, LabSaal, 19:30-21:30 Uhr, neue Interessierte bitte Kontakt über 0174 8374154

**Tischtennis** Gnade Christi Kirche, 19:30

**Töpfern** KreativFabrik, 15 Uhr

**Töpfern** für Kinder und Jugendliche, Teestube-Frohna, Fuchssteiner Weg 20-26, 13465 Berlin, 15:30-18 Uhr, ohne Voranmeldung

**DONNERSTAGS**

**Eltern-Kind-Gruppe** mit Schwerpunkt Bewegung, für alle Kinder die laufen können bis 2,5 Jahre, Tietzia, 09:30-11 Uhr

**Entspannungsgruppe** erlernen von Methoden der Stressbewältigung und Entspannung für Erwachsene durch verschiedene Methoden der progressiven Muskelentspannung, Meditation und Achtsamkeit, ALBATROS, Berliner Straße 14, 13507 Berlin, 13-14 Uhr, kostenlos, Anmeldung: Tel. 319831-222

**Familie** Ich zeige Dir, wie ich koche, gemeinsames Kochen mit Eltern und Kindern, Deutsch-Polnisches Hilfswerk e.V., Zobelitzstraße 68, 13403 Berlin, 16:00-18:00 Uhr, Anmeldung unter info@dphilfswerk.eu

**Familientreff** für alle offen, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 15-18 Uhr

**Familientreff** Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren können bei wechselnden, bunten Aktionen mitmachen, Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12, 13359 Berlin, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt 499 02 335, Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage

**Fitness** Aqua-Fitness, Medical Park Humboldtstraße, 18-18:45, 19-19:45 und 20-20:45 Uhr

**Fitness** Pilates, Studio am Borsigturm, 09-10 Uhr und 11-12 Uhr

**Fitness** Pilates, Haus Conradshöhe, 09-10 Uhr + 10-11 Uhr + 18:30-19:30 Uhr

**Fitness** Rückenfit ist ein intensives Rückentraining für junge, dynamische Menschen, die im Berufsalltag besonders gefördert werden, Haus Conradshöhe, 20:30-21:30 Uhr

**Frauentreff** ZU DICK - Frauengruppe, wir unterstützen uns gegenseitig, informieren uns über Ernährungstipps, machen gemeinsam leichte Bewegungsübungen und noch v.a.m., um unseren Zielen näher zu kommen, Günter-Zemla-Haus, 09:30-11:30 Uhr, ohne Anmeldung

**Fußball** für Freizeitspieler ab 14 Jahren, Renée-Sintenis-Schule, Laurinsteig 39-45, 13465 Berlin, 18:30-19:30 Uhr + 19:30-21 Uhr, Sportschuhe mit weißer Sohle mitbringen und einfach vorbeikommen

**Am Borsigturm 15  
13507 Berlin-Tegel**

Caffè Latte, Espresso Dulce, Espresso Macchiato, Americano

**Gitarrenunterricht** für alle ab 6 Jahre. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuoso, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

**Gitarrenunterricht** für alle ab 13 Jahre. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuoso, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

**Gymnastik Sportgruppe**, St. Rita, General-Woyna-Str. 56, 13467 Berlin, 10 Uhr

**Gymnastik** Osteoporose-/Arthrose, Haus Conradshöhe, 12:30-13:30 Uhr

**Gymnastik** für die Wirbelsäule, Studio am Borsigturm, 8-9 Uhr

**Handarbeitsgruppe** für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Gülsen 030 45 02 44 79

**Hausaufgabenhilfe** für Grundschulkin- der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate

**Holzwerken** in der Entdeckerwerkstatt, Bohren, Sägen, Stechbeiteln, Hämmern, Kleben, mit Toralf Jaekel, ATRIUM, 16:15-18 Uhr, Holzwerkstatt, ab 12 Jahren

**Holzwerkstatt** für Handwerksfreunde ab 8 Jahren, Alte Fasanerie, 15:30-17 Uhr

**Jungentreff** für Junge ab 6 Jahren. Alles was Junge Freude bereitet: Toben, Spielen, Werken, Musik, usw. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

**Kinderchor** kleine Notenbande, ab 4 J., Hoffnungskirche Neu-Tegel, 15 Uhr

**Kirchenchor** Gemeindesaal, Apostel-Paulus-Kirche, 19:30-21:00 Uhr, www.kirchenchor-hermsdorf.de

**Krabbelgruppe** PLUS für Kinder von 0 bis 2 Jahren, FACE, 09:30-11:00 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich

**Krabbelgruppe** Matthias-Claudius, 10-11:30 Uhr, Info: Eveline Mauser-Ergang, 436 734 00, nicht in den Ferien

**Krabbelgruppe** für Kinder bis zu drei Jahren geeignet, Apostel-Johannes, 10-11:30 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung

**Krabbelgruppe** Mini Mäuse für Babys von 6-12 Monaten, wir mit verschiedenen Materialien, singen und machen Finger- und Bewegungsspiele, Familienpunkt Reinickendorf, 10:30-11:15 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler/Nadine Szilva

**Kreativgruppe** arbeiten mit verschiedenen Materialien, LabSaal, 17 Uhr, Anmeldung unter 52686503 oder 41107575

**Kreativwerkstatt** arbeiten mit verschiedenen Materialien, LabSaal, 17:00 Uhr, Kontakt 52 68 65 03

**Literaturcafé** mit kalten und warmen Speisen + Getränken, einen Einblick in die künstlerische Arbeit des ATRIUM bietet ein Rundgang durch die Galerie, ATRIUM, 14:30-17:00 Uhr, in den Ferien und schulfreien Tagen geschlossen

**Musikgruppe** für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren, Tietzia, 10:45-11:30 Uhr, telefonisch oder per E-Mail anmelden

**Nähgruppe** Verknöpft und zugenäht für Kinder im Grundschulalter mit Dilara, Tietzia, 16-18 Uhr

**Nähkreis** „Pepp up your Klamotten“ aus alt wird neu, Albert-Schweitzer-Haus, 16 Uhr, weitere Informationen bei Herrn Bucksmaier, 412 26 67

**Schach** Anfänger (mit Grundkenntnissen der Regeln) sowie Könner des königlichen Spiels sind als Gäste jederzeit willkommen, Seniorenclub Hermsdorf, Berliner Straße 105-107, 13467 Berlin, 19 Uhr

**Seidenmalen** für Senioren, Philip- pus-Kirche, 14 Uhr, Frau Wirthgen 432 1659

**Selbsthilfegruppe** bei Alkoholpro- blem für Betroffene und Angehörige, Gemeindehaus, Brunowstraße 37, 13507 Berlin, 19-21 Uhr, Infos: Werner Bukens 4334435, Gerhard Schneider 4343814

**Senioren KARAMBA-light-Senioren-Fitness**, Schule am Park, Eichborndamm 276, 13437 Berlin, 17:00-18:00 Uhr, Infos unter info@tsv-berlin-wittenau.de

**Senioren** Gymnastik für Senioren, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10:00-11:00 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe 030 43 77 50 74

**Senioren** Rockchor 60+, Leitung: Karin Mueller, Baptisten-Kirche, Alt-Reinicken- dorf 32, 13407 Berlin, 19:30-21:30 Uhr, Gemeindesaal

**Senioren** SingleDance – Tanzspaß 60 Plus – denn Tanzen kennt kein Alter, Conrads, 10:30-11:30 Uhr

**Seniorentreff** nach Losung oder Andacht wird Kaffee getrunken, dann folgenfamiliärentreff abwechslungsreiche Themen, Gedankenspiele, Lieder, Scherze, Evangeliumsgemeinde, 15 Uhr

**Sozialberatung** für Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Hilfe im Bürokratie-Dschungel oder Vermittlung von weiteren Beratungsangeboten, vertraulich und kostenlos, Flotte Lotte, 15-17 Uhr

**Spieltreff** für Kinder ab 8 Jahren, offener Bereich mit Betreuung und vielen Spielangeboten, Tietzia, 14-18 Uhr

**Sport** Qi Gong, Horizonte, 18:15 Uhr

**Sport** Walking, Gerlindeweg, Waldseite, ggü. Haus Nr. 32, 13505 Berlin, 8 Uhr

**Sport** Bodyfit Ausgleichsgymnastik incl. Rückencoaching, Schule am Park, Eichborndamm 276, 1341343735 Berlin, 19:30-21:30 Uhr, Infos unter 415 68 67

**Sprachkurs** Französisch für Erwachsene, Apostel-Paulus-Kirche, 11-12:30 Uhr, Infos: Lilian Rätzke 0162-881 88 98

**Sprechstunde** VOeBB24 – Möchten Sie einen eBook-Reader ausprobieren, eMedia auf Ihr Gerät laden oder haben Sie Fragen zur Online? Bitte bringen Sie (falls vorhanden) Ihr Gerät und das Anschlusskabel mit, Humboldt-Bibliothek, 11:30-13:30 Uhr, ohne Voranmeldung

**Tanz** Breakdance Academy mit zweifachem Weltmeister Sebi von den bekannten „Flying Steps“. Für Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren. Unter seiner Anleitung werden Kinder in der Tietzia an die verschiedenen Moves im Breakdance herangeführt und vielleicht neue Talente ausgebildet, Tietzia, 16:30-18 Uhr, interessierte Kinder können sich in der Tietzia anmelden

**Tanz** Volkstanzgruppe, LabSaal, 19:00-22:00 Uhr, Kontakt 402 50 96

**Am Borsigturm 15  
13507 Berlin-Tegel**

Latte Macchiato, Salted Caramel Macchiato, Cappuccino, Milchkafee

**Tanz** für Senioren und Junggebliebene: Es treffen sich alle Tanzbegeisterten zu einfachen Kreistänzen. Bei flotter Musik werden die Beine geschwungen und der Körper und Geist in Fahrt gebracht. Einfach vorbeikommen, Sportpark Fische, Kopenhagener Straße 33, 13407 Berlin, 11 Uhr

**Tanzen** Mitmachtänze, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 15-16 Uhr, Info: Verena Seider 414 43 27

**Textilwerkstatt** ab 9 Jahren, wir gestalten Stoffe mit verschiedenen Materialien und nähend daraus einfache Taschen, Oberteile, Röcke und Kleider, den Umgang mit der Nähmaschine erlernt ihr beim zusammen Nähen der Stoffe, ATRIUM, 15:00-16:30 Uhr

**Tischtennis** Gnade Christi Kirche, 17:30

**Töpfern** für Einsteiger, Dorfkirche Witte- nau, Scheune, 18:00-20:00 Uhr, Scheune/ Töpferkeller, außer in den Schulfreien

**Töpfern** für Kinder und Jugendliche, Teestube-Frohna, 15:30-18 Uhr, ohne Voranmeldung

**Werken** Bau Dich schlau, für Kinder ab 10 Jahren, für alle Tüftler und Erfinder, Alte Fasanerie, 15:30-17:30 Uhr, kostenlos

**Workout** DRUMS ALIVE – Ausgleichs- gym- nastik mit Pezzibällen und Drumsticks, TSV-Berlin-Wittenau 1896, Senftenber- ger Ring 40a, 13435 Berlin, 17-18 Uhr

**FREITAGS**

**Backen** im Kinderzentrum, comX, 14-15:30 Uhr

**Eltern-Kind-Gruppe** für Eltern und Kinder (bis 1 1/2 Jahre) treffen sich zum Reden und zum Spielen, die Gruppen sind selbstorganisiert, Fabrik Osloer Straße, 10-12 Uhr, Kontakt, 493 90 42, Baby- und Bewegungsraum, Aufgang A, 1. Etage

**Entdecker-** und Forschergruppe für alle Kinder ab 10 Jahren, Albert-Schweitzer-Haus, 15-16:30 Uhr, 412 26 67

**Familienfrühstück** offenes Eltern-Kind-Angebot für Kinder bis zu 3 Jahren. Gemeinsames Frühstück und Austausch, sowie Spielanregungen für die Familien, Tietzia, 09-12 Uhr

**Freizeitgruppe** für Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahren. comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, das Angebot findet nicht in den Ferien statt

**Fußball** für Kids, die Fußballspielen lieben, GS am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11-23, 13505 Berlin, 15:30-16:30 Uhr

**Geburtsvorbereitung** und Rückbildung für Mütter mit Orientalischem Tanz, Familienzentrum Letteallee, 09:30-11 Uhr, kostenfrei, Kinder können gerne mitgebracht werden, nicht in den Sommer- und Weihnachtsferien

**Gymnastik** Osteoporose-/ArthroseGym- nastik, Haus Conradshöhe, 11-12 Uhr

**Jugendtreff** Albert-Schweitzer-Haus, 18-21 Uhr, außer in den Ferien

**Jugendtreff** Dorfkirche Alt-Tegel, 18:30 h

**Kinder** Ringen - Sportliches für Kinder - für Kinder ab ca. 4 Jahren in Begleitung von Mutter/Vater, mit dem Ringer-Weltmeister, Sinan Hanli, als Trainer, Familienzentrum Letteallee, 17:00-17:45 Uhr, kostenfrei

**Kreativgruppe** Matthias-Claudius, 15:30-17:30 Uhr, Gemeindesaal, Kontakt: 030/4311301

**Lerncoaching** für Jugendliche. Lernunterstützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik. comX, 15-19 Uhr, einfach vorbeikommen

**Literaturcafé** mit kalten und warmen Speisen + Getränken, einen Einblick in die künstlerische Arbeit des ATRIUM bietet ein Rundgang durch die Galerie, ATRIUM, 14:30-17:00 Uhr, in den Ferien

und schulfreien Tagen geschlossen

**Malen** GRAFFITI STREET ART – Malen mit der Sprühdose ab 10 Jahren, ATRIUM, 16:00-17:30 Uhr

**Mutter-Baby-Gruppe** Hey Baby - für Mütter mit Kindern von 0-6 Monaten, comX, 09:30-11 Uhr, ein Angebot der Horizonte gGmbH, Anmeldung bei Frau Riedrich 0163/3881716 oder Frau Tiedemann 01633881723

**Nähgruppe** Offene Nähgruppe für Kinder ab 8 Jahren mit Dilara, Tietzia, 14:00-17:30 Uhr

**Nähkurs** für Grundschulkinde, Material ist vorhanden, es dürfen Stoffe, wie ein altes T-Shirt oder Knöpfe und Ideen mitgebracht werden, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, im Seminarraum in der 1. Etage des 1. Hinterhofes

**Seidenmalen**, Dorfkirche Heiligensee, Alt-Heiligensee 45-47, 13503 Berlin, 16:30-19:00 Uhr, Stall

**Senioren** Fitness 50+, Haus Conrads- höhe, 10-11 Uhr

**Sozialberatung** für Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Hilfe im Bürokratie-Dschungel oder Vermittlung von Beratungsangeboten, vertraulich und kostenlos, Flotte Lotte, 10-12 Uhr

**Spielekreis** wir singen, tanzen, lernen und entdecken gemeinsam, KreativFabrik, 10-12 Uhr, bei Interesse bitte melden, für Babys ab 5 Monaten

**Spielgruppe** für Kleinkinder ab ca. 1 Jahr, Raum für Bewegung und Spiele, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 16-18 Uhr, Gemeindehaus, eine Anmeldung ist nicht notwendig, Informationen unter 4023014

**Sprechstunde** Dorfkirche Wittenau, im Pavillon, Alt-Wittenau 64, 15-17 Uhr, Kontakt: Henry Grafke, Tel. 437 212 68

**Sport** Fitnessgymnastik, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 17 Uhr

**Sport** Wirbelsäulengymnastik, Horizonte, Tornower Weg 6, 18 Uhr

**Sport** Yoga, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 09:30 Uhr + 10:30 Uhr

**Sport** Yoga, Studio am Borsigturm, Am Borsigturm 31, 16-17 Uhr

**Sport Hockergymnastik**, TSV-Halle, 10-11 + 11-12 Uhr, Infos unter info@tsv-berlin-wittenau.de

**Tanzgruppe** Unique – Hip Hop Mittel- stufe, Centre Talma, 16:30-18 Uhr, ab 14 J.

**Tanzgruppe** MassMediaProject - Streetdance für Fortgeschrittene, Centre Talma, 18-19:30 Uhr, ab 15 Jahren

**Tanzgruppe** Pirates – Hip Hop für Fortgeschrittene, Centre Talma, 17:00-18:30 Uhr, ab 16 Jahren

**Tischtennis** unter Leitung von Michael Becker, Gemeindehaus Stegeweg, Stegeweg 5-11, 13407 Berlin, 19:30 Uhr

**Töpfern** für Kinder und Jugendliche, Teestube-Frohna, Fuchssteiner Weg 20-26, 13465 Berlin, 15:45-18:45 Uhr, ohne Voranmeldung

**Volleyball** unter Leitung von Robin Gossa, Kolumbus GS (Halle), Büchsenweg 23a, 13409 Berlin, 20 Uhr

**Werkstatt** ZEICHNEN UND PAPIERWERK- STATT, hier probiert du alles aus, was du mit Papier machen kannst, ab 8 Jahren, Malersaal, ATRIUM, 15-17 Uhr

**Yoga** nur für Frauen, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Vikto- ria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-12:30 Uhr, Tel.: 030 413 18 90

**Yoga** für Eltern mit Baby, Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12, 13359 Berlin, 10-11

**Yogagruppe** für Frauen (Fortgeschrittene), FZ „Haus am See“, 10:30-12 Uhr und 12:15-13:45 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

**SAMSTAGS**

**Fitness** Aqua-Fitness, Medical Park Hum- boldtmühle, 13:00-13:45, 14:00-14:45, 15:00-15:45 und 16:00-16:45 Uhr

**Nachbarschaftstreff** mit Sprachcafé, Albert-Schweitzer-Haus, 14-18 Uhr, weitere Informationen Herr Bucksmaier, 0176 28842945

**SONNTAGS**

**Chor** der Kinderchor Orange Voices ist offen für alle Kinder von der 5.-8. Klasse. Maria Gnaden, 10:45-11:45 Uhr

**Eltern-Kind-Turnen**, Turnhalle der Münchhausen-Grundschule, Arte- misstraße 22, 13469 Berlin, 11:30-12:30 Uhr, Infos unter 411 30 20 oder tvw@tv-waidmannslust.de

**Fitness** Aqua-Fitness, Medical Park Hum- boldtmühle, 13:00-13:45, 14:00-14:45 15:00-15:45, 18:00-18:45, 19:00-19:45

**Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.**

**= Neue Termine**

**AUTO & MOTORRAD**

**THULE MTB-Pro-559**, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

**Winterräder für Audi A3 8P** zu verkaufen. Gebraucht 205/55/16 nur zur Selbstabholung, VB: 200€

**OHV-Automobile**

**KFZ-BARANKAUF**

Dt. Firma kauft alle Wohnmobile, Wohnwagen, PWK, LKW, Anhänger, Transporter, Geländewagen, Motorräder, Unfallfahrzeuge, auch ohne TÜV, auch mit Mängeln

**03302 / 780 41 64**

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Reinickendorfer, 66**, möchte freundliche, kontaktfreudige Nachbarn für Gespräche und Aktivitäten kennenlernen, EMail: juespri@t-online.de

**Ich suche** ernsthaft eine feste Beziehung mit einer femininen Frau auch mit Kind. Anfragen bitte 017677963865 oder stefankoerbet6@gmail.com

**BERUF & KARRIERE**

**Schüler (17 Jahre, 11. Kl. Gymnasium)** sucht Ferienjob f. d. Sommerferien ab sofort bis 26 Juli. Bin zuverlässig, flexibel und motiviert

**Ehem.krankenschwester bietet** Hilfe bei der Pflege und Versorgung Betreuung von Angehörigen zu Hause an, keine Putzarbeiten 01733908456

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n freundlichen

**Hauswart/in**

für Gartenpflege, Reinigung, Winterdienst, Kleinreparaturen in Reinickendorf. Einen zuverlässigen Teamplayer/in auch auf 450,- € Minijobbasis. Führerschein Kl. B erwünscht.

**Kaufmann Objektmanagement KG**  
Telefon 030 – 405 89 80

**PFLEGEKRAFT** oder Betreuerin für ältere Dame in Tegel für ca. 10 Tage gesucht! TEL. 017610024218

**Vegetarischer Herstellungsbetrieb** sucht Küchenhilfe für 30 Std., Mo-Fr: 06:00-13:00. Tel.030/7828334, Mail: kontakt@vegetus-berlin.de

**Pflegefachkraft? Werden** Sie Pflegefuchs! Neu gegründeter ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst im Norden von Berlin sucht ab sofort einen

motivierten Pflegefuchs mit eigenen Ideen. Keine Schichten! Mit Büroorga! Pflegefachkraft und (stellv.) PDL in Voll

**Nette, zuverlässige** Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u Auto vorhanden. 01788456638

**Ich suche** eine Perle, die leidenschaftlich gerne putzt, oder mit Berufsehre im Putzbereich, denn ich bin sehr pingelig. 0173/7508770

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**Multifunktions-Farbdrucker HP** Officejet Pro 276 dw, Tinte-4 Farbsystem, unbenutzt, in original Verpackung, 65 €. Tel.: 4335082

**Unterbaufähiges Küchenradio** von Grundig 20€; Kassettensradio 25€; verschiedene Lampen ab 10€ Frank 0162/ 67 85 871

**AEG Festnetztelefon** Modell Milano 45€; Set mit 4 Rauchmeldern, Vivano 20€ Frank 0162/ 67 85 871

**Behindertentastatur** für linksseitige Lähmung zu verkaufen...fast nie benutzt. ..Preis VB...Bedienungsanleitung fehlt. ..01733908456

**Küchenradio** von Grundig, unterbaufähig 20€; Kassettensradio 25€; verschiedene Lampen ab 10€ Frank 0162/67 85 871

**HAUS & GARTEN**

**abgelagertes Kaminholz** (Obst) an Selbstabholer zu verschenken. Ca 1 m3 Tel. 03039872781

**Gartenpflege Brauchen** Sie Hilfe im Garten? Gartenarbeit allgemeiner Art: Hecke, Baum- und Strauchschnitt, Ein- und Umpflanzungen, Laub- und Gartenabfallsorgung, Zaun- und Steinsetzarbeit, Tel. 015229047039

**Verkaufe für 100 €** skandinavische Couchgarnitur aus Massivholz. 3-Sitzer, 2-Sitzer u. 1 Sessel. Polster 2018 neu bezogen. 432 73 71

**Gardena-Teileverk.: Rasensprenger**, 14 ZackigeHarke, 3+5 Zackhacke, 3kl.Ast-u.2 Rasenkantenschere, Kleinzub.,Metallbürste,VB 0172 / 392 87 97

**Schwimmbad-Leiter** sehr stabil. 100 €, Baugerüst,verz.Stahlrohr auch als Schaukel und Klettergerüst 150€ Tel. 0173-4031934

**HOBBY & FREIZEIT**

**THULE MTB-Pro-559**, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

**Damen-Fahrrad, tiefer Einstieg**, Komplettausstattung, neuwertig, 120€ VB, Tel.: 0157 36476635 oder 030 4000 98 59

**Suche 2 Herrenräder** Mountain oder Trekkingbike mit 26 Zoll für max. 300€ pro Rad neu oder gebraucht, Tel. 0173 915 11 98

**Radpartner 65+**, für Touren ca. 80 km, in und um Reinickendorf gesucht. Tel: 030-4041744

**Nette, unternehmungslustige F/M 60+** für Freizeit gesucht wie Ausflüge, Café, Kino, Museen etc., Kontakt: evnicta@gmail.com

**Gitarren** und Zubehör, gebraucht, aber im guten Zustand, zu verkaufen, Berlin Lübars, Tel. 030-4034340 oder 0171-5518411

**Biete schwarzen** Samsonite-Koffer Masse (73x57x24cm) mit Zahlenschloss 35,-€, Telefon: 4312784

**Männer/Frauen (Rentner)** Wer hat Lust auf Geselligkeit mit Tanz u.a.RocknRoll? Tegel, dienstags 19.30 Uhr, Tel. 493 39 39, 0176 2658 570

**Paar(33/37) sucht** Paar oder Karaoke Begeisterte zw. 30-45 für gemeinsame Karaoke Abende (Kabine),bitte melden unter greeny-chan@gmx.net

**Lustige Doppelkopfunde** (4 W/4 M) sucht weitere Mitspieler. Wir spielen Dienstags in Tegel. Alles weitere per mail oder Tel. 0179-21378

**700 CDs: R & B, Rock, Pop.** Bestzustand, 20 Stck. 25,-, 0304011412

**Sie mögen Tiere?** Haben Interesse unsere Arbeit im Tierschutz zu unterstützen? Engagierte ehamtl. Helfer gesucht - 030-95600861 AB

**„Gesprächskreis f. engl. Konversation“** wer hat Lust mitzumachen? Lucia: Tel.: 04304067

**Wer hat** noch eine alte analoge Kamera mit Objektiven die er nicht mehr benötigt und verkaufen möchte. Telefon 030 - 85409066

**IMMOBILIEN**

**4-köpfige (Kinder 4 und 6)** Familie sucht schöne Wohnung im grünen ruhigen Norden, gerne mit (Gemeinschafts-) Garten. Tel. 015773861667

**KiGa Köchin** sucht kuschelige 2 Zi Whg im Raum Hermsdorf/1367 und Umgebung. Vielen Dank für Hinweise! 0160 671 1817 Rufe gern zurück!

**Wir wollen** Wurzel schlagen. Junge Familie (Augenarzt und Sozialpädagogin) sucht eine Immobilie mit Garten (gerne ab 4 Zimmer) in ruhiger, gut angebundener Lage. Tel. 017645723100

**1 zimmer** wohnung direkt rathaus schmagendorf ab 1.7 zu vermieten mit tiefgarage, ebk, 017653364757

**Bundesbeamter** aus Heiligensee sucht 2-3 Zimmerwohnung in Heiligensee, K'höhe, Tegelort zum Kauf oder Miete T: 0176 98496284

**Wir suchen** ein Haus / Wohnung zum Kauf im idyllischen Hermsdorf/Frohnau/ Waidmannslust von 80-150qm. Tel. 01791 196669

**Liebe Wohnungseigentümer**, meine Frau und ich möchten gerne eine Wohnung in Ihrer Nachbarschaft kaufen. Unsere TEL.NR. ist 01633386725

**KINDER & FAMILIE**

**sehr preisgünstige** Jungenbekleidung von Gr. 56 - Gr. 86 abzugeben. Mobil 015784334042

**Damen-Designer-Mode, Blazer, Hosen, Mäntel, Blusen, Kleider, Pullover u.v.a.** neuwertig, Gr.36-42, Schuhe Gr.39, 0304011412

**MÖBEL & HAUSRAT**

**Rollcontainer** für Schreibtisch, 4 Schubladen, Eiche braun, B=44, T=80, H=60 cm. 40€, Tel.: 4335082

**Schreib-/PC-Tisch, 120x90**, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 60€. Tel.: 4335082

**Verkaufe Kaffeemaschine** Fa. AFG, 900Watt mit Warmhaltekanne, goldener Filter zur Selbstabholung . VB 10Euro Tel. 030 7065105

**Massiver Schreibtisch** (T 75 cm, H 71,5 cm, B 130,5 cm) Frank 0162/ 67 85 871

**SPORT & WELLNESS**

**THULE MTB-Pro-559**, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

**Die Frauen- und Mädchenfußball-**gruppe des FC Arminia Tegel 77 sucht

engagierte Trainer/-innen für ihre Frauen- und Mädchenmannschaften (E- bis B-Juniorinnen). Infos unter www.arminia-mädels.de oder unserer App oder bei Rita, Tel. 0176 843 321 50

**Tennis-Damen-Doppel** sucht spielfreudige Seniorin für Halle Treuenbrietzer Str., Dienstag 14-16 Uhr. Tel. 4018714

**UNTERRICHT & NEBENJOBS**

**Gitarrenunterricht** in Berlin-Lübars für Anfänger und Fortgeschrittene für Akustik/Konzertgitarre Tel. 030-4034340 oder 0171-55 18411

**Deutsch - Englisch - Schwedisch** in Wort und Schrift für Anfänger & Fortgeschrittene von qualifizierter Lehrerin Telefon 030 - 4045051

**Trommelworkshop** mit RAJ, immer Dienstag 18-19 Uhr Tel. Anmeld. 030-4043151, Spende 5€ Straßenkinder Bangladesch, 13467 Berlin. Kurfürstenstraße 50

**PFLEGEKRAFT** oder BETREUERIN für ältere Dame gesucht, ungefähr 10 Tage im Monat in Tegel. Tel. 017610024218

**Nette, zuverlässige** Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u Auto vorhanden. 01788456638

**VERSCHIEDENES**

**suche altes** Spielzeug, Eisenbahn, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten. 030-4045897

**Damenhosen Jeanslook**, 44-46, 5€/Stück, sehr gut erh. Tel.01795975750 10 St. auch einzeln

**Wohnzimmertisch 30€**; alte Kommode 50€; Discokugel 20€; Rattanservicewagen 30€; Spiegel 50 x 70 cm 30€ Frank 0162/ 67 85 871

**Skatgruppe** sucht junge und ältere Mitspieler Tel. 0174-8704401

**Designer Mode:** Riani, Cambio, Cerano u.a. Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42 z.T. neu Schuhe Gr. 39, von privat, 0304011412

**Bücher/ Kalender** von A bis Z, Arzt bis Zeitgeschichte; bei Interesse Rückumschlag für Liste mit 70 ct Frank PF 270309, 13473 Berlin

**Wohnzimmertisch 30€**; alte Kommode 50€; Discokugel 20€; Servierwagen aus Rattan 30€; Spiegel 30€ Frank 0162/67 85 871

**WMF Messerschärfer** 10€; PC Spiele (wie SIMS Holuspokus) 5€ Frank 0162/67 85 871

**Kaufe Ihre** gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz, Tel.: 0170 566 23 82

**Reiseinteressierte** gesucht für Rundreisen Europa von W 70, aktiv und fit. harola111@gmx.de

**Münzen und Briefmarken** kauft an unter: 030/ 40 10 05 72

**Designer Mode:** Riani, Cambio, Cerano u.a. Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42 z.T. neu Schuhe Gr. 39, von privat, 0304011412

**Damen-Designer-Mode, Blazer, Hosen, Mäntel, Blusen, Kleider, Pullover u.v.a.** neuwertig, Gr.36-42, Schuhe Gr.39, 0304011412

**Jede Menge** Trödelzeug gegen kleine Beteiligung abzugeben. 030-496-5797

**Sie mögen Tiere?** Haben Interesse unsere Arbeit im Tierschutz zu unterstützen? Engagierte ehamtl. Helfer gesucht - 030-95600861 AB

**Biete schwarzen** Samsonite-Koffer Masse (73x57x24cm) mit Zahlenschloss 35,-€, Telefon: 4312784

**Schwimmbad-Leiter** sehr stabil. 100 €, Baugerüst,verz.Stahlrohr auch als Schaukel und Klettergerüst 150€ Tel. 0173-4031934

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**NÄCHSTES HEFT**

Erscheinungstermin **Donnerstag, 11. Juli 2019**  
Redaktionsschluss **Montag, 01. Juli 2019**  
Anzeigenschluss/Termine **Donnerstag, 04. Juli 2019**

**Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT**

**NÄCHSTES HEFT**

Erscheinungstermin **Donnerstag, 04. Juli 2019**

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

[www.reinickendorfer-allgemeine.de](http://www.reinickendorfer-allgemeine.de)

**IMPRESSUM**

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 500 Vertriebsstellen

**Druckauflage:** 40.000 Exemplare

**Herausgeber:** Tomislav Bucec  
Herausgeber@raz-verlag.de



**RAZ Verlag**

EINFACH MEHR DAVON

**Verlag:** RAZ Verlag GmbH  
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin  
Telefon (030) 43 777 82-0  
Telefax (030) 43 777 82-22  
info@raz-verlag.de  
Geschäftsführer: Tomislav Bucec

**Bürozeiten:** Mo-Fr 10-14 Uhr

**Redaktion:** (030) 43 777 82-10  
Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de

**Leitung Redaktion:** Anja Jönsson

**Chef vom Dienst:** Heidrun Berger

**Verlagskoordination:** Inka Thaysen

**Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:** Anja, Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (cm), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kmb), Bertram Schwarz (bs), Maximilian Voigt (mav)

**Terminredaktion:** Termine\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen:** (030) 43 777 82-20  
Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen/Verkaufsleitung:** Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21  
Mobil (0151) 64 43 21 19

**Anzeigenberater:** Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08  
Hartmut Gritke (030) 43 777 82-20

**Sonderthemen/PR-Redaktion:** Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

**Vertrieb:** Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de

**Satz/Layout/Druckunterlagen:** Astrid Greif, Nina von Jutrczenka  
Druckdaten\_RAZ@raz-verlag.de

**Druck:** Rheinische DruckMedien GmbH  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

**Parteiwerbung** in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.  
Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2019

**www.Fenster-Türen.Berlin**  
incl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

**Glasbau Proft 030 411 10 28**

Verglasungen aller Art  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung



[www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

**Kennenlernen-Treffen 40+**

jeden dritten Samstag im Monat ab 14 Uhr

**Ort: Ristorante Cascina**  
**Berliner Straße 38, 13467 Hermsdorf**

verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher unter  
[kult\\_made@yahoo.com](mailto:kult_made@yahoo.com) oder 0176 43 046 094



# Ferien sorgen für Hochbetrieb

Reisende sollten rechtzeitig am Flughafen erscheinen



Vorm Flug alles noch mal checken.

**Berlin/Tegel** – Nach dem Start der großen Ferien drängten noch mehr Reisende zu den Flughäfen Tegel und Schönefeld. Über 110.000 Passagiere wurden an beiden Flughäfen abgefertigt. Erwartet werden während der gesamten Sommerferien (vom 20. Juni bis zum 2. Au-

gust) an den Flughäfen in Tegel und Schönefeld mehr als fünf Millionen Passagiere. Wer fliegt, sollte also mehr Zeit einplanen. Die Flughafen-Gesellschaft (FFB) hat zum Anfang der Ferien eine Checkliste erstellt, die Flugreisende berücksichtigen sollten. So ist es beispielsweise möglich,

online einzuchecken. Das erspart Kosten sowie Schlange stehen am Schalter. Die meisten Flüge stehen spätestens 24 Stunden vor Abflug für den Online-Check-in bereit.

Auch schon zu Hause sollte das Gepäck auf Maße und Gewicht geprüft werden. Das Buchen eines zusätzlichen Gepäckstücks vorab online ist günstiger als am Schalter. Die komplette Checkliste ist in einer aktuellen Mitteilung der FFB unter [www.berlin-airport.de/de/unternehmen/aktuelles/news/2019/2019-06-21-reisebuchung/index.php](http://www.berlin-airport.de/de/unternehmen/aktuelles/news/2019/2019-06-21-reisebuchung/index.php) online abrufbar.

## BLAULICHT

### Verfolgungsjagd mit Raser

#### Borsigwalde/Charlottenburg

– Ein 33-Jähriger aus Borsigwalde hat sich mit der Polizei eine Verfolgungsjagd geliefert: Er war den Beamten Sonntagmorgen, 23. Juni, in Charlottenburg aufgefallen, weil er an einer roten Ampel abgebogen war. Als sie ihm folgten, gab der Fahrer Gas und raste rücksichtslos durch die Stadt, mehrere Kreuzungen bei Rot überfahrend. Am Saatwinkler Damm kam es nur durch Vollbremsungen anderer nicht zum Unfall. Schließlich brachen die Polizisten die Fahrt ab und steuerten stattdessen zur Halteranschrift in Borsigwalde an. Wie sich herausstellte, handelte es sich bei dem mutmaßlichen Raser um den Sohn des Autobesitzers. Im Wagen fanden die Beamten zwei kleine Drogen-Tüten, der 33-Jährige roch nach Alkohol und musste zum Bluttest. Sein Führerschein wurde ihm entzogen.

### Schwere Unfälle

#### Konradshöhe/Hermsdorf

– An der Friederikestraße ist in der Nacht zu Sonntag, 23. Juni, ein Autofahrer gegen einen Straßenbaum geprallt. Er starb noch am Ort. An der Schulzen-



dorfer Straße stießen am Morgen dann zwei Autos zusammen, eines überschlug sich. Die Feuerwehr musste den eingeklemmten Fahrer befreien. Er sowie ein Erwachsener und ein Kind aus dem anderen Wagen kamen ins Krankenhaus.

### Trickbetrüger

**Wittenau** – Nicht ins Bockshorn jagen ließ sich ein 80 Jahre alter Wittenauer: Mit seiner Hilfe konnte die Polizei am 17. Juni vielmehr zwei mutmaßliche Trickbetrüger festnehmen. Der Mann hatte einen Anruf eines vermeintlich Bekannten erhalten, der Geld von ihm wollte. Statt darauf einzugehen, rief er allerdings die Beamten auf den Plan. Weitere Telefonate folgten, bei denen sich der Senior vermeintlich zur Geldübergabe an seiner Wohnungstür in der Wittenauer Straße verabredete. Tatsächlich kamen schließlich zwei Männer im Alter von

29 und 31 Jahren vor Ort an, die die Einsatzkräfte festnahmen.

### Radfahrerin schwer verletzt

**Reinickendorf** – Am Eichborndamm ist es am 15. Juni zu einem schweren Unfall gekommen: Eine 52-jährige Radfahrerin hatte dort gegen Mittag bei Grün eine Fußgängerampel überquert und war dabei von dem Wagen eines 84-Jährigen erfasst worden, der offenbar bei Rot Richtung Antonienstraße gefahren war. Mit voller Wucht prallte der Pkw auf die Frau, die, an Kopf und Rumpf schwer verletzt, ins Krankenhaus musste. Der Autofahrer erlitt einen leichten Schock.

### Volkshetze auf Klettergerüst

**Reinickendorf** – Volkshetzendes Graffiti: Am Sonntagabend, 16. Juni, hat ein Zeuge auf einem Spielplatz an der General-Barby-Straße beobachtet, wie ein Jugendlicher ein Klettergerüst mit Sprüchen besprühte und die Polizei gerufen. Die konnte den 17-Jährigen ausfindig machen. Er wurde nach Aufnahme der Personalien seinen Eltern übergeben.

## ICH BIN EINE REINICKENDORFERIN



### Segeln ist mehr als Sport

Im Gespräch mit Petra Grünberg



#### Was ist das Besondere an Reinickendorf? Was macht es besonders, hier zu leben?

Das Wasser. Ich bin Tegelerin und seit meiner Kindheit am Wasser. Ich mag die Sonnenuntergänge über der Havel, die jeden Tag anders sind.

#### Was in Reinickendorf muss man unbedingt mal gesehen oder gemacht haben?

Eine Dampferfahrt über den Tegeler See am Wochenende. Hier bekommt man einen schönen Blick auf die Inseln rund um den See.

#### Beschreiben Sie bitte Ihren Lieblingsplatz in Reinickendorf.

Die Liegen an der Greenwichpromenade bei den Kanonen am Trümmerbogen. Hier schaue ich gerne den Seglern zu.

#### Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Gerne in einem der vielen Restaurants in Alt-Tegel.

#### Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer (Veranstaltungs-) Kalender

Das Hafenfest in Tegel. Ich liebe das Höhenfeuerwerk. Und dass man das als Motorbootfahrer ohne Gedränge direkt auf dem Wasser erleben kann.

#### Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt wirklich gefreut...?

Dass unsere Konradshöher Straße grundsaniiert wurde, da ich sie jeden Tag nutze.

#### Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Heiligenseer Kanu-Club e.V.

#### Wenn Sie jemandem Reinickendorf in nur drei Worten beschreiben müssten: Welche wären das?

Wasser, Segeln, Natur



*Petra Grünberg ist zwar 1963 nicht auf dem Tegeler See geboren worden, aber schon als kleines Kind mit ihrem Großvater Willi Thomas auf den Nord-Berliner Gewässern herumgeschippert – besser gesagt gesegelt. Das Wasser zog, das Segeln noch mehr und seit 2003 führt sie, in dritter Generation nach ihren Eltern Lothar und Ingrid Grünberg, die Segelschule Berlin in eigener Regie, bekommt aber von ihrer Familie Unterstützung.*

Das RAZ Team wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne Sommerferien und erholsame Urlaubstage!



# #REISE LUST

## Bikepark-Radtour- Radwandern...

Mit Rädern & E-Bikes  
mehr erleben

**CUBE**

**E-MOUNTAIN-BIKE 29"**  
"Reaction Hybrid EXC 500 Allroad"

Im Norden die Alpentrails im Blick, im Süden das Türkis des Mittelmeeres. Der Blick auf deine Schuhe... Mont Ventoux und blühender Lavendel soweit das Auge reicht. Und du fährst einfach los!



#hitthetrail

statt € 2599,-  
**2099,-**  
500€  
GESPART

**E-MTB**

**E-MOUNTAIN-BIKE 29"**

"Uproc2 2.10"

Aus der Schweizer Edelschmiede

**FLYER**



Aus der Schweiz in die Schweiz. Die Schweizer Bikeparks bieten dem Anfänger, aber auch dem Downhill-Spezialisten mit verschiedenen Strecken die tollsten Momente. Entdecke den Adrenalinjunkie in dir!

nur  
**2999,-**  
LOS GEHT'S!

**E-TREKKING**

**E-TREKKING-BIKE 28"**

"Opero Evo 10"

Kraftvoller Shimano Motor und 750 Wh Akku

**PEGASUS**



Ins Land der Trolle und Fjorde. Mit dem kräftigen Opero an steilen Felsflanken entlang, an geräuschvollen Wasserfällen vorbei, in verschlafene, von falunroten Häusern dominierte, Dörfer.

statt € 3399,-  
**2999,-**  
400€  
GESPART

**E-CITY**

**E-CITY-BIKE 28"**

"Agattu 1.B Advance"

Komfortabler Fahrspaß

**KALKHOFF**



Das Blau des Agattu spiegelt sich im toskanischen Himmel wieder. Auf der Chianti-Runde von Greve nach Panzano kann man nicht nur guten Wein entdecken. Genussvoll erkundet man malerische Bergdörfer und Kunstschätze der Renaissance.

nur  
**2199,-**  
TOP-PREIS

**CITY**

**CITY-BIKE 28"**

"Solero SL"

LED-Lichtanlage mit Nabendynamo

**PEGASUS**



Mit dem feurigen Solero SL ins feurige Andalusien. Ob im Hafenviertel von Málaga, dem Muelle Uno shoppen und genießen, in Sevilla einen Blick vom Torre del Oro werfen oder durch die heiße Sierra Nevada, das Solero SL ist dein Begleiter.

statt € 699,95  
**499,95**  
200€  
GESPART

**ATB**

**JUGENDRAD 26"**

"Sharptail 1 Street"

Maximale Alltagstauglichkeit

**BULLS**



Von Densborn nach Bewingen in der Eifel. Auf dieser Strecke des Kyll-Radwegs kannst du dein Sharptail voll fordern. Hier gibt es Eishöhlen mit Fledermäusen, steil gelegene Ritterburgen und Wildtiere life.

statt € 499,95  
**399,95**  
100€  
GESPART

**ZUBEHÖR**

**Oberrohrtasche**

VAUDE "Carbo Guide Bag"

Oberrohr-Tasche für die schnelle Verpflegung: leicht zugänglich, Klett-Befestigung, inkl. Smartphone-Halterung, umweltfreundlich hergestellt



statt € 25,00  
**19,95**  
5,05€  
GESPART

**Gepäckträgertasche**

ORTLIEB "Back Roller High Visibility"

Einzeltasche für linke oder rechte Befestigung. Das vollständig reflektierende Gewebe ist bei Dämmerung u. Dunkelheit besonders gut zu sehen.



statt € 109,99  
**89,95**  
20,04€  
GESPART

**8X**

**IN BERLIN & BRANDENBURG**

**1**

**12207 Lichterfelde**

Hildburghäuser Str. 248a, S-Bahn:  
Osdorfer Str., Tel. 030 / 76 80 77 07

**2**

**12355 Rudow**

Alt Rudow 73  
Tel. 030 / 6 63 50 93

**3**

**12683 Biesdorf**

Alt-Biesdorf 45  
Tel. 030 / 51 06 37 70

**4**

**13089 Pankow**

Treskowstr. 5, Ecke Prenzlauer  
Promenade, Tel. 030 / 74 07 23 79

**5**

**13403 Reinickendorf**

Auguste-Viktoria-Allee 99-100  
Tel. 030 / 41 50 86 18

**6**

**13581 Spandau**

Päwesiner Weg 19  
Tel. 030 / 35 10 55 96

**7**

**14482 Potsdam**

Weitzlarer Str. 112  
Tel. 0331 / 70 42 96 0

**8**

**14542 Werder/Havel**

Berliner Straße 6-8  
Tel. 0 33 27 / 43 61 91



Das Radhaus Zweirad Vertriebs- und Service GmbH  
Weitzlarer Str. 66 • 14482 Potsdam

\*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. Angebote solange der Vorrat reicht.